Mugeigen: ingells ober beren Raum to Pfg., ihr auss Bei mehrmaliger Aufnahms Rachlas. Ifg., für autochris 50 Pfg. Beilagengebühr per Taufend Mf. 2,50, Wernfprech-Mufching Rr. 199.

Wiesbadener

Monattich 50 Big, Bringerfohn 10 Bla., burd bie Boft Segorn biertelithritch Mt. 1.75 außer Beitrigelb.
Der "heneral-Angeiger" erideint taglid abenbe,
Sonntags in gnet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Ameiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Mella: Anterhaftungs-Blait "Beierftunden". - Bodenilid: "Der Sandwirib". -

Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage &

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftall Emil Bommert in Biebiaben.

Anzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr Nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intreffe einer gediegenen Ausfatiung ber Anzeigen mirb gebeten, größere Anzeigen mögliche einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt porgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 119.

Conntag, ben 22. Mai 1904.

19. Jahrgang.

Erite Busgabe.

Die Simultanichule in Gefahrt

* Biesbaden, 21. Dai.

Bie wir bereits geftern gemeldet haben, bat die freifinnice Barteileitung beichloffen, in Biesbaden eine Broteftverumlung gegen den Schulantrag der vereinigten fonservatiben und nationalliberalen Parteien einzuberufen, durch den Konfessionsschule gesetlich festgelegt werden foll. Der Schulantrag hat in allen Theilen Preugens, wo fich die Simultanichule fegensreich bewährte, Beunruhigung hervorgerufen und im nationalliberalen Lager felbst zu lebhaften Proften Anlag gegeben. Unter anderem ruft ber Borftand bes Breins der nationalliberalen Jugend zu Köln den Reichsverbend der Bereine zur Stellungnahme gegen die nationallibemie Fraftion und die Unterstützung des Schulantrages auf. einen ähnlichen Beschluß hat der Berein der nationalliberalen wend in Aachen gefaßt; ferner hat die nationalliberale raftion des Abgeordnetenhaufes auf dem Barteitag ber beinischen Rationalliberalen wegen ihrer Buftimmung ju dem die konfessionelle Schule begunftigenden Schulkompronik troudem Berr Bfarrer Sadenberg und Brofeffor Friedberg fich alle erdenkliche Milbe gaben, das Berhalten der Frattion ju rechtfertigen, ein ungweideutiges Diffollensporum erhalten. Die Grundstimmung der Berfammlung dürfte Brofeffor Moldenhauer-Roln zutreffend wiedergegeben haben, all er die Beforgniß nicht unterdriiden fonnte, daß die Bartei ich in diefer Frage "auf einer fehr fchiefen Ebene befinde". dner betont besonders, daß man es namentlich in LBablfreifen Rheinlands und Westfalens nicht verstehen werde, daß m jest mit dem Antrag fomme, nachdem die Partei ftets ür Beltes für das Simultanschulwesen eingesett habe. Der Antrag wurde als das, was er ist, nämlich eine Reuauslage bes berüchtigten Bedlit ichen Schulgefegentwurfes charafteri-

Es ftebt zu erwarten, bag in Wiesbaden die Rationalfiberalen ebenfalls an der freifinnigen Brotestversammlung sollreich erscheinen und ein fröftig Bortlein für die Erhaltung der naffauifchen Gimultanfdulen reden werden.

Die Stellung des Abgeordneten Bartling zu dem Schul-Antrag.

Wie wir ferner aus zuverläffiger Quelle erfahren, foll in nöchster Beit eine Sitzung des Landesausschuffes der nationalliberalen Bartei für ben Regierungsbegirt Biesbaden fattfinden, in der neben Fragen der Organisation auch die belitischen Tagesfragen zur Besprechung gestellt werden. Bei befer Gelegenheit wird ber Vorsigende des Landesausschuffes, Reichstags- und Landtagsabgeordneter E. Bartling, auch über den Schulantrag und die Stellungnahme ber natio-Biliberalen Bartei dazu Bericht erstatten. Wie verlautet, foll

der Abgeordnete Bartling in der nationalliberalen Fraftion fich mit Enticbiedenheit gegen ben gemeinsamen Antrag ausgesprochen und nicht für denselben gestimmt haben. — Es darf wohl die Erwartung ausgesprochen werden, daß ec und unfere naffauischen Abgeordneten die erfte Gelegenheit benuten werden, um öffentlich ihre Stellung gu bem Schulantrag flar zu legen und insbesondere auch zu befunden, daß fie mit allen Rraften für die Erhaltung ber beftebenben Gimultanfculen, fowie dafür einzutreten entschlossen find, daß die Beiterentwickelung derfelben gegen heute nicht durch irgend welche gesehliche Bestimmungen behindert und erschwert mirb.

Binaus aus der Mandschurei

werden die Ruffen über furz oder lang manöveirt fein. Seit-dem fie gesehen haben, daß Widerstand durch Bertheidigung aus gebedter Stellung ober burch Gegenangriff ihnen nicht nur nicht den Gieg bringen, fondern auch ihr ftetiges gurlid. geben nicht verhindern fann, icheinen fie es für vernünftiger und zwedmäßiger zu finden, ohne Kampf fich zurückzuziehen, fobald eine ftarte japanifche Beeresmacht in Gicht tommt. Sie fparen auf diese Weise Menschenleben, Waffen, Lagarettgegenstände, Munition etc, und fonnen die Borrathe, die fie bisher vernichten mußten, um fie nicht in die Sande der I paner fallen zu laffen, ruhig in Sicherheit bringen und selber verbrauchen. Eine derartige Strategie hat unter obwaltenden Umftanden in der That viel für fich. Bleiben die Ruffen derfelben tonfequent treu, fo ift auch den Japanern die Milhewaltung nicht unerheblich erleichtert: sie brauchen nicht, unter Aufwendung von Munition, Menichenleben und Menidenfnochen, ben Teind aus dem von ihm ufurpirten Lande berauszuwerfen, fondern fonnen ihn nabegu tofienlos binaus. manöbriren. Die großen Direktiven, welche den japanischen Streitfraften gegeben find, beuten barauf bin, daß man ein Sinausmanobriren verfucht und das Gelingen des begiglichen Berfuches erhofft. Die japanische Jalu-Armee schritt in ber Richtung auf Lianjang bor. Geitbem fie aber burch eine zweite Armee, die weftlich vom Ausfluffe des Jalu lanbete und nur 1-2, Divifionen gur Ginichliefjung Bort Urthurs von der Landfeite abgab, verftarft worden ift, operirt fie mit ihrem rechten Flügel zugleich in ber Richtung nach der Hauptstadt Mutben, welche ca. 100 Kilometer nördlich von Liaujang liegt. Durch diese ftrategische Evolution wird die Riidwartsbewegung in nordwestlicher Richtung, nach der Grenze der Mongolei noch erheblich beschleunigt werden, falls es den Ruffen nicht gelingt, rechtzeitig auszuweichen und die Linie nach Girin und Charbin zu finden, um den Berfuch der Dedung des öftlichen Theiles der fibirischen Gisenbahn bis nach Bladiwoftof bin zu machen, Run ist aber noch eine britte javanische Armee gelandet, und zwar ca. 200 Kisometer nördlich von Bort Arthur, füdlich bom Ausfluffe des Liao und

bon Rintschwang, welche Hafenstadt bon ben Ruffen bereits verlaffen worden ift. Mit diefen Landungstruppen hat bie auf Liaujang und Mutden vorrudende japanifche Sauptarmee bereits Gubling genommen, um mit ihr gu fooperiren. Dieje dritte Urmee wird fich jener aber nicht bireft anichließen, fondern vorrücken, um bald im Beften von Liaujang und Mufben zu ericheinen, alfo die Ruffen auf beren rechter Flanke zu umfaffen, mabrend, wie gefagt, ein Theil ber ebemaligen Jalu-Armee die Umfassung der linken ruftichen Flanke versucht. Der Flankenmarich der dritten japanischen Armee wird die Ruffen um ihre Berbindung mit Gibirien und sonach mit Europa besorgt machen und dem General Auropatfin vielleicht den Entschluß eingeben, nicht mehr in nördlicher oder nordöstlicher Richtung auszuweichen, sondern es in nordweitlicher zu versuchen. General Auropaifin würde fich alsdann mit dem General Kurofi in vollstem Einvernehmen befinden, bessen Blan, allem Anschein nach, ebenfalls darauf hinaus läuft, die Ruffen nach der Mongolei zu befördern, wo, wie bebauptet wird, der fleine Krieg der Eingeborenen gegen die Mosfowiten bereits praparirt fein foll.

Ausgeschlossen ift es freilich nicht, daß die Ruffen ichließlich doch noch einen Verzweiflungsfampf wagen, zumal ihnen unausgesett Berfiärtungen aus Europa zugehen, die allerdings nur eine fehr langfame gunahme ihrer Truppengahl berbeiffibren fonnen, in Folge ber ungeheuren Entfernung bes Beimathlandes, ber Eingleifigfeit ber Gifenbahn, ber Schwierigfeit des Transportes und der Erhaltung bes Decres. Das Ende vom Liede wird jedoch, aller menschlichen Borausficht nach, die Sinausbeforderung der Ruffen aus der Mandichurei fein; und im Effette ift es bann siemlich gleich. ob diejes Rejultat erzielt wurde auf bem Wege bes Sinausmanovrirens oder dem des Sinauswerfens vermittelft Bulver, Blei und Gifen.

Weitere Verluite der japanlichen Flotte.

Nach einem japanischen Brivat-Telegramm wurden außer den beiden Schiffen "Satfuse" und "Doschino" am legten Conntag bei Dalny noch zwei japanifche Schiffe beichäbigt. Die Ruffen behaupten, daß bei Bort Arthur noch meitere Schiffe fampfunfabig gemacht wurden. Geftern fruh murbe dort ichmeres Geichützfeuer gebort. Chinefen aus Dainn berichten, daß die Ruffen die Berrichaft über die Gifenbahn einen Tag wieder gewannen und dann wieder verloren.

Beim Untergang der "Satfuse" famen brei Fregattenfapitane, 33 andere Offiziere und Unteroffiziere, auf dem "Joschino" ein Kapitan, ein Fregattenkapitan, 30 Offiziere und Unteroffiziere um. Die Zahl der umgekommenen Mannschaft ist unbekannt. Das Gerücht, der "Schifischima" fci beichädigt und der "Fuji" gefunten, wird in Tofio demen-Es liegt mabricheinlich eine Berwechslung vor.

Der "Auff. Telg.-Ag." wird von einem Korrespondenten aus Mufden unter dem 20. Mai gemeldet: Die Anzahl der mit den Schiffen "Hatsufe" und "Yoschino" untergegangenen Mannichaften wird hier auf mehr als 700 geschätzt. Die Rach-

Wiesbadener Streifzüge.

Sadjaifon in Wiesbaben. — Bas alles "los" ift. — Toiletten-bracht im Aurgarten. — Diamanten und Simili. — Das Collier and bas Ohrgehange ale Biand. — Umtaufch "su jeber Beit." Das Fest ber Freude.

H

Biesbaben bat Sochfaifon. Bur ben aufrichtigen Freund erer Baberstadt ist es hocherfreulich, beoachten zu können, das tre Anr in diesem Frishjahr nichts zu wünschen übrig läßt. inzere Anrverwaltung hat ja bereits zisserumäßig nachgewiesen, im letten Jahre, das bekanntlich einen fleinen Nachlaß in brembenfrequenz brachte, gegen bas Borjahr tropbem ein leberschuß erzielt wurde und es ist anzunehmen, daß 1904 dieerfreuliche Resultat noch verbessert. Das Borurtheil, das den gestellt bei falsche Welbung, unser altes Kurhaus sei bereits

heten gegenwärtig in Wiesben "nichts los" — brachte boch sogar bie "Köln. Zig," vor

tem bie falsche Welbung, unser altes Kurhaus sei bereits Erbboben berichmunben - icheint gliidlicherweife beftegt: es is auch burch die Thatsachen glanzend widerlegt. Was alles en Bergnfigungen geboten wird, ist wahrlich eine verschwenbe Bulle, und für ben Tageschroniften, ber fiber all bie Theaterauffahrungen, Concerte, Congresse, Lawn-Tennis-Turere, Ballonfahrten, Corfi, Baristes, Frühjahrsfeste uiw. be-ten muß, ift es sogar sast su viel. Wer es liebt, Menschenftumachen, ber findet jest in Biesbaben Stoff in Denge. Beautée's jeglicher Raffe. Und bann bie Toiletten! Wie bei den Seibe rauscht und den Spihen leuchtet! Kein Paris, kin Monte Carlo übertrifft die Toilettenpracht im Wiesbabener Tractien. Dazu die kostbaren Diamanten und das effektvolle — Cimili! Ja, das gibts natürlich auch zu sehen — aber wer möchte mirideiben, wo bie Grenze swifden echt und unecht ift!

Gin Hotelbesiter tann ein Geschichtichen babon erzählen. Boden ber ein elegantes Damchen zu ihm ins Logis und lebte brei

batte bie Dame fein Gelb und hinterließ bem Gaftgeber an Babfiatt ihr Brillanten-Collier als Bfanb. Als borfichtiger Mann erfundigte fich ber Gaftgeber erft bei einem Cachverftanbigen über bie Bonitat ber Steine und erhielt bie beruhigenbe nandigen uber die Bonität der Steine und erhielt die beruhigende Ankfunft, sie seien echt. "Nicht wahr, Sie haben geglaubt, die Steine seien Simili", meinte lächelnd die Schöne. "Offen ge-standen ja, meine Gnädige", versetzte der ungalante Dotelier. "Aun Sie sich vom Gegentheil überzeugt baben, mein Hert", replizirte sie, "werden Sie wohl einsehen, daß dieser Schmuck mehr als das zehnsache meiner Zechschuld werth ist. Ich habe bier das zu dem Collier vassenden Ohrgebänge, sehen Sie, die Steine sind die gleichen wie die est bis ich in & Tagen die Ragatelle Sie bies und behalten Gie es, bis ich in 8 Tagen bie Bagatelle gable." Und fiebe ba, ber gute Mann, ber jest Bertrauen gu ber Dame mit ben Rarfuntelfteinen betommen batte, ging auf ben Leim. Er nahm die Obrgebänge, die Dame reifte ab und als fie nach 8 Tagen die "Bagatelle" noch nicht berichtigt hatte, ba fa-men ihm allerlei Bebenten. Als er nun diesmal mit dem Obrgehange bei bem Sachverftanbigen ericien, wurde er ausgelacht. "Simili vom reinsten Wasser", war ber Beicheib, ben er einbolte. Nun ift er um die Bechichuld ber ichonen Sochstaplerin ärmer und um eine Erfahrung reicher. Um eine Erfahrung reicher ift auch einer jener Leute geworben, die immer umtauschen muffen, wenn fie etwas gefauft baben. Es gibt befanntlich solche Meniden, und fie find ber Schreden jeben Beichafts, Raum haben fie nach langem Wählen ihre Gintaufe beforgt, fo tommen fie auch mit bewundernswertben Bunftlichfeit gurud, um die Sachen umgutaufden. Bur alle biefe Leute wird eine Entideibung bes Oberianbesgerichts Dresben nublich au leien fein. Der Raufer eines für 1500 Mart verfauften Delgemalbes batte sich die Besugnis vorbehalten, es "jederzeit" gegen ein gleichtverthiges umtauschen zu dürfen. Rach d Monaten wollte er von diesem Rechte Gebrauch machen; seine Klage ist jedoch abgewiesen worden. Das Gericht entschied: Die Abmachung, daß eine gekauste Baare "jeberzeit" umgetauscht werben burfe, bedeutet nach ben Anschauungen bes Bertehrslebens teineswegs, bag nun für bas Recht auf Umtaufch überhaupt feine zeitliche Begrengung beste-

ben folle, baß ber Räufer unbeschränft und auch noch nach Jahren gur Ausübung besselben besugt sei, sondern es foll bamit bem Räufer nur eine billige Frift aur Brufung bes gefauften Gegenftanbes eingeräumt werben; er foll fich in Rube überlegen burfen, ob er ihn behalten will ober nicht. Bieviel Beit bagu erforberlich ift, muß nach ben Umftanben bes einzeinen galles

Benn eine Frau ihrem Manne an beffen Geburtstage nuter Borbehalt bes Umtaufches eine Cigarrentaiche tauft, fo wirb fie balb miffen, ob bas Wefchent ben Bunichen bes Mannes entibricht und baber ben Umtausch ichon nach wenigen Tagen vor-nehmen muffen. Gin Reiteroffisier, ber unter gleichem Borbehalt ein Pferb erwirbt, das für den Dienst ebenso wie für den Turf verwendbar sein soll, wird eine längere Frist bedürfen. Anch ber Raufer eines Delgemalbes im Werthe von 1500 & braucht sich erft nach reislicher Erwägung schlüssig au machen; er wird sich barüber flar werben wollen, ob bas Bilb ihm auf die Dauer gefallen wird, ob es in bas Zimmer, wo es querft ausgehängt wurde, ober besser in ein anderes paßt usw. Das erfordert einige Beit. Immerbin ift aber nach Anficht bes Gerichts angunehmen, baß ber Käufer in etwa 2 Monaten mit sich ind Reine kommen fonnte. — Es ist zu wünschen, daß diese Gesichtspunkte von allen Umtauschlustigen beachtet werben mögen. Feiertage stehen ja wieder vor ber Thür, da wird bekanntlich mehr eingekauft als in gewohnlichen Beitläuften, und nach ben Feiertagen beginnt bann ber Umtaufc. - Co, lieber Lefer, nun maren wir also gludfich bei bem iconen Pfingirfeste angelangt, bas nach Anfict meines -bel-Collegen von jedem Beitungsichreiber feit Goethe feinen Reinede Guche" fcrieb, mit conftanter Bosbeit bas "liebliche Seft" genannt wirb. Ich gonne ihm aber bie Genugthung nicht bag ich die stereotype Nebensart an bieser Stelle wiederhole und benenne gur Abwechslung Afingften noch Uhland bas "Jeft ber Freude." Go bleibt mir nur noch ber Wunfch, daß Pfingften 1904 biefer Bezeichnung in jeber Begiebung Ehre machen moge, In biefem Ginne: allen lieben Lefern vergnugte Beiertage!

der Begrundung.

ticht rief hier aufrichtiges Bedauern hervor, weil so viele tabfere Leute, die schon Beweise ihrer Bravour abgelegt, umgefommen find. Der Berfuch der Japaner am 14. Mai im Kerr-golfe zu landen, mißglüdte. Die Borposten unserer Kwantung-Detachements wurden am 16. Mai von den Jahanem bei Sanschilipu angegriffen. Die Japaner hatten beträcht-liche Berluste und stellten den Bormarich ein. Unser Detachement zog fich, nachdem es eine Refognoszirung ausgeführt hatte, auf Kintschou gurud. Die Meldungen englischer Blätter, von einem japanischen Angriff, südlich von Haitscheng, wobei unsere Berluste 2000 Mann betragen hätten, entbehren

90r. 119.

Der Rückzug der Japaner.

Die Rachricht von dem Riidzuge der Japaner wird amtlich bestätigt. Derfelbe beruht auf folgenden Umftanden: Die Japaner trafen am Montag 60 Meilen weftlich von Fonghwantichong auf 32 000 Ruffen in einer febr ftarten Stellung und zogen fich vorsichtigerweise fehr idnell, aber in guter Ordnung gurud. Ein Bericht aus ruffifcher Quelle bejagt, daß swar feine eigentliche Schlacht stattgefunden habe, daß aber die Rojafen die Flanken der Japaner beunruhigt hatten, bis diefe wieder jum Hauptforps gestoßen war. Die Berlufte mahrend des Riidzuges maren auf beiden Seiten betrachtlich.

Der japanische Admiral Hosoga berichtet: Mit dem dritten Geschwader haben die Riistenpanzerschiffe "Fujo", "Bai-Jen", "Tsufuschi", "Sei Jen" und andere an einem neuen Blate, deffen Name nicht genannt wird, (wahrscheinlich Tafuichan) eine Landung von Truppen gededt, am 19. Mai die Küfte beschoffen und die Mannschaft an Land gesett, welche den Plat einnahm und um 8 Uhr Morgens die Flagge histe. Die Landung der Truppen vollzog sich unmittelbar darauf jehr ichnell.

Kontreadmiral Togo, der nicht derselbe ist, wie der die Flotte besehligende Bizeadmiral Logo, berichtet: Ich hatte Befehl, Kaiping auf der Liautung-Halbinfel, füdlich von Riutschwang, anzugreifen. Ich fam bei Port Arthur an, bald nachdem die "Satfuse" aufgeflogen war. Ich leistete Silfe bei der Rettung der Mannichaften und beim Abichlagen des Angriffs der ruffischen Torpedobootsflottille, als fie herausfam. An demfelben Abend lief Togo in den Betfchili-Golf ein, refognoszirte am 16. Mai die Rifte in der Rabe von Kintschou und trieb den Feind von der Sügelfette bei Tongihan gurud. Rachdem Togo die Gee von Minen gefänbert hatte, lief er am 17. Mai in der Kintschou-Bucht ein. Die Ranonenboote beschoffen die Eisenbahnbriide und einen Militargug und beichabigten einige feindliche Gebaube.

Wie nach Tokio gemeldet wird, befinden sich ein japanischer Marineoffizier und dreißig japanische Marinesoldaten als Gefangene in Port Arthur; es find wahrscheinlich Ueberlebende von den Bemannungen der bei dem letten Angriff im Safeneingang von Port Arthur gefuntenen japanischen

Amtlich wird in Tolio bekannt gegeben: Eine zu den japanischen Streitfraften auf der Halbinfel Liautung gehörige Abtheilung Infanterie, die eine Refognoszirung in der Richtung auf Schantsuchan machte, traf auf zwei Abtheilungen ruflifder Infanterie, die nach einem halbstündigen Gefecht gurudgeworfen wurden. Ruffischerfeits fielen ein Offigier und 40 bis 50 Mann. Japanischerseits 1 Offizier und 4 Mann. Ein Offizier und acht Mann wurden verwundet.

Bericht Kuropatkins.

Wie Kuropatkin an den Zaren aus Liaujang berichtet, begann eine Kosafenabtheilung am 18. Mai um 8 Uhr Morgens in derGebirgsgegend nördlich von Fönghwantschöng ein Gesecht mit einer Abtheilung der japanischen Borhut, das bis 23 Uhr Rachmittags dauerte. Die Gegner wurden auf eine Ausdehnung von 20 Werft aus vier Stellungen zurückgedrängt. Die Berfolgung der japanischen Abtheilung wurde aufgegeben. Bei Dadiandfi, 18 Berft nördlich Fonghwantichong, wurden 6 Kojaken verwundet. Im Tjacho-Thale bis zu dem nach dem Fichangulinpasse, 25 Werst nördlich von Fönghwantschöng, führenden Wege und im Aihothale auf der Straße Saimadja-Ruandianfian bis Diendfialinda wurden Gegner nicht gesehen. Eine japanische Schwadron, die am 17. Mai aus Ruandianfian nach Saimadfa ausrudte, brangte eine ruffische Streifwache bei Chaego, 15 Werst von Ruandiansian zurud. Diese entfernten sich ohne Berluste. Um 15. Mai näherten sich 200 Mann japanischer Infanterie Sailidfaipudfa, fehrten jedoch eiligft nach Fonghwantschöng guriid. Am 16. Mai wurde Sailidfaipudfa von der japanifchen Merieabtheilung ger

Amtlich wird gemeldet, daß ber Feind (die Ruffen), welder an dem Gefechte in der Rähe von Kintschou am 16. Mai theilnahm, aus den 5., 14. und 16. Scharfichützenregimentern bestand und 8 Schnellfeuergeschütze hatte. Rach Mittheilung. en bon Gefangenen foll der Berluft des Feindes 300 Mann

Der Korrespondent der Ruff. Tel.-Ag. in Bladimoftof meldet, dort sei alles ruhig. In der Beter der Große Bucht zeigten sich von Zeit zu Zeit feindliche Schiffe, näherten sich jedoch Wladiwostof nicht.

Kuroki geldilagen?

In Betersburg war geftern um Mitternacht bas Gerücht verbreitet, der Führer der ersten japanischen Armee, Kurofi, fei gurudgeworfen und habe große Berlufte gehabt. Gine amtliche Bestätigung liegt noch nicht vor.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

Der behinderte japanische Vormarich.

Tientfin, 21. Mai. (Reuter.) Aus Nintschwang wird gemeldet: Die Ruffen jubiliren über den Erfolg, den ihre Truppen errungen, indem fie dem Borriiden der Japaner von Fonghwanticong aus Einhalt gethan haben und betrachten es als ein gunftiges Borgeichen, daß diefer Erfolg am Beburtstage des Kaifers erlangt wurde. Rach den letten Rachrichten riidte die javanische Jaluarmee in zwei Divisionen bor, eine auf Haitscheng, die andere auf Liaujang. Man glaubt, daß die Russen ihre Streitfräfte zusammenziehen und südlich bon Lianjang auf die Japaner ftiegen, die fie gurudtrieben und ihnen schwere Berlufte beigebracht haben,

Die Lage in fliutidwang.

Nintschwang, 21. Mai. (Reuter.) Die schweren Gefcige wurden aus den Forts entfernt und, wie es beißt, nach Saiticheng gebracht. Gine Gelbbatterie ift heute eingetroffen. Die Ruffen verfichern, fie murden in wenigen Tagen hier 3000 Mann haben. Die Japaner find Berren der Gifenbahn füdlich von Wafandian. Die ruffischen Abtheilungen swiften Niutschwang und Wafandian find nur gering; fie befteben nur aus Patrouillen. Fast alle Telegraphendrabte langs ber Giefnbahn find gerriffen. Der Militartelegraph bon hier nach Bort Arthur arbeitet noch, aber die Japaner lefen, wie es heißt, die auf ihm expedirten Telegramme mit Silfe von Induftionsapparten. Der Geburtstag bes Baren murde hier befonders feftlich begangen.

Hlexejew an den Zaren.

Betereburg, 20. Mai. Bie ein Telegramm des Statthalters MIereje w an den Baren von heute meldet, traf in der Nacht auf den 20. Mai mit der Post ein Bericht von dem Kontreadmiral Bitthöfft ein, nach welchem sich am 16. Mai drei feindliche Panzerschiffe und drei Kreuzer, die am Morgen bon Often famen, zeigten. Bon Liautifchan und dem Goldenen Berge aus folgte man ihren Bewegungen. Nachdem die Schiffe den Meridian von Bort Arthur paffirt hatten, wandten fie fich nach Often und begannen scheinbar eine neue Schlachtordnung einzunehmen, als unter bem Bordertheil des dritten, eines mit zwei Schornsteinen versehenen Panzerschiffes vom Typ des "Fuje" eine Explosion bemerkt wurde. Das Panzerschiff stoppte und neigte sich auf die rechte Seite und fuhr weiter, aus dem Bordertheile große Dampfwolken ausstogend. Zwei Kreuzer näherten sich ihm fofort und auf dem Goldenen Berge bemerfte man, daß fie Rutter aussichten. Gleichzeitig näherte sich ein anderes, mit drei Schornfteinen berfehenen Pangerfchiffes, Enp "Schififchima", dem Orte der Habarie und unter dem mittleren Theile explodirte eine Mine. Hierauf fand eine zweite Explosion statt, die der des "Betropandowst" glich. Nach einer Minute sant das Banzerschiff. Das dritte Banzerschiff fuhr in die See hinaus, während der Kreuzer auf der Unglücksstätte verblieben war. Kontreadmiral Bitthöfft fandte fechzehn Torbedoboote aus, um den Feind zu beunruhigen und im geeigneten Momente die einzelnen Schiffe anzugreifen. Der Kreuzer "Nowif" verließ den Hafen, um nöthigenfalls die Torpedoboote zu unterstützen. Die Kreuzer machten Dampf auf. Währenddeffen näherten fich bom Meere ber fünf japa-nische Kreuzer, die aus allen großen Geschützen Feuer auf die Torpedoboote eröffneten, welche unbeschädigt gurudfehrten. Das beschädigte Banzerschiff verschwand indeffen mit den Kreugern am Borigonte, die es vor der Berfolgung ichutten. Nachts wehte eine frische Brise. Am Morgen des 16. Mai näherten sich drei feindliche Torpedoboote der Unglückstätte, gegen die der Admiral den Kreuzer "Rowif" aussandte, worauf sie sich ins Meer zurückzogen. Das in der Kerrbucht gefuntene Schiff ift nach ben Schornsteinen und nach dem Maftforbe auf dem Fodmaste zu urtheilen, die bei geringem Wafserstande sichtbar sind, anscheinend ein Kreuzer. Bei dem Bersuche, in der Kerrbucht zu landen, erlitten, wie berichtet wird, drei Torpedoboote, die die Landung deden follten, Beschädigungen durch russische leichte Artillerie.

Zweite Niederlage der Jalu-Armee?

London, 21. März. Aus Tientsin wird gemeldet: Rach einem russischen Bericht hat die am Jalu vormarschirende japanische Armee eine zweite Niederlage erlitten und wurde aus Fönghwantschöng zurückgetrieben. Die Japaner follen eine Refognoszirung von ziemlicher Ausdehnung aus-geführt haben, doch foll die russische Bersolgung gehemmt worden sein, als die Japaner die Hauptarmee erreichten. Die Ruffen treffen Borbereitungen, Niutschwang zu vertheidigen. Bum Beichen der öffentlichen Trauer ift in Kobe überall halbmaft geflaggt. Alle amtlichen Geschäfte find verschoben, viele Theater haben geschlossen. Man nimmt hier an, daß der Berluft der Kriegsschiffe den weiteren Berlauf des Geefrieges nicht beeinträchtigen wird.

Der gegenwärtige Stand der ruffischen und japanischen Cruppen.

Unfere heutige Karte verzeichnet genau den gegenwärtigen Stand der Truppen beider Armeen. Danach fteht Ruropatfin mit seiner Hauptarmee in Mutden, während er eine sehr starke Truppenmacht in Liaujang zusammengezogen hat. Die russischen Truppen sind von Niutschwang zurückgezogen worden. Anscheinend will der ruffische Oberbefehlshaber feine Armee möglichst konzentriren. Bei den Japanern rückt die siegreiche erste Armee langfam gegen Liaujang vor, weil



der Transport ihrer schweren Geschütze Schwierigkeiten verurfacht. Surofi wird wohl auch mit einem Angriff auf die ftarfe ruffifche Stellung marten, bis er mit der zweiten Armee unter Baron Ofu, die von Port Adams nach Paiping vorriidt, Fiihlung genommen hat. Wo die dritte Armee landen wird, ift gur Beit noch nicht befannt. Die Japaner versteben es eben meifterlich, ihre Plane gu verschleiern und gu ver-

Politische Tages= Uebersicht.

Bies baben, 21. Dai 1904

Erbgroßherzogin Pauline von Sachien-Weimar +.

Die Erbgroßbergogin Pauline von Sachien-Beimar ift. wie gemeldet, auf der Reise von Rom nach Benedig infoleines Schlaganfalles verschieden. In der letten Boche weilbe die Erbgroßberzogin in Sorrent. Dieselbe war eine sehr fen fe Dame, und schon seit langerer Beit herzfrant. Die Ert



großberzogin Pauline war die Mutter des regierenden Groß herzogs Wilhelm Ernft von Sachsen. Sie wurde am 25, 3 1852 in Stuttgart geboren und vermählte sich am 26. Angel 1873 mit dem Erbgroßberzog Karl August von Sachsen, welcher am 20. Rovember 1894 starb.

Der Berliner Straßenbahneritreik.

mochte, faite in geleht.
unmögi Gewalt beburch über er frine beller in Sanbit men, b Mogen Mönde mierb dem je bern Bogen Bönder Treeper geiter Tidel bie G

Ein Telegramm meldet uns aus Berlin, 21. Mai: De Streif in den Wertstätten der Großen Berliner Stragenbahr dauert noch an. Es schweben zur Zeit Berhandlungen zu schen der Direktion und den Abgesandten der Arbeiter. Die Direftion theilt mit, daß der Ausstand auf die Regelmätigfet und die Gicherheit des Betriebes feinen Ginflug ausubt.

Die Lütticher Bombenattentäter.

Die Berhandlung gegen die Anarchisten Lambin, Gubb fin und Boutet, die im März das verhängnisvolle Bomberattentat gegen den Kommissar Laurent und einen Anschlag ab gen den Kommissar Binet in Lüttich verübten, währte, wie der "Frff. 3tg." aus Bruffel gemeldet wird, drei Tage. Die Angeflagten hatten beschlossen, den in Frankreich festgenomme nen Philipp zu entlaften, weil er fie rachen folle und Boutet, weil er Familienvater ift. Bor Gericht gaben sie bald dielen Standpunkt auf. Den Geschworenen wurden 38 Fragen vorgelegt, die sie mit Ausnahme zweier bejahten. Lambin und Gudefin wurden gum Tode, Boutet, in deffen Reller bie Bomben fabrizirt worden waren, zu lebenslänglicher Zwangs arbeit berurtheilt. Bollftandig gefaßt nahmen die drei In geflagten den Urtheilsfpruch entgegen.

Deutsch-Südweitairika.

Mit dem General von Trotha, deffen Stab, 26 Offiziern 103 Unteroffizieren, 288 Mann, 420Bferden, Munition. Broviant und Ambulanzwagen find gestern die Dampf er "Ciev nore Woermann" und "Montevideo" aus dem Hamburger Safen ausgesaufen. Bom Kriegsministerium war General Graf von Arnim anwesend. Der kommandirende General des 9. Armeeforps v. Bod und Bolach hielt die Abschiedean sprache. Montevideo foll auf der Rückreise eine größere I gohl verwundeter und erfranfter Lerieger aus Deutsch Gib westafrifa mitbringen.

Gouverneur Leutwein meldet: Die Rolonne Billow mit am 19. Mai in Etaneno und begiebt sich am 21. Mai nach Balamfontein. Major von Eftorff folgte geftern bem Felade von Onjatu auf Engaruwan und Omnfuatjiwanu.

Der B. L.A. meldet aus Windhuf: Der Inphus fein Detachement Glasenapp ist bis jest nicht jum Stillstand fommen. Auf eine Berwendung des Detachements im Jede ift nicht mehr zu rechnen und auch die Berwendung gejunder Mannschaften in der Etappenlinie ist wegen der Berseuchung gefahr ausgeschloffen. Die von Deutschland beorderten 800 Mann Berftarfung werden borausfichtlich in den Begirfen G. beon und Reetmannshop vertheilt, um die grundlos erregten weißen Anfiedler zu beruhigen. Die Eingeborenen im den find bisher völlig ruhig.

Deuticuland.

Berlin, 21. Mai. Die faiferliche Familie wird das Pfingstfest gemeinsam im Reuen Palais zu Botsdam verleben. Am Abend des zweiten Feiertages begiebt sich der Kaiser nach Bröckelwitz zur Jagd.

Frankfurt a. D., 20. Mai. Bei der heutigen Reichstagsstichwahl wurde Baffermann (natl.) mit 14 219 Stimmen gegen Braun (Sog.), der 12 002 Stimmen erhielt,

gewählt. * Riel, 20. Mai. Leutnant gur Gee, Bergog Fried. rich Rarl von Medlenburg ift in feiner Billa plot lich einem Schlaganfall erlegen. Er ift 22 3ahr alt und war zu seiner artilleristischen Ausbildung an Bord bes Schulichiffes "Mars" fommandirt. Heute gedachte der Ber ftorbene seinen Pfingfturlaub anzutreten.

Hus aller Welt

Der Tob auf ben Schienen. Ein Telegramm melbet Dininden-Glabbach: Bei bem leberichreiten ber Geleife auf be Bahnhofe gerieth ein Maschinenpuger unter eine Lotomotive und murbe graßlich verftummelt.

Berhaftung eines Dabdenhanblers. Bie aus bem Must lungs-Territorium St. Louis gemelbet wird, wurde bort eine beutiche Frau namens Beinzierl verhaftet, welche junge Maden jumeist aus Bapern nach Amerika brachte mit bem Beripreden ihnen bort Stellen als Rellnerinnen au verschaffen. Ihre ligfeit soll jedoch bauntiöchlich meletlichen Derichaffen. tigleit foll jedoch hauptfächlich unfittlichen Zweden gebient bebes.

Anwesend: Am Borftandstifch als Leiter ber Berath. ungen Berr Stadtverordnetenvorfteber Geheimer Sanitatirath Dr. Bagenftecher; auf den Magiftratsplaten die Berren Dberbürgermeifter Dr. von 3bell, Bürgermeifter Deg. Beigeordneter Rorner, Beigeordneter und Stadtfammerer Dr. Schols, Stadtrathe Arnt, Bees und Baurath Winter; als

Mustunftsperfon Berr Direttor Salbertsma. Bor Eintritt in die Tagesordnung giebt ber Borfigende Renntniß bon dem ichweren Berluft, welcher den Genior der Bersammlung, Herrn Kangleirath Flindt, durch den Tod setnes Cohnes betroffen bat, und erb ittet und erhalt Bollmacht, demselben die Theilnahme der Berjammlung auszusprechen.

In der Tagesordnung bildet den erften Gegenstand der Berhandlung das

Vertragsabkommen mit Bleritadi

betr. seine Bersorgung mit Baffer und Gas. — Referent ift Berr Dr. Drener, welcher beantragt, bem von ber Gemeinde Bierftadt gutgeheißenen Bertrag ohne Menderung Bugustimmen. Der Bertrag liegt den Stadtverordneten berfiel-fältigt vor. — Herr v. Ed macht verschiedene Ausstellungen an demfelben. Go möchte er in den § 2 die Worte hinguge-fügt seben: "noch für eigene Zwede Gas zu bereiten oder Baffer zu gewinnen"; dem Baffus, welcher von dem Preife des jur Stragenbeleuchtung benutten Gajes handelt, regt er an, einen Bufat zu geben, wonach der Breis alle 10 Jahre neu bereinbart werden foll, entfprechend der veranderten Berhältniffen, insbesondere den Gaspreifen. Auch den Preis, welcher von Bierstadt für die Leitung an fich zu zahlen ift, rath er nicht für die gange Bertragszeit festzulegen. Das Biegenlaffen der Leitungen nachAblauf des Bertrags ersucht er nicht an die Bedingung der Rudgablung der für dieselben vereinnahmten Beträge zu fnüpfen, und endlich beantragt er, in dem § 8, welcher von der Berpflichtung der Stadt gur Beiterführung der Leitungen handelt, das Wort "Grundftude" durch "Sausgrundstüde" zu erseben. — Berr Direktor Sal. bertsma vertheidigt bemgegenüber die Feftfeturenen bes Entwurfs und bittet, um Beitläufigfeiten gu verhindern, es bei biefem gu belaffen. - Berr Beibmann bringt eine fleine redaktionelle Aenderung in Borichlag. — Berr Beder tadelt die Abgabe des Baffers jum Serftellungspreis. - Berr Direftor Salbertsma: Der Baffertonfum in Bierftadt werde sich vorerst nur auf 60 Cubikmeter belaufen. - Herr Sors tadelt die unentgeltliche Bafferabgabe für Feuerwehrüb. ungezwede. - herr b. Ed wendet fich gegen die Unregungen der Berren Beder und Sorg und erflärt, weil feine Bropofitionen auf feiner Geite Buftimmung gefunden batten, die betreffenden Antrage gurudziehen zu wollen. - Berr Dr. Dreger plabirt für die unberanderte Unnahme bes Bertrages, mahrend Berr Oberblirgermeifter Dr. von Ibell in den Ed'ichen Borfchlägen zwar hier und da eine Berbefferung findet, die Rothmendigfeit ihrer Unnahme jeboch nicht anerfennt und aus benfelben eine Gefahr für den gangen Bertrag herleitet. - Endlich wird der Bertrag mit großer Mehrheit gebilligt.

2. Bewilligung der Koften für die Fundamentirung des Freienius-Denkmals.

Berichterftatter: Berr Dr. Cabet: Das Denfmal-Comitee, welches die Roften des Den fmals mit M 12000 anderweit beschafft hat, beantragt, die Kosten der Fundamentirung des letteren, sowie der Herstellung des Plates mit M 1220 auf die Stadtfaffe gu nehmen. - Berr & roll ift grundfäglich Geg. ner diefes Antrages, welcher bon Beren Dr. Drener marm befürwortet und u. A. mit dem Schönheits-Rugen motivirt wird, welcher das Denkmal dem Dambachthal bringe. — Der Untrag wird jum Befchluß erhoben.

3. Anfauf einer Grundflache gur Erbreiterung ber Dot. beimerftraße. Referent Berr Reich wein: Berr Low hat von feinem Grundftud Doubeimerftrage 20, 30 Quadratmeter unter den üblichen Bedingungen abgetreten. Für die Burudiepung ber Umfaffungsmauern etc. foll er # 1900 erhalten. -Dem bezüglichen Bertragsabichlug wird zuge-

4. Festfetung bes Etats ber

Kurverwaltung

für das Rechnungsjahr 1904. Referent Berr Giebert: Indem der Referent fich gegen die Angriffe verwahrt, welche aus Anlag ber verzögerten Berichterstattung in der Bersammlung wie außerhalb derfelben wider ihn erhoben worden find, giebt er für fein Berhalten die folgende Erffarung: Ginem Borichlag, den Bericht von anderer Seite jum Bortrag bringen ju lassen, sei nicht acceptirt worden. Er fei ju einer 19tägigen militärischen Uebung einberufen gewesen und habe nicht geahnt, daß der Etat in dieser Beit ichon auf der Tages. ordnung ericheinen werbe. - Der Etat ift im Uebrigen nach der Borlage des Magiftrats genehmigt worden mit nur einer Menderung, bei ber es fich um eine um ungefähr . 200 gefürzte Gehaltszulage handelt. Derfelbe ichließt ab mit M 757 092.44 und einer Beihilfe von M 109 800 aus bem Sammelfonds. Rach ber Anficht bes Ausichuffes ließe fich wohl eine größere Ginnahme aus ben Da a fen ballen ergielen, indem man nur den durchtveg ichlecht besuchten "Erften" ben Abonnenten zu ermäßigten Breifen zugängig mache und badurch die anderen entlafte, bon der Stellung eines beguglichen Antrages jedoch wird abgeseben. — Berschiedene Dufifer bes Aurhaus-Orchesters find um die Neuregelung ihrer Gehaltsverhaltnife eingefommen. Un Stelle der feitherigen 3 Gebaltsflaffen u. A. möchten fie beren nur gwei hab n, bon benen die erfte M 2000-3000 begieht, ftatt feither M 1800 bis 2500, die zweite M 1800-2800, ftatt M 1600-2090; ferner berlangen fie 10 Alterszulagen, Rleidergeld etc, wie foldes auch in Mainz, Leivzig etc. gewährt werde. — Der Herr Kurdirektor hat sich warm der Interessen der Musiker angenommen. Wenn er auch die Erfüllung ihrer Wünsche in der Fasfung, wie folde geftellt find, glaubt ablehnen ju follen, fo beantragt er doch, die 7. Bioline noch mit in die erfte Gehalts. floffe gu übernehmen, die Altersgulagen für alle Rlaffen auf M 100 gu erhöhen und ber letten Gehalts-Aufbefferung im Intereffe ber alteren Mitglieder bes Orchefters rudmirfende Rraft zu geben. Der fich baraus, fowie aus zwei Gehaltsauf. besserungen ergebende Mehraufwand beläuft fich auf M 6584.

Der Ausschuß halt diese Borichlage für billig und ersucht, benfelben unter gleichzeitiger Festsehung des gangen Stats nach der Borlage des Magiftrats zuguftimmen. - Berr b. Ed monirt, daß der gange Pachtertrag der

Burgruine Sonnenberg mit & 2500 durch fleine Ausgaben im Intereffe ber Burg abforbirt werde. — Der Etat wird laut Borichlag gebilligt.

IB. JORTHANS.

Geländeaustaulch an der Tennelbachstraße, Gemartung Sonnenberg. Referent herr Daffner: Die Stadt ift Eigenthümerin von ca. 52 Ruthen Gelande, von dem ein Theil jedoch bereits von bem Strafenbau in Anspruch genommen wurde. Der Reft ift an fich nicht mehr bebannigsfähig und herr Architeft Fabry, welcher der Eigenthümer eines hinter dem städtischen Areal belegenen gleich großen Gelandes ift, ichlägt einen Taujch, ebentl. einen Berfauf vor. - Der Ausschuß war ber Anficht, daß am Beften das Gelände zu einem Tagenwerthe bon M 800 pro Ar verfauft werde, ift aber eventl. auch einem Zaufc nicht entgegen und beantragt, dem Magiftrat entsprechend mit Vollmacht zu versehen. — Das geschieht.

Ein Baudispensgeluch der Bauunternehmer X. und J. Markloff betr. Errichtung bon Reubauten an der Aarftrage fotvie ein vom Magiftrat gestellter Antrag auf generelle Regelung der

Baudispense für die Haritraße. Referent Herr Willet: Die Herren Markloff haben für an der Marftrage und einer gu diefer geplanten Geitenftrage errichtete Reubauten Dispens erhalten gegen M 28 700 Roften-Sinterlegung, von denen M 18 300 auf den vorzeitigen Straßenausbau entfallen. Diesen letzteren Betrag bitten die herren, wie es auch bei anderen alten Gtragen, an ber Frantfurter. Schierftein., Dogbeimerftrage geicheben, ihnen gurüdzugahlen. Der Ausschuß ichlägt vor, dem Antrag zu entibrechen und demgemäß grundsählich bei Anbauten an der Aarstraße zu verfahren. Die Versammlung stimmt ohne Wiberrebe au.

7. Feststellung der geprüften Jahresrechnungen pro 1902,

a) der Licht- und Bafferwerfe, fowie des Leibhaufes; b) bes Bachmener- und bes Rurfonds fowie der Mcife.

der Rur- und der Schlachthausbermaltung. Berichterftatter: Die Berren Schröber und Bent. Anlag gu Beanftandungen hat fich nicht ergeben. Unter Billigung der Etatsüberichreitungen werden die Rechnungen laut Borlage festgestellt und dem Magistrat reip. den Rechnern gleichzeitig die nachgesuchte Entlastung ertheilt.

8. Neuwahl eines **Hrmenpflegers** für das 5. Quartier des 7. Armenbegirks. Gewählt wird auf Borichlag ber Armen-Deputation Gerr Raufmann Miller im Gemeindebad-Gägden.

Außerhalb ber Tagesordnung bewilligt die Berfamm lung & 120-150 gur Anbringung einer

Gedenktafel an dem längere Beit von dem Botanifer Brof. Mathias Schleiben (Jena) bewohnten Saufe Beisbergftraße 22.

Ueber einen Antrag, die 5 Kaltanienbäume an der Elifabethenftrage por der Rleinfden Befigung nun doch fteben zu laffen, wird zur Tagesordnung übergegangen.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspiele.

Freitag, ben 20. Mai 1904. Triftan und Sfolbe bon Richarb

In ber heutigen Aufführung sang herr Dberftoetter den König Marte. Der geschätzte Künstler hat hiermit die Reibe feiner ftets burch bornehme Muspragung erfreuenben Rollen burch eine treffliche Leiftung vermehrt. Wir wiffen ihm befonbers Dant bafür, bag er ben Ronig Marte, ben uns Derr Greef aus Grantfurt in ber erften Aufführung arg mit Strich und Opernpathos verschandelt hatte, sogujagen wieder rehabilitirt hat. herr Dberftoetter gibt ben Ronig mit jener rubigen, gemeffenen Burbe und mit bem Bergicht auf jebe überfluffige Aftion, wie fie ber Stil ber Rolle forbern. Schon bie Ericheinung Martes muß bie Sympathie bes Buichauers erweden. Geine Rlage foll bie tiefe Erichatterung fühlbar machen, an bie er burch Triftans Berrath berjeht ift. herrn Oberstoetter gelang feine Aufgabe in biefer hinficht febr gut. Breit und ebel floß fein Gejang babin burch Schönhett und Weichheit bes Organs und burch eine borgugliche Echonbeit und Beichheit des Organs und durch eine vorzigliche klare Deklamation ausgezeichnet. Stellenweise darf das Tempo noch ruh iger genousmen werden. Der Alagogesang Markes ist ja wohl fritisch der umstrittenste Bunkt des Tristandramas. Die einen sehen in ihm einen endloß langen und langweiligen Monolog, der die "Dandlung" unnüt ausbält, die andern verehren ihn als eine der tiefsinnigsten Emanationen des Meisters. Das der Wlasstad äußerlicher "Dandlung" nirgends an den Tristan angesegt werden darf, haben wir schon erörtert. Im Sinne der innerlichen Entwidelung des Dramas ist der Monolog "Dandlung" genug, wenn man ihm nach sühlt. An Stelle eines intriganten "Gegenspiels", wie es sogar in gänzlicher Verkennung triganten "Gegenspiels", wie es fogar in ganglicher Berfennung ber innerften Eigenari bes Triftanbramas ber Kritter Bultbaupt fchwer vermißt, bient eben biefer "Monolog" ais Refler ber Sanblungsweise Triftans und Biolbens.

Der Marte bes herrn Dberftoetter murbe allen folden erhöhten Unipruden bolltommen gerecht und gereicht unferer Eriftanaufführung bur Bierbe. Derr Dberftoetter fang ofne ben Strich, ber in biefer Ggene fonft barbarifcher Beile gemacht wird. (Wenn im Triftan geftrichen werben foll, mas ja in Bejug auf bie erlahmende Regeptionsfähigleit bes Sorers ju munden mare, fo mare bies im Liebesbuett von praftifdem Berth.) Die "Ruance" mit bem in Thranen ausbrechen bei Biolbens

99. Mai 1904. neber ben entfeslichen Luftmord in Weibenan, von bem wir bifch Mittbeilung machten, berichtet bas "Giegenolleblatt" noch folgende Gingelheiten: In bem Saufe ber dente Braun, beren hubiches, fraftig entwideltes Rind bas er bes Morber geworben ift, befinbet fich ein Badofen, ber en Sobn ber Chelente Braun erbaut, aber jest vermiethet Der jebige Bachter ber Baderei hatte feinen Bertrag geet et lief in etwa brei Wochen ab. Unter bem Bormanbe m, nach Ablauf bes bestehenden Bertrages, ben Ofen zum Ba-m miethen, tam ber Mörber Hesse als Kosigänger in das ber Cheleute Braun. Dagu mag etwas Befanntichaft, bie mann Braun mit heffe batte, bas ihrige gethan haben. ergablt wird, foll &. ben Gad, in ben er ipater ben leb-Rotter feines Opfers barg, ichon por ber Begehung bes orbes fich perichafft haben; ift bies ber Sall, bann mare bie ung nicht von ber hand zu weifen, bag h., wenn bie ichaubet Nacht meggeschafft hatte, und fich felbst aus bem Staube batte. - Erwiefen mare in biefem Salle aber auch, bie hinmorbung bes Rinbes vorbereitet gemelen, worauf bie eftrafe fieht. - Schon langere Beit por ber Aufnahme bes betbestanbes an Ort und Stelle, die auf Anordnung bes Untererichters auf geftern Rachmittag 3 Uhr feftgefest mar, atte fich eine große Menschenmenge vor bem Daufe angesammelt, e ibrem Empfinden über die bestialische That unverhohlen Ausand gab. Rur 5 Minuten batte ber Glenbe ohne bie nothige diselice Bebedung, bie ja für bas Leben bes Morbers verantfich ift, su fein brauchen, fo mare er in Stude geriffen morbet Beftern Rachmittag um 5 Uhr murbe ber Mörber, nachbem ie Bernehmung beenbigt war, mehr in ben Wagen geworfen, ber feiner Ueberführung ins Befangniß nach Giegen bestellt mar, war bas nothig, ba die anwesende Menschenmenge Miene der, sich an der Bestie ju vergreisen. Wohl nicht unabsichtlich eite man bie Abfahrt von Weibenan auf 5 Uhr nachmittags fefticht Rach Ausgang ber Sabriten um 6 Uhr ware es nicht untolich gemeien, bag bie Arbeiter fich unter Anwendung von Bepait in ben Befit bes Debrbers gefest hatten. Gie batten fich eburch natürlich ftraffallig gemacht, aber in gerechter Entruftung der eine berartige Mordisch tennt man hier, wie anderwärts, tiese Selbstbeserrichung. Die Positiraße war ichon lange vor 1 libr nachdem sich das Gerücht von der Anfunst des Morders redreitet batte, von einer großen Wenschenmenge — darunter and unenblich viele Rinber - Ropf an Ropf bejett. Gegen 5% Ur rollte der geschlossene Landauer, der seinen Weg durch die Sandstraße und durch den unteren Theil der Löhrstraße genomen pon ber Gaffe bes Stranfenhaufes heran. Buerft entftieg bem Bogen ber Retphener Genbarm und hinter ihm wollte auch ber Berber, bem beibe Sanbe ftart geschloffen waren und beffen Urm erserbem noch mit einer Rette verfeben mar, berausspringen. m felben Augenblide bagelten ichon auf fein Gelicht swei berbe Siegerlander Saufte bernieber, fobag ihn augenblidlich ber Gen-bem wieber ins Innere bes Wagens jurudftieg. Mit beiben ften padte er ibn bann pon born und hinten, entrig ibn ben Bogen und blibidnell murbe ber Morber burch bie Menge bie Treppe gum Gefangnig mehr binaufgeftogen, benn geführt. Beter bes Transports waren noch bie beiben Bolizeibeamten idel und Westermann aus Weibenau. hinter ihnen ichloffen fich bie Gefängnisthuren. Roch geftern Abend wurde ber Morber einem Berbor burch ben Untersuchungsrichter unterzogen. Er foll ben Einbrud eines frechen Burichen, ber feine That taum berest machen. Gerüchte wollten gestern Abend wiffen, bag er in ber Racht in feiner Belle bas Leben gu nehmen beabfichnet. Er ist beshalb nachts gesesslet worben. Bei seinem wenig lete über die grauenbolle That zeigenden Benehmen, ist wohl richt mehr anzunehmen, daß der Mörder sich durch Selbstmord em irbifden Richter entzieht. Ueber ben Seife find mehrfach Mit-eilungen berbreitet worben, bie benThatfachen nicht entiprechen. als nachbrudlich festgestellt wirb, ift er fein Siegerinder. Diese unrichtige Melbung rührt wohl daber, daß seine Gem früher über zwei Jahre in Klaseld gewahnt haben. Recht befannt, und gwar unvortheilbaft befannt, ift ber Morber in Sie-em. Er bat in verschiebenen Badereien in Siegen gearbeitet mb ftellt man ihm bas Zeugniß swar eines ganz tüchtigen Ar-beiers, aber eines unehrlichen, verschlossenen Menschen aus. In ner feiner Stellen ftabl er feinem Arbeitgeber 15 & Auf Borbalt geftanb er ben Diebftahl ein und murbe beshalb entlaffen. une Ungeige unterblieb nur auf inftanbiges Bitten. Daß Seffe ein bon Ratur aus besonders roh veranlagter Mensch gewesen bin foll, wird uns eigentsich nur bon einer Seite mitgetheilt. dernach foll er mehrfach lebenbe Raten im Badofen verbrannt when. Eine sonberlich gute Erziehung bat er wohl von Hause nicht genossen, ist doch seine Mutter mehrsach von ihrem ter foll sich unstät in ber Welt herumgeschlagen, auch ber ch Beffe, ber boch feit langerer Beit beichaftigungslos mar, fich tis im Befit bon Gelbmitteln befant. Bor einigen Tagen noch nt er in Köln bon einigen Siegenern gesehen worben. — Ge-nichte, bag ber Mörber Epileptifer fein foll, verzeichnen wir nur ber Bollftanbigfeit balber. Benidftarre. In Reinifenborf ftarben vier Rinber, wie argt-

liderfeits vermuthet wirb, an epibemifcher Genidftarre.

fleo-

-

beim

神

ielt,

ed. Top-abre des

Der-

Hus der Umgegend.

Bierftabt, 21. Mai. Die Generalprobe bes Mannergeangweitstreit in Giegen findet am 1. Pfingftfeiertage, Jahmittags 4 Uhr, in dem Saale "bur Rose" Bierstadt ftatt.

. Biebrich, 21. Dai. Geftern Abend nach 11 Uhr murbe burch die Rachtschuplente die Feuerwehr alarmirt. In der Theerprodustesabrif St. Mattar hatte sich ein großer eiserner Bekälter mit Creosovöl en ta ün de t, wodurch die umliegendenden Fabristäume gefährdet wurden. Nach halbstündiger Arbeit der solori herbeigeeilen Feuerwehr wurde der Brand bereits ge-Wat; insolgedessen ist der Schaden ein minimaler geblieben.

Chierftein, 21. Moi. Wie aus bem Inferatentheil erficht-16 ift, wird mabrend ber beiben Pfingftfeiertage, bei gunftiger anterung Abends eine Illumination und bengalische Beleuch-tung ber Gartenwirthschaft bes Herrn C. A. Schmidt, Saalbau it" in Schierftein ftattfinben, ferner mirb ben Zangluftigen bem neuen großen Coale Gelegenheit geboten fein, bei einem aubelesten Wilitarorchefter einem Zangvergnügen bulbigen gu

Mining, 20. Mai. Der Großbergog von Seffen traf beite Nachmittag 5 Uhr hier ein und fuhr nach halbstündigem Intenthalt zum Provinzialdirektor von Gagern, wo eine Be-brechung mit den Nachmien und später einige Aubienzen ersolgdrechung mit den Beamten und später einige Audienzen ersolg-en Am Abend nahm der Großberzog das Souder im Kreise der Antie des Prodinzialdirektors d. Gagern ein. Die Abreise er-Nicht abends 10 Uhr.

Mr. 119.

Ich follte herr Oberftoetter nicht machen. Bei ben Borten bies wundervolle Weib" im Monolog ist jede Beziehung mit Blid ober Gebarbe auf Isolben gu bermeiben. "In Gebanten verfunten" wünschte Wagner bieje Stelle. — Go weichen unfere Darfteller in manchen Kleinigfeiten überhaupt von ber "Bahreuthet" Saffung ab. Ifolbe foll bie Schale mit bem Liebestrant nicht, wie ursprünglich vorgeschrieben, wegichlenbern, sondern biefe foll ber "langfam fich öffnenben herabhangenben Sand ent-fallen". Auch im "Liebestob" follte Jolbe fich nicht gleich gans erheben, die Frage "febt ihr Freunde" noch bireft mit "febr leifer Wendung des Kopfes" an die Nahestehenden richtend. Erst bon bem S-bur an beginnt bie Berflarung, in welcher fie Triftan var sich entschweben sieht, und erft mit bemgweiten D-bur ist Jielbe gang ausgerichtet "wie ichwantenb". Doch wollen biefe Rleinigfeiten nichts an ber gang hervorragenben Biolbe ber Fran Leffler berabieben! Die Runftlerin ift fur biefe Geftalt wie prabeftinirt und ihr erfter Uft fpegiell ift eine Leiftung erften Ranges und in jeber hinficht bewunderungswürdig. herr Ralifc feiert feinen Saupttriumph im britten Alt; Diefer Eriftan in feinen fieberhaften Extafen, feiner verzehrenden Liebestehnfucht, feinen verzweifelnden Reflexionen und leibenichaftlichen Ausbruchen ift ergreifend und erschütternb. Berr Ralifch kann in biefem Alt mit jedem Triftan tonkurriren. Das — leiber nur fparlich erschienene — Bublitum wußte bie Leistungen befonbers ber beiben Sauptbarfteller mit begeistertem und unermiblichem Beifall gu wurdigen, und in der That verbienen, wenn irgendwo, fo bier im Triftan, bie Rünftler für ihre übermenichlich anftrengenbe Aufgabe eine angerliche Anerfennung als Dant. - Den Aurbenal fang, wie auch fruber, beute Berr Muller; feine sympathische und frische - vielleicht gu frische und elaftifche - Durchführung barf im Gefammteindrud bes Berles nicht zu gering angeschlagen werben. Die Gefichtsmaste ift ein bischen gu fehr Sans Cachs. Miebere Stirn und milberer Bart! herrn Bintel murbe biefe Rolle vielleicht, wenn ich fo sagen bars, körperlich besser liegen als Herrn Müller, ber mehr bas agile liebt und sucht. — Und sum Schluß warum biese Brangane, warum nicht Frl. Brodmann??

Der Congogno-Breis von 50 000 Lire wurbe, einem Telegramm aus Mailand sufolge, burch bie internationale Breisrichterlommiffion bem frangösischen Komponisten Gabriele Dupont für bie Oper "La Cabrera" einstimmig gugeiprochen.

IQKALES

Biesbaben, ben 21. Dai.

Aus der Maglifratsiltzung. (Rachbrod nur mit Quellengigabe geftattet.)

Rach einer dem herrn Regierungspräsidenten augegangenen ministeriellen Berfügung vom 27. April 1904 haben sich die Herren Minister des Kultus und der Landwirthschaft damit einberftanden erflärt, daß der bom Magiftrat der Stadt Wiesbaden eingereichte Vorentwurf zur neuen Kläran. lage der städtischen Abwässer und zum Hauptkanal nach dem Rhein grundsählich genehmigt und damit die Boraussetzung für die Durchführung der wissenschaftlichen Untersuchung über die Birfung einer folden mechanischen Reinigungsan-

Betreffs der Frage über das Maß der Reinigung bei zwei- und fünffachem Trodenwasserabfluß find die Herren Minister den Ausführungen des Magistrats beigetreten, falls für eine innige Vermischung des im Hauptkanal abgeleiteten mechanisch gereinigten Abwassers mit dem strömenden Wasser des Rheins gesorgt wird.

Dem Gutachten des bautechnischen Referenten der könig-Lichen Regierung stimmten die Herren Minister darin bei, daß eine folde Bermischung bei der vorgesehenen Einleitung des Sauptfanals in den Rhein gesichert erscheint und strompolizeiliche Bedenden gegen den Vorentwurf nicht vorliegen. - Dit der Berftellung des 1000-Millimeter-Robres braucht nicht gewartet zu werden, bis die übrigen Fragen völlig flargelegt find. Bielmehr empfiehlt es fich, den Beschwerden der Stadt Biebrich durch baldige Ausführung des geschloffenen Hauptfanals nach dem Rhein abzuhelfen.

Der Regierungspräsident hat den Magistrat biervon in Renntnig gefett mit dem Erfuchen, den ausführlichen Entwurf zu der neuen Märanlage mit thunlichster Beschleunigung ausführen zu laffen und ihm vorzulegen.

Der Magistrat hat hiernach das städtische Bauamt mit der teren Bearbeitung des Projeftes beauftragt

Aus dem Stadtparlament.

BBaffer in Bierftabt. - Gin neues Denfmal. - Der berfpatete Etat. - 3m Schatten ber Raftanien, - Gin alter ehemaliger Bürger Biesbabens.

Der Rath ber 48 war gestern furs bor ben Pfingftfeiertagen nochmals ju einer Gigung gujammen getreten, um fein, diesmal allerbings nicht besondens ergiebiges Arbeitspenfum zu erlebigen. 40 Mitglieber waren erschienen. Bon ben 10 auf ber Tagesorbnung stebenben Punsten waren eine ganze Anzahl "im Fluge" erledigt. Rur im Ansang hielt man sich länger auf. Es banbelte fich gunachft um ben Bertrag, ben man mit ber Gemeinbe Bierftabt abidliegen will, wegen Berforgung ber Gemeinbe mit Gas und Waffer.

Die Cache batte die Berfammlung ichon in ber vorigen Gipung beschäftigt und man nahm an, bag fie alsbalb erlebigt fein wurde. Die Annahme mar inbeffen trugerifch. herr Stabto. Dr. b. Ed brachte bie icon in ber letten Cipung geaugerten Beben sen gegen ben Bertrag wieder bor. Namentlich meinte er, man muffe die Berhältnisse berudsichtigen, die doch in 50 Jahren vollsommen veränderte sein wurden. Bierstadt konne dann ein großer Borort von Biesbaben fein mit riefigen Gtabliffements und industriellen Anlagen. Aurg er malte ein rofiges Bufunftsbilb für die Gemeinde Bierftadt. Und bas muffe in bem Bertrag berudfichtigt werben. Rebner machte auch einige entsprechenbe Borichlage, meinte aber ichlieglich, nachbem herr Gas- und Bafferwerfsbirefter Salbertem a verfucht batte, bie Bebenten ju gerftreuen, er wolle feine Umenbements ftellen, obwohl er fie fowohl im Intereffe ber Stabt Biesbaben, wie im Intereffe ber Gemeinde Bierstadt für nöthig erachtete. Die Borlage wurde barauf angenommen, herr b. Ed

ftimmte bagegen.

Bei ber Bewilligung ber Roften fur bie Gunbamentirung bes Frejeninsbentmals fam es, obwohl man ei-

gentlich gar feine Debatte erwartet hatte, bennoch gu einer folchen. Rach dem Referat bes Herrn Stadt. Dr. Da bet bat ber Ausschuß für das Denkmal den Betrag von 12,000 A. aufgebracht. Die Stadt ftellt ben Blat gur Berfügung und foll fur Junbamentirung bes Denfmals jorgen. Geforbert murben 1220 A.

herr Stadto. Groll wendte fich - warum ging aus feinen Worten nicht bervor - gegen ben Antrag. Er bestreitet nicht, bag Fresenius febr viel für bie Stadt gethan und auch willenichaftlich Berdienste erworben bat, aber, so sagte er, wenn bas Komitee einmal 12,000 K gesammelt hat, fann es auch die raar hundert Dart aufbringen. Benn bie Ctadt ben Blat gur Berfügung ftelle, fo fei bies genügenb.

Stichhaltig ift bas feineswegs, Man trat biefer Auffaffung auch entgegen und wies barauf bin, bag Fresenius auch lange Beit Borfigenber ber Stadtverordneten gewesen ift und barnach

wurde die Borlage angenommen. Herr Stadto, Siebert meinte feinem Referat über ben Etat ber Rurverwaltung für 1904 einige Worte vorausschiden gu muffen, wegen ber verspateten Borlegung bes Etats. Eine Ent-ichmlbigung solle es nicht fein. Bei Leibe nicht! Man hatte ibn in ber vorigen Sitzung angegriffen, weil er ben Etat nicht einem onderen Mitgliede übergeben batte, bevor er feine militäriche llebung antrat. Redner erflärte, er hatte nicht wiffen tonnen, bağ ber Etat ichon auf ber Tagesordnung gefet werbe, und was er fagen wolle, muffe er perfonlich fagen ufw. Mit einem sarten Dieb für ben Stabto. Groll fagte Rebner: "Er grolle nicht", daß man ihn in ber Berfammlung angegriffen habe. Soweit bie Angriffe außerhalb ber Berjammlung erfolgt feien, halte er is, wie ber Mond, ber ron ben Mopfen angebellt wird. - Om!

Ter Etat ber An verwaltung felbft murbe mit etnigen Mounderunget genehmigt. Gine bon ben Duftferr bes Aurerchesters beantrogte anderweite Eintheilung ber Gehaltsflaffen ift id en von Magistrat abgelehnt worden. Dagogen bot man die Aitersaulogen ber Mufiter auf den Ginbersiag von A 100 festgesett, anftatt wie bisber auf 100, 80 und 60. A.

herr Ctabto, v. Ed wollte ichlieglich noch, bag an bem Etat ber Ruine Connenberg gespart werbe, was herr Dber-

burpermeifter Dr. v. 3 bell gujagte.

Damit waren eigentlich bie Rofinen aus bem Ruchen, wenn man die Tagesordnung Kuchen nennen barf) herausgepidt. Es wurden bann nur noch eine Angabl fleinerer Borlagen: Rechnungs- und Grundstiidssachen, glatt erledigt. Da, gang am Schluß, nachbem man schon mit der Tagesordnung geräumt, tauchen nochmals die Schatten ber Raft an ienbäume an ber Elijabetbenftrage auf. Man wollte bie Baume nochmals auf bie Tagesordnung ber nächsten Sitzung seben. Es fand fich befür teine Mehrheit. Daß die Baume schön find, tonnte niemand bestreiten, aber - so wurde behauptet - fie bilben ein Bertehrshinderniß. Also, muß die Art an die Wurzel gelegt werden.

Einen Berühmten ehemaligen Ginwohner unferer Stabt, ben Botanifer Matthias Chleiben, will man baburch ehren, bag man an bem Saufe, welches er feinerzeit bewohnte, Beisbergftrage 22, eine Gebenftafel mit entsprechenber Widmung anbringen laffen will. Um ber Chrung einen breiteren Rahmen su geben, bat ber Magistrat bie Bustimmung ber Stabtverorb-neten eingeholt. Man wollte bie Sache für bie nachste Situng aufschieben erledigte fie aber ichliehlich nach einigen informirenben Aleuferungen bes herrn Oberburgermeisters Dr. von 3 bell, sofort. Schleiden ift am 5. April 1804 in hamburg geboren, war von 1839 bis 1862 Professor an der Universität Jena, lebte in den 60er und 70er Jahren in Wiesbaden und ftarb am 23. Juni 1881 in Frankfurt. Er hat bebeutenbe wiffenschaftliche Berte geschrieben. So "Die Grundzüge ber wiffenschaftlichen Botanit", "Sandbuch ber Bharmatognofie" u. A. Eine Ehrung dieses Mannes ist also mehr als gerechtsertigt und mit Recht hat ber Magiftrat die Cache auch bem Stadtverorbneten-Rollegium sur Buftimmung unterbreitet.

Lokal-Gewerbeverein.

Die Generalbersammlung bes Bereins geftern Abend unterftand ber Leitung bes Bereinsborfigenben herrn Goneiber, welcher gu Beginn ber Berhandlung gunachft in Borten warmer Unerfennung der im Laufe des verfloffenen Jahres mit Tod abgegangenen Bereinsmitglieber gebenft, sobann ben neu gemählten Bereinsfefretar Seren Ehrhardt vorstellt und im Anschlug an ben erften Berathungsgegenfianb

Jahresbericht.

noch Renntniß bon einem Schreiben ber Forftbeborbe gab, monach bem biesfeitigen, von ber Generalversammlung in Eronberg acceptirten Untrag betr. ben Unbau bon Balb-Rugbaumen naher getreten ift. In ber Besprechung bes Berichtes regt Derr Rauch bie Ginsegung einer Commission gu bem Bwede an, bie Geboltsverhaltniffe ber Gewerbeichullehrer einer eingehenben Revision gu unterziehen. Berr Bouffier führt babei Be idmerbe, bag bie Lehrer ber obligatorifden Fortbilbungeichule infofern gegenüber ben übrigen Lebrern bevorzugt feien, als jene nach Jahresstunden, die anderen aber nach thatsachlichen Unterrichtsstunden honorirt würden.

Den Bericht ber Kommiffion gur Prufung ber Rechnung für 1902-03 erftattet Berr Tunchermeifter Abolf Sartmann. Dit bem Ansbrud bes Dantes an bie Brifungefommiffion fur ihre Dubewaltung wird bem Rechner Ent-

laftung ertheilt.

Die Rechnung für 1903-04 führt folgende Bablen auf: Mitgliederbeitrage A. 5982, Beitrag gur Schulverwaltung A. 1784, Gefammt-Einnahme an Schulgelb A 5442; Einnahme ber Schulberwaltung A 24493.25; Lehrer-Honorar A 13734, Deficit A 453.44. Das Deficit ift burch bie nachträgliche Bewilligung von A 500 Zuschuß des Ministers für ben Borbereitungs-Beichen-Unterricht thatfachlich befeitigt. Die Kommission jur Brusung der Rechnung wird burch Buruf aus ben Derren Schlossermeister Stamm, Tünchermeister Abolf Dein-rich Dartmann, Schlossermeister Weber, Schornsteinsegermeister Meier und Buchbruder Rauch gebilbet. Der Boranichlag für 1904-05

paft fich in feinen einzelnen Bofitionen im Allgemeinen an bie vorigiährige Rechnung an. Der Ueberschuß ber Einnahme und bamit die Abführung gu Gunften ber Schule ift mit .K. 1767 eingefest; Einnahme und Ausgabe balanciren gu A 24192. Der Boranichlag laut Borlage wird gebilligt.

Die Borftanbewahl vollzieht fich ebenfalls burch Buruf. Die turnusgemäß ausichei-benben herren Glafermeifter Carl Bechmann, Maurermeifter Georg Birt, Schreinermeister Eb. Daniobn, Schubmachermeister Emil Rumpf, Sandwerfstammer-Sefretar Schröber werben wiedergemablt. An die Stelle bes verstorbenen Berrn Schubmachermeisters Uiblein tritt herr Tundermeister Abolf Beinr. hartmann. Die fir bie

Generalverfammlung in Raffan geftellten Antrage find für bier von geringerer Bebeutung; in eine Besprechung berfelben wirb baber nicht eingetreten, Berr Raltwaiser fragt noch an, ob ber Borftand bes Lofalbereins mit bem Borftand bes Centralvereins ber Meinung fei, ben Beichenunterrichts

in ber Gewerbeschule gleich bem ber Fortbilbungsichule oblietorifch machen gu follen. Gier merbe bie Folge ein farter Rus gang der Mitgliederzahl des Bereins sein, während allerding das Land Bortheil aus der Mahregel siehen werde. — Der Coneiber: Bei uns fei ber Zwangsbejuch bes Beidenm terrichts zwedlos, weil ber Bejud besjelben beute ichon thet. fächlich erzwungen werben fonne und ichablich, weil bie Wei glieberzahl bes Bereins baburch herabgejeht werbe. Der Bor ftand babe fich baber in einer Eingabe an den Magiftrat für bie Richt-Einführung bes Unterrichtsgwangs berwandt. Wenn an der Minister angeblich die Fortbewilligung bes Staatszuich bon der Ginführung bes Zwangsbejuches ber Fortbilbungsie abhangig gemacht habe, fo werde er boch, wenn ihm bie Berhalmiffe, wie fie hier obwalteten, flar gelegt wurden, boz ber Forderung Abstand nehmen. - herr Schneider: Dem Central Borftand fei von ber diesfeitigen Eingabe an ben Magiftre Renntniß gegeben worden. Dem Lotal-Borftande fei barum : thun, bier fein Borgeben gebilligt au feben. Bu Delegirten fir bie General-Berfammlung in Raffan werden burch Buruf gemablt die herren Rufermeifter Bbil. Dies, Schloffermeifter Con Gath, Tapezierermeister Frbr. Kaltmaffer, Lehrer Bi Schmidt, Bimmermeister Eb. Sauer, Bagnermeister Schloffermeifter Wilh. Cagmann, Tapegierermeifter Theober Sator, Schreinermeister Eb. Sanfobn, Schreinermeifter gran Martin, ju Stellvertretern die herren Schreinermeifter Schne ber und Glafermeifter Urnolb.

Der Magiftrat foll in Bufunft entsprechend im Borftanbe bes Bereins bertreten fein. Es muß beshalb eine Statuter-Menderung vorgenommen werben, welche einer bemnachft einen. berufenden Generalversammlung gur Genehmigung borgelee werben foll. Bon Geiten ber herren Ruhl und Weber werben des Weiteren einige Borschläge gemacht betr. die gemeinsame Besichtigung von gewerblichen Anlogen. Herr Rühl führt endlich noch Beschwerbe über eine siscalische Holzversteigerung, und herr Bollinger über bie Bergebung bon ftabt. Arbeiten an einen

auswärts wohnenden Handwerfer.

Drbensverleihung. Dem Oberstleutnant a. D. von ber Lepen zu Aviesbaden, bisber Kommanbeur bes Landwehrbe girfs Forbach wurde ber Rgl. Kronenorben 3. Klaffe berlieben

Bufrispersonalien. Landgerichtsrath Freiberr v. Sarff in Wiesbaden murbe gum Landgerichtsbirettor in Duisburg et

Militarpersonalien. Rach bem "Militarwochenblott scheiden aus dem Heere aus und werden in die Schuttruppe für Gubweftafrita angeftellt: Bagner, Lt. im Gut.-Regt. bon Gersborff (Kurheff.) Rr. 80, im 1. Bat. 2. Feid-Regts. und Schntibt, Lt. an ber Unteroff. Schule in Biebrich, im 3. Bet.

2 Gelb-Regts.

* Landwirthschaftsminister b. Robbielofi wirb mit vericie
* Landwirthschaftsminister b. Robbielofi wirb mit verichie Regierung nächsten Mittwoch die Babeorte Ems, Langenschwalbach und Schlangenbab bejuchen.

* Ronigliche Regierung. Der Ratafterlanbmeffer Reifer ift vom preußischen Staatsbienst in den Schutgebietsbienst von

Riantidon übergetreten.

* Die eleftrische Bahn verfehrt auf ber neuen Schierfteiner Theilftrede, swiften Ringfirde und Infanteriefaferne swiften 6 Uhr 28 Früh bis Abends 10 Uhr 39 Min. Bis Morge 8 Uhr 6 Min. und von 9 Uhr 43 Min. Abends ab erfolgen b 6 Jahrten; in der übrigen Tageszeit verfehren die Wagen alle 71/2 Minuten. * Gilberne Sochzeit. Um gweiten Bfingftfeiertag feiert

herr Georg bon ber henbt bier, Bluderftrage 22 moor baft, mit feiner Chefrau bas Fest ber filbernen Sochzeit.

Bom Ginfturg bes Malbanerichen Saufes. Die Strafkammerberhandlung gegen Malbaner und Tröfter, über die wir gestern ausführlich berichteten, endete erst gegen 41/2 Uhr Rad mittags mit ber Berurtheilung beiber Angeflagien. Malbaner wurde gu 100 M und Trofter gu 20 M. Gelbftrafe verurtheilt

* Unnüge Sanbe baben in letter Beit wiederholt bie öffent-lichen Genermelber beichäbigt. Die Schluffellocher ber Apparate wurden mit Schmut und Steinen verftopft. Dan ift ben unnuben Buben bereits auf ber Spur. Gie werben für ihren Im fug eine exemplarische Strafe erhalten.

* Durch unfere Canitatswache mußte geftern Abend gege 11/212 Uhr eine Frau von der Emserstraße mittelft Wagens dem Kranfenhause gebracht werden. Die Frau hatte einen Anfall

von Geiftestrantheit.

* Groß und Stafforft. Man melbet uns aus Frantfurt, 31 Mai: Wie gemelbet wird bat bas Tobesurtheil auf bie beiden Morder Groß und Stafforst einen nieberschmetternden Gindrud emacht. Auch Groß ist vollständig gebrochen. Er fab noch be einer Einlieferung in bas Breungesheimer Befängniß aid aus. Die beiben Morber find im Breungesheimer Gefangnis in besonders ficheren Bellen untergebracht, jeder in Ginzelhaft. Die Sanbe steden in lebernen Sanbichuben ohne Finger und find auf bem Ruden geschlossen. Es wird ihnen baburch vollständig unmöglichgemacht , fich etwa felbst gu verlegen und baburch ber Strafe fich gu entziehen. Irgendwelche Gegenstanbe, mit benen fie fich eine Berlegung gufugen tonnten, befinden fich nicht in ber Bellen. Außerbem werben fie auf bas Scharfte bewacht und frandig beobachtet. Die beiben Bertheibiger ber Morber weiche nächstens nach Preungesheim fahren, werben, wie verlautet, ihnen abrathen, bas Rechtsmittel ber Revision einzulegen.

t. Der Einbrecher als Ausbrecher. Unfer t. Correspondent melbet aus Biebrich, 21. Mai: Der Einbrecher, welcher Montog Racht bem Rolner Confumgeichaft nachtlicherweise einen Be juch abstattete, wobei er verschiebene ihm genehme Gachen mit geben bieg, und ber bereits am nachften Tage in Mains verhatet und nach bem hiefigen Polizeigefängnis verbracht wurde, it in berfelben Nacht noch aus lehterem entwichen, nachdem er borher einen Bersuch gemacht batte, sich bas Leben zu nehmen. Tropbem die Flucht sosort bemerkt wurde und die Rachtvolises bie Berfolgung aufnahm, gelang es nicht, bes Flüchtlings babbaft ou werben. Letterer, ein ftellenlofer beruntergefommener Rellner Ramens B. Fiebler aus Blauen i. 28. burfte fich aber der golbenen Treibeit wohl nicht lange zu erfreuen haben, benn bas gegen ihn erlaffene Musichreiben wird ficher feinen 8med erfullen und den Ausreißer wieder hinter fichere Mauern bringen.

Gernsprechwesen. Bon guftanbiger Seite werben wir im Dinblid auf bie bevorftebenbe gemitterreichere Jahrengeit baran aufmertiam gemacht, bag mabrend ber Dauer von naben und ichweren Gewittern von der Fernsprech-Bermittlungsanftalt Go prachsverbindungen nicht ausgeführt werben, Cammtliche Gernfprechapparate find awar mit außerft empfindlichen Blipichubbot richtungen berieben, welche etwaige Entlabungen atmolpharilder Eleftrigität ficher auffangen und ableiten, indeg wird immerbin empfohlen, bei naben und schweren Gewittern die Fernsprechapparate und Leitungen nicht zu berühren. Gleichzeitig foll bier nochmals barauf hingewiesen werben, bag bag von Manden fo beliebte Aushangen bes Sorers gar feinen Werth bat und eber Schaben als Rugen bringt.

resberi of fen Ei den Sn ichied austlich Seit 4 jun, ift

fen, au derte, fi miffen ben, es Die Be bisher benen tidst ur aniberi jullen funbert jum A

. Refibengtheater. Wir weisen nochmals auf bas beitere meramm ber Pfinglifeiertage bin und swar gelangt morgen motomm der Pfingsteieriage hin und zwar gelangt morgen innton "Maria Therefia" von Krz. v. Schönthan zur Aufming. Montag, am zweiten Feiertage, sindet eine Wiedering des französischen Schwantes "Die 300 Tage" statt. Um ening wird nach längerer Pause "Liebes-Manöver" wieder den Spielplan ausgenommen. Der Billetversauf zu den beiden fiellungen findet bereits beute Camftag ftatt.

Mr. 119.

. Balballa-Saupireftaurant. Un ben beiben Bfingftfeiertaindet Bormittags von 1/212—1 Uhr Frühichoppenkonzert so-gebends ab 8 Uhr großes Konzert der ungarischen Zigeunertaelle unter Leitung ihres Primas Ghorgy Sgilagy mit einem

Milten Brogramm ftatt.

Die Ausftellung bon Schmudgegenftanben, die in bem Gddon ber Theaterfolonnade abgehalten wird, bleibt, wie aus Inferatentheil ju erfeben ift, mabrent bes Bfingftionntags

. Raturhifterifches Mufeum. Die Cammlungen bes Raforifden Mufeums (Bilhelmftrage Rr, 20 im 1. Stod) eifen am Pfingitionntag geichloffen, find bagegen am Pfingft-

the bon 10-1 Uhr unentgeltlich geöffnet. . Augenheilanftalt fur Arme. Coeben ericbien ber 48. 3abber Augenheilanstalt für Arme, eine ber alteften iffentlichen Bobith atigfeitsanftalten in Raf-u Bir entnehmen bemjelben folgenbes: Die Unftalt verfolgt g Roed, unbemittelten Augenfranten aller Stanbe ohne Unterber Staatsangeborigfeit und ber Ronfeffion Sulfe burch Behandlung und Bflege in ber Anftalt gu gewähren. eft 44 Jahren befist biefelbe bie Rechte einer juriftifchen Berm in begüglich ber Unterhaltung und Berwaltung auf fich felbit mgewiefen, unterfieht aber ber Aufficht bes Röniglichen Regieaprafibenten, ber ihre Jahrebrechnungen burch bie Ronigl. gesbireftion prufen lagt. Durch ben im borigen Berbit in miff genommenen, icon feit langen Jahren geplanten Rena ift bie Anftalt an einem wichtigen Wenbepuntt angelangt. em formabrend wachsenben Andrang genügte bas bisherige beftaltsgebaube nicht mehr, es begann in einigen Theilen baufig su werben, und ba bie neueren Beftimmungen für Rranier in bogienischer Beziehung erhöhte Unforderungen ftelauch bie Baupolizei die Beschleunigung bes Reubaues forerte, fo lieg berfelbe fich nicht langer hinausschieben. Die Mittel uffen faft ansichlieglich burch Boblibatigleit aufgebracht meres fehlen aber gur Dedung ber Bautoften noch 140,000 .K. Berwaltungstommiffion, in bankbarer Anerkennung ber ihr der in meiten Kreifen bes In- und Auslandes gu theil geworen Sompathie, wie reicher Gaben, wendet fich in ihrem Bede mit warmen Worten an ihre Mitburger und ben Rommuerband mit ber Bitte, die Anftalt in der ichwierigen finanden Lage gu unter ftuten. And bie herren Bürgermeister bert fie auf, Die bewilligte Ginfammlung freiwilliger Gaben m Reubau in bem Regierungsbegirt nach Kraften forbern pollen, im Sinblid auf ben Umftanb, bag burch bie Birtnleit ber Anftalt bie Armenlaft ber Gemeinden bermindert werte. — Dem im Robember v. J. verstorbenen herrn Fr. n ber Berwaltungstommiffion gewibmet. An feine Stelle trat r Berlagsbuchbanbler und Ctabtverordneter Fr. Bergmann. lat Roften bes Stabtfonds murben 11, bes Freiftellenfonds 14 me augenfrante unentgeltlich berpflegt. Die Bermaltungsaffion legt allen Menschenfreunden warm ans Berg, fie oder in ber Errichtung von Freistellen burch jöhrliche, amarige Beiträge ober burch Zuwendung von Legaten, zu Diefe Freiftellen wurden nur an vollig mittellofe gentrante vergeben, die auch von ihren Gemeinden feine Unpung erwarten könnten. Aber gerabe folche Krante burfe Unftalt nicht gurudweifen, fie bedürften in erfter Lianie geoder Augen, um ihren Lebensunterhalt zu erwerben. Wiebiel wiefer Beziehung die Anstalt wieber im Berichtsjahre gethan k, beweise ber Umftand, daß für solche Krante Berpflegungsden im Befrage von 6210 A auf die Anftaltstaffe übernommen itben, ba biefe armen Kranfen nicht im Stanbe waren, ben rigen Tagesiah von 1,50 & für Erwachsene und 1,10 & für et su bezahlen. — Aus ben ärztlichen Mittheilunten ift gu entnehmen, bag bie Bahl ber im Jahre 1903 behandela augenfranken mit 3082 bie bochfte bisber erreichte Biffer babon waren 1818 männlichen und 1264 weiblichen Genfas. Das Rejultat der Behandlung war folgendes: Es wurscheilt: 2721, gebeffert 216, ungeheilt entlassen 14, unbeilbar en 14. jur einmaligen Konjultation erichienen 165, am Sinde des Jahres blieben in Behandlung 181. Ihrer herfunft bertheilen fich bie Kranten auf: ben Regierungsbezirt iebbaben 2745, wooon 1076 Ginwohner ber Stadt Biesden find, die Regierungsbezirfe Koblenz, Kassel und Trier, zu-men 74, die baherische Psalz 30, das Großherzogthum Ges-202, das übrige Deutschland 19, Ausländer 12. — Die Zutellung ber in biefem Jahre ausgeführten 712 Operatioergibt, bag bas Sauptfontingent bie verschiebenen Staarn, in erfter Linie ber Altersftaar, ftellte. Bon ben 173 tranten Augen wurden 172 mit gutem Erfolg operirt, mabes durch eine eftrige Entzündung des Augen-Inneren zu unde ging Ueber ein neues von Mavor Denry Smith in gand veröffentlichtes Berfahren bei Extraction des Stoars dand beröffentlichtes Berfahren bei Extration des Staats der Kapfel jollen weitere Erfahrungen gefammelt werden. Die bewachten Schieloperationen hatten alle guten Erfolg. Sehnsteitlionen wurden 7, jämmtlich mit dem gewünsichten Ersteitlionen wurden 7, jämmtlich mit dem gewünsichten Ersteitlionen wurden 7, jämmtlich mit dem gewünsichten Ersteitlionen der Lider, Binderfahrt Men eingeführt wurde die Behandlung mit Wafslädererung und Berfahrt Bei der Binderfahrt Berfahren Berfahren Berfahrt Berfahren Geschiede der Anschrieben Berfahren Berfahre and hornbaut. Mit besonderem Interesse berfolgte bie Anbe Wirfungsweise ber icon jest seit vielen Jahren einge-inen subsonjunktivalen Kochsalzingektionen, die bei größeren Alleinsten Geschwuren von großer Bebeutung, auch bei anderen en Angenerfranfungen unter Umftanben empfehlenswerth Dit überraschendem Erfolge wurden fie auch angewandt bei Rospertrübungen und Neghautablöfung. Erwähnt sei noch bie dachombebandlung mit gelber Salbe, die sich durch die dartielten schönen Erfolge empfiehlt.

Hus dem Gerichtstaal.

Strafkammer-Sigung vom 21. Mai 1904.

Gin Weinfälicherprozeg

le fich am Donnerstag und Freitag vor ber Straftammer in ain; ab. Angeflagt waren fechs Wein-Commissionare, bie bindurch Trefter- und überstreckten Wein in Rheinbessen dauft und hauptsächlich an die Firma Oppenheimer Sohne and en andere Leute weiter verlauft haben. In der Sache arben eine 100 Bengen vernommen und heute Nachmitten at Urtheil gesprochen. Dasselbe lautet: Die Cäcilie Seuerhält 3 Bochen Gesängniß und 500 A. Gelbstrase, der
Deumann 500 A. Gelbstrase, der Hermann Koppel 1 Moerlängniß und 1000 A. Gelbstrase, der Martin Koppel 200 A. oft, ber Hermann Feist 1 Monat Gefängniß und 1000 A.
Ge Simon Bolimer 2 Wochen Gefängniß und 100 A. taje. Die Angeklagten haben sammtliche Kosten zu tragen.

In der Begründung des Urtbeils wurde angeführt, daß die Angeflagten nicht im Zweifel fein tonnten, bag fie Trefterweine antauften und ber Bertauf nach bem Gefet nicht gestattet war. Das Berfahren ber Angeklagten fei ein außerft bebenkliches ge-

Celegramme und letzte Nachrichten.

Der ruiliidt-japanliche Krieg.

Paris, 21, Mai. Der "Matin" meldet aus Betersburg: Ein Generalftabsoffizier erflärte, daß der eine der gefunte. nen japanischen Breuger das einzige japanische Schiff war, an deffen Bord fich 12zöllige Geschütze befanden, Die einzige Gefchüpart, durch die eine wirffame Beschiegung bon Bort Arthur möglich ift. Der Berluft des Schiffes fei daher für die Japaner um fo empfindlicher.

Paris, 21. Mai. Newyork Herald berichtet: General Ma habe vor 14 Tagen Befehl erhalten, feine Truppen au konzentriren und fich für einen Marich nach Dit en vorzuberei. ten. 2000 Mann find mit der Ausbesserung der Wege beichäftigt, 1500 Mann werden nach Kiupeifon ausgesandt. Es handelt fich um gut ausgebildete Truppen, welche dort in öffentlichen Gebäuden untergebracht werden. — Aus Befing meldet der "Berald": Gin dinefischer Staatsmann habe in einem Interview erflärt, China werde fich nicht in einen Krieg verwickeln laifen, denn wenn Rugland im Kriege mit Japan fiegreich bleibe, würde die Mandschurei auf immer für China verloren fein, bleibe aber Japan fiegreich, so würde die Mandidurei an China gurudfallen.

Petersburg, 21. Mai. Rach bier eingetroffenen Privatmeldungen aus Charbin find in den letten Tagen dort fehr starfe Truppen-Transporte, namentlich Artillerie und Raballerie, eingetroffen, fodaß Kuropatkin nunmehr entschlossen ist, die Offenfive gu ergreifen.

London 21. Mai. "Daily Telegraph" meldet aus Mufden vom 19. Mai: Eine ftarke japanische Streitmacht rüdt auf Mutben bor in ber augenfcheinlichen Abficht, Die Rudzugslinie der Ruffen abzuschneiden. — Nach einer weiteren Meldung des "Daily Telegraph" aus Riutschwang machten die Ruffen eine geschickte strategische Umgehungsbewegung durch welche die vorgeschobene Stellung der Japaner im Often von Liaujang bedroht wurde und die Japaner gezwungen wurden, fich auf Fonghwantschöng zurückzuziehen.

Bor Bort Arthur.

Chicago, 21. Mai. Die "Daily News" meldet aus Tschifu bom 20. Mai: Um 10h Uhr Bormittags wurde bort eine heftige Explosion in der Richtung von Port Arthur gehört. - Die "Daily News" meldet aus Tofio vom 20. Mai: Sobald die Borbereitungen beendet find, werden die Japaner den Angriff auf Bort Arthur berfu-den. Die Belagerungsgeichüte find noch nicht in ihre Stellungen gebracht, auch werden die zum Sturm auf Port Arthur bestimmten Truppen noch verstärkt werden müssen. Man ift zwar überzeugt, daß der Angriff große Berlufte erfordern wird, aber man glaubt, noch größere Berlufte an Menschenleben er i paren zu können, wenn man die Befestigungen unschädlich macht, zumal das Borhandensein unbeweglicher Minen stete Gefahr bildet und ein heroisches Borgeben erfordert.

Englands Tibetfeldgug.

Shantfe, 21. Mai. (Reuter.) Die Tibetaner legten am 19. Mai im Riiden des englischen Lagers einen Sinterh a I t, um eine Abtheilung abzufangen, welche die Post überbrachte. Mis man Gewehrfeuer hörte, wurde vom Lager Berstärkung abgeschickt. Rach einstündigem Kampf erreichte die Abtheilung mit der Boft das Lager. Ein Sepon murde getötet, drei wurden schwer verwundet.

Die nachfte Monarchenbegegnung.

Wien, 21. Mai. An hiefiger unterrichteter Stelle hält man es für wahrscheinlich, daß die Ronigebon Stalien und Spanien gleichzeitig Gafte Raifer Wilhelms anlählich der großen Raifermanöber sein werden. Die Begegnung Alfons mit Biftor Emanuel würde insofern von politischer Bedeutung fein, als bei den Beziehungen Spaniens jum Batifan ein Besuch Alfons' in Rom gang ausgeschlossen er-

Berhaftung eines Defraubanten.

Monte Carlo, 21 . Mai. Die Bolizei verhaftete in Monaco den Defraudanten Gustab Coldit aus Sachsen, der der Niederplaniter Sparfasse 38 000 Mark entwendet hatte er par ein umfafeld großtentheils vergendete. fendes Geständniß abgelegt und wird ausgeliefert.

Bom Babit.

Rom, 21. Mai. Der Bapit empfing gestern ben Rocrespondenten des Blattes "Difosa" in Benedig, das sein Leiborgan war und noch heute ift. Der Papst äußerte, die Lage in Frankreich betrübe ihn tief, aber er hoffe auf die Borfebung. Er fürchte den Bruch nicht, denn er habe MIles gethan, um ihn zu vermeiden. — Der Papft wird im Juni ein Ron . fi Korium abhalten, in dem er in einer Ansprache an die Kardinäle seine Rote an Frankreich und die katholischen Mächte erflären und ihre Wirfung abzuschwachen suchen

Dieftro-Rototionebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Bolitif und Fenilleton: Chefrebafteur Dorit Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammilich in



Der hentigen Gefammt. Auflage unfered Blattes ift ein Brofpett ber Gasmotorenfabrif Dent beigelegt, worauf wir bierdurch aufmertfam machen.

Gärtnerverein, Wiesbaden.

Ausflug nach Biebrich,

zur neuen Turnhalle Dafelbit bon nachmittags 4 Uhr ab: Große humoristische Unterhaltung

mit TANZ. Diergu labet freundlichft ein

Der Doeftanb.

Bäckergehilfen=Berein, gegrunbet 1882. Montag, ben 23. Mai

(2. Bfingft-Feiertag). begeht der Berein fein 22-jährig. Stiftungsfeft, verbunden mit großem

auf bem Walbhanedien. Dortfelbft von nachmittags 4 Uhr an Bergnugungen aller Mrt, fowie Tangvergnigen bis anbern Morgen

Bu biefem Fefte laben wir unfere geehrten Berren Meifter mit ihren werten Familien, fowie Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein.

Der Borftanb. NB. Abmarich puntt 1/2 Uhr vom Bereinglofal "gum Mohren", Rengaffe.

Hanf= u. Drahtseilerei Louis Hemmer,

Vertreter der Bremer Tauwerhfabrik A. 9:

hiermit bringe mein Gefchaft in pr. pr. felbftangefertigten banf. und Drabtfeilen jeder Conftruftion in empfehlende Erinnerung.

Iel. 3363 7 Wellritiftr. 7 Iel. 3363.



frisch eingetroffen :

magnum-bonum. per Rumpf 25 Big. Steingaffe 29.

Deites. 80 – 100 Liter Milch auf ben 1.
Juni gefucht. Off, u. J. W.
946 an die Exp. 946
Peiche Heitar! J. Waise, Mt.
400000 Berm. (Mein Kind ift als eig. anzuert.) Edeigef, hetr.
— auch ob. fed. Serm. — wollen

- auch ob. feb. Berm. - wollen fich unt. "Reform" Berlin S. 14

Grammophon

(Anfchaffungspreis 500 DR.) ift für 180 M gu vert. Rab. 2. Flid, Eliville a. R., Mübliftr. 6. 945 Schlafftelle fret bei Rarb, Bleichftr. 27, 3. 959

Bill. 3. vert : Ein- und zweith. Rleibericht. gr. Ruchen- und Giefdr., pol. Buchericht., pol. u. lad, polift. Betten u. eing Teile, 2Bafch- u. anbere Rommoben mit u. ohne Muff., Rachtfdr., Rinbern. ohne Mutt., Peaugige., Amores bett, Mangel u. Bringmaldinen, Rafenmaber, Gartenmobel, Flegen-ichrant, Tilde, Stuble, Spiegel, Regulator, Bilber u. Berichtedenes Morinftraße 72, Gartenhaus 1. L, Rnapp. 953

Odfenfleifc à Pfd.

Ralbobing bis gu 9 Pfb.

fdmer, ohne Rnochen

Berner feine Burftmaaren.

Peter Metzger, 9 Bleichftrafte 9

30 Str. Beigmein gu D. 19.

30 2tr. Rothwein gu IR 13.50 gegen Rachnabme. Fag leibm. u. franto turud in fenben.

Fr. Brennfleck,

Beingut Schloß Rupperwolf, Gbesheim, Bielg. 605:9

Ralbfleifc à Bio.

Roaftbeef à Bib. Benben à Bio.

4 Pfb. Fritanto & Bib. Mt. - 60

925

1.20

1.20

97r. 119.

Deiner werten Rachbarichaft, wie allen meinen Freunden und Gonnern gur Rachricht,

auration zum Sedan

Sedanplatz,

übernommen habe. 3ch bitte um geneigten Bufpruch, mit ber Berficherung, meine verehrten Gafte in jeder Begiehung gufrieden gu ftellen.

Peter Schlink.

früher Birt in Daing.

Die Ausstellung moderner Schmuck-Gegenstände im Eckpavillon der Theater-Colonnade bleibt

Pfingst-Sonntag geschlossen.

Pfingst-Montag von 11 2-5 Uhr geöffnet.

J. H. Heimerdinger,

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Saalban Civoli=Schierftein.

Mm 1. und II. Pfingftfeiertage, bei ginftiger Bitterung, Albende:

Ilumination und bengal. Belenchtung ber Gartenwirthichaft.

Mm II. Feiertage, Rachm. von 4 Uhr an: Großes Tanzvergnügen

bei gutbejettem Militarorchefter.

Gleichzeitig empfehle außer meinen beliebten Beeren. weinen, prima Rheinganer Beine, Lagerbier aus ber Germania Brauerei, Berliner Beigbier, jowie eine reichhaltige Speifenfarte.

Bu recht jahlreichem Bejuche ladet ergebenft ein C. A. Schmidt.

Hotel-Restaurant

Friedrichshof.

Erften und zweiten Bfingftjeiertag: Frühichoppen-

bon 111/2-11/2 Uhr, quegeführt von ber Rapelle bes 3nf.-Regte. Ro. 80, Gintritt 10 Pig., wo'ar ein Brogramm, August Bökemeier. 951

Beide Pfingftfeiertage:

"Bur neuen Adolfshöhe".

Gintritt frei !

Es labet freundlichft ein

Philipp Ohlemacher.

Bu ben Bfingfefeiertagen empfehle ein vorzügliches Glas Johannisbran aus der Mainger Ahtien-Granetei.

Ralte u. warme Speifen gu jeder Tagesgeit. Beine erfter Firmen Brachtiges, belles Lotal.

Johann Kempnich, "Bur Stadt Kolberg", Ede Rettelbed. und Portftrage, feither "Bur Bopfenblute".

Wiesbadener Athleten=Cinb,

Mitglied des Subbeutichen Athleten Berbaubes, veranftaltet ain 2. Bfingftfeiertage im Zaunus, Bahnftrage 3, fein bies jabriges

Gartenfeit.

perbunden mit Rongert und Zang, Rinderfpielen u athletifche Aufführungen. Der Borftanb.

Gintritt frei.

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 I.

An-u. Verkauf von Effekten an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall

Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Cheks u. Creditoriefen auf aile grösseren Platze des In- und Auslandes **Einziehung und Discontirung**

von Wechseln und Det Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung. Checkverkehr.

Anfbewahrung von Effecien und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Freibant. Fleisch zweier Ochfen (40 Big.), tweier Rübe (30 Big.) und zweier Schweine (Magerfl. 45 Big., Spect 40 Big.).
218sederverfäufern (Fleischhandlean, Rebgern, Burmbereitern, Birmben und Kongebern) in der Erwerd von Freibantsteil werdoten.

955 libr, minderwerthiges Etabt. Edlachthof.Bermaltung.



Hosenträger, Portemonnaies

billigft

Letschert. Faulbrunnenftrafe. 10



Stiftftraße 16. Dir.: H. Mayer. Während der Pfingft geiertage:

Madm. 4 u. Abends 8 Uhr.

Porzugskarten haben Gültigkeit.

Gisella André. Bortrags. Coubrette. Mr. Fernando, equilibriftiicher Barterre-Met.

Rudi Wallis, weibl. Dumorift. Else von der Ahe, die berühmte Biolinbirtuofin. Theo Giese, Golofchaufpieler und Gatirifer. Ruth Ruthowski, in ihrem eigenen Repertoir.

Annetta & Fragels Era, jenjationeller Luftact ohne Ren. Ada Fiory, Biener Coubrette.

William Merkel, Sumorift. Les Montaldos, Equilibriften auf bem Drabtfeil mit Tanben, Bapageien, Rafabus 2c.

Borgugl. Ruche und Getrante. Bier aus Der Branerei Joh. Gerh. Hennrich, Frankfort.

3m Gaale fühler Aufenthalt, ba vorzügl. Baffer bentilation.

Tavuneftrage 43.

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittags-u. Abendtisch, Weine, Pilsener u. Münchener Bier vom Bei

Walhalla-Haupt-Restaurant. Un ben beiben Bfingftfeiertagen, Bormittags bon 1,19 14

Orones Romert

ber ungarifchen Bigennerfavelle unter Leitung ihret fried Gyorgy Szilagy.

Gintritt fret Bornehm fünftlerifche Mufit.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 22. Mai 1904, Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Aulage unter Leitung des Herrn Wil elm S.deny. Choral: "O beil'ger Geist, kehr' bei uns ein".

Ouverture zu "Der Brauer von Preston" Adagio aus der Sonate pathétique Métra Stephes-Hellet Mozart Sérénade espagnole . Im Walde. . Potpourri aus "Die Hochzeit des Figaro" 7. Fackelranz aus "Rübezahl". Flotow.

Vormittags 111/2 Uhr: Promenade-Konzert im M sikpavillon des Kurgartes ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff(Kur-Hess) N.50 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk Richard Löwenherz, Marsch . Stetefel Ouverture zu "Indra".
Fantasie über Deutsche Lieder .
Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Melodien aus "Der Vogelhändler" .
Wonnetraum, Gavotte Strauma Zeller. Saharhiel Latent 7. Ein Bundgesaug, Potpourri.
8. Alter Berner Landsknecht Marsch, arrangirt von Hossberg

Wieshadener fremden-führer.

Auf. Schaufptele. Taglich Bertekung.
Relbemp-Theater. Täglich Bortekung. Doerette, Lukipiel, Schwant und Luft.
Buldu für Expecialitätenscheutert Täglich Bortekung, denkollen gedende Albert Schwant und Luft.
Buldu für Expecialitätenscheutert Täglich Bortekung abende Albert Semings auch Angenaus. Den gannen Aug geöffnet. Radmittags is und Thende Blutt Count.
Agl. Comhlos-Gallerie und permanente Aublichung der Kieft. Auchbereins im Reinigen und von 11.—1 und pen Nestende von 11.—1 und von Keöffnet vom 11. Nied des 18. Le tiedere täglich mit Gebondene des Eanstags und und von 11.—1 Und. Countags von 10.—1 Udr. — von 11.—2 und von 12.—1 und von 13.—1 und vo

Cebenemurbigfeiten Bicebadene.

Evong, hauptfirche auf bem Martiplat. — Coang, Berglirche in ber Lebrit.
Ringlirche an vem kalfer Frederich King. — Kath. Rirche auf dem Latien
Marichalblirche in der Pietiterfürche. — Englische Rirche am warmen Damm
auf dem brügeltberg — Köngl. Schleb auf dem Marti. — Muisum in
freche. Rurhaus und Karthaus-Colonnaden. — Parfanlagen vor und hinder Jowes auf dem warmen Tamm an v. Billelinfter. — Toeater. — Rachbunnette.
mal im Kerothal. — Baterloodenlingt auf dem kuifervlage. — Hageragruppe.
Rathelielder. — Kather Gilbrins-Dentingt au warmen Tamm. — Kohrenterbern Ratfer Friedrich Ulag. — Bodenbeits-Dentingt. — Giemard. Dentingt a. b.

Ausflüge in bie Umgebung ber Stabt.

Diefenmulife. - Burgruine Connenderg. - Berftabter Barte - Wideinthofe Luftfurert Bahnhali, Galvoffreift Guindols (Crachtwale Gernficht. Gunne rich. - Cabe Drient unter d. Cichen. - Bolobbidde mit b. R fearunis Rheinebe. - Bart in Bietrich, - Scheideln unter h. Echen mit Ref Rafanerte. - Eduufferdunt (Zamneblid, Reftaurat.). - halpoderbauden. Beaufte. - Commertriche Belbed an der Narfrende. - Giebpackerbauden. Dereift bei Belbed an der Narfrende. - Giebpackerbauden. Dereift Belbed. - Beroderg. - Greech. Baselle. - Auf Lobenhaf. - Bie Dotel - Reftaurant "Raffan" und hotel Reftaurant "Raffan" und hotel Reftaurant "Raffan".

Curtaxen in Wiesbaden. L Jahres-Fremden-Larien gultig 12 Monate, für soliche Parsonan, wie ihren dauernden Wohnsitz in Wiesbaden haben: für eine Primark, für jode weitere zur Familie gehörige Parson Betkarten zu j. E. Lahres-Larien für einen seehewbehentlichen Besuch des Corhauses, für ih kars für jede weitere zur Familie gehörige Person Beikarten zu für jede weitere zur Familie gehörige Person zum Preise für jede weitere zur Familie gehörige Person Beikarten zu j. 5 Mo nich ben mifitt I

dittel

100

gger 3

Fre

Bru 50

Mr.

Geb

Pfingfi

(G

Mur 10 Zage. 23 KS Rur 10 Zage. 20

Dentichlands größtes und born ehmftes Huternehmen. 100 Pferbe 100 200 Berfonen 200

Wiesbaden Exergierplas Schierfteinerftroße, Gieftt. Etrafenbabnberbinbung bis gum Circus. 2

Camftag, 21. Mat 1904, Abende 8 Uhr: Große 20

Gala-Eröffnungs-Vorftellung. Mus bem reichbaltigen Brogramm befonbers gu ermahnen :

Direktor M. Schumann mit feinen von ber gelammten inbaftebend bezeichneten

Freiheits- und Schuldreffnren. Unter Anderem :

12 Rapp Dengfte 12 Trafehner nic ben Rummern 1 bis 12 beffet und gufommen in Areibeit borgeführt.

furt.

19 M

rel.

765.

Heller.

arteus

N.80

Canada Sulker Sulker Auritati Variati Va Variati Variati Variati Variati Variati Variati Varia

Die Miniainriagd 10 ichottifchen Zwergpferden.

Die vier Connenstrahlen. Original. Dreffur bes Direttors.

Wellgunde, ing Bollblurftute in allen Gangmon Direttor Dt. Schumann.

Da capo Ter Bagnettiprung. fine noch nicht bagemefene Beiftung. 1

Mile. Fêodora.

Franfreiche befte Schulreiterin mit ihrem Bollblut-Ballach Goutte d'or. 0000000000

Bierfache Jocei - Ronfurreng mi 4, 9 und 1 Bferd, ausgeführt von den herren William, Gruft und Colar Schumann und dem ameritanifchen Jodeireiter

Dir. Dabigan. 3m Schlug: Der Sprung aller vier Jodeis auf ein galoppirenbes Pferb.

Die ruflische Truppe "Dondakoff" tretteffen aus dem Rantafus. 12 Damen, 2 herren, 2 Rinder. Rational-Tanz und Gefang.

Petroff auf seiner Farm, Diemige Dreffur mit 1 Bierd, 1 Giel, 3 Schweinen, 12 hunden und 2 Raben.

Mr. Pearson et son domestique, Rongleurscenen. 1. Im bois de Boulogne. 2. En Daule ruder Doussek, | Les 2 Warburgs, Birots. Gebrüder Doussek, Birots. Melange-Witt.

Girardi, ber befte Muguft ber Gegenwart, mit feinem Clown Amanbue.
Mile. Hedwig,
Dhne-Sattefreiterin. Miss Anni Fillis, Banneau Reiterin.

Ite Brogramm jeber Borftellung befteht aus 15 ber beften Repertoirenummern und wechfelt jeden Tag. Täglich, Abends 8 Uhr: Große Borftellung. Bingftfonntag, ben 22. und Bfingfimontag ben 23. ebenfo Mittwoch, ben 25. Wai:

2 Große Borftellungen 2

fine Salbe Stunde bor Beginn: Concert, ausgeführt von ber eigenen Circustapelle.

Breife der Blate: Femdenlogenfity (nummerirt) Mt. 4.—, beinfit (nummerirt) Mt. 3.—, Sperfity (nummerirt) Mt. 2.—, 18-49 Mt. 1.50. II. Plat Mt. 1.—, Gallerie (Stehplat) Mt. 0.50, kinder unter 10 Jahren und Militär, vom Feldwebel abwärts. innoer unter 10 Jagren und vertitat, dem gelovetet auf dem den en Wochenta en und zu den Rachmittage-Borstellungen auf dem Nah Mt. 1.—, II. Biah Mt. 0.76. Billet-Borbertauf im Eigarrengeschäft Gustav Meyer,

Langgaffe 26. Die Girenstaffe ift geöffnet Morgens von 10-1 Ubr und duittags von 6 Ubr ab. An Tagen, an welchen 2 Borftellungen minden, von Morgens 10 Uhr ab, ununterbrochen. 890 In den an Wochentagen Mergens von 10—12 Uhr gattfindenden wen, baben Erwachsene gegen Zahlung von 80 Pfg. Zutritt,

Rad Schlug ber Borfellungen Strafenbahn. Berbindung. Buffet im Circus, geführt von herrn hofreffaurateur D. Robe.

Turn- Werein.

Sonntag, den 22. Mai (1. Pfingstfeiertag):

ramilien-Ausflug mit Musik nach 🚁 Auringen 🕶

(Gasthaus "Hühnerhaus"), Mitglied Rieser. Gemeinsamer Abmarsch um 1 Uhr vom Kaisernedrich-Denkmal oder per Bahn 2.53 Uhr ab Hess.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Club Boruffia. 2. Bfingitfeiertag :

Ausflug nach Biebrich am Appel. große humoriftische Unterhaltung mit Tang. bet betiebten Sumoriften Geren Georg Ruapp mit feinen Schlagern, fowie verichiebener Rrafte bes Ginte. Go labet in Der Borftanb. 908 Ber Borffano. Der Borffano. Gerang & Uhr.

Ronigliche Schaufpiele.

Countag, ben 22. Mai 1904. 140. Berfiellung.

II n bin e.

Romantifche Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbeitet. Dufit von Albert Borbing. Bwifdenalts. und Schlugmufit im 4. Aft mit Bermerthnug Lortging'icher Motive ber Oper "Unbine" von Josef Schlar.

Mufitalijde Bettung: herr Prof. Mannftaebt. Begte: herr Dornemaß. Bertalba, Tochter bes herzogs heinrich . . Frl. herr Rrauß Rübleborn, ein machtiger Bafferfürft Berr Bintel. Berr Engelmann, Frl. Schwart. Frl. Triebel, Tobias, ein alter Fifder Martha, fein Beib . Undine, ihre Pflegetochter Bater Deilmann, Ordensgeiftlicher aus bem Rlofter Beit, Dugo's Schilbinappe herr Ruffeni a.G. herr hente.

herr Mbam. Sane, Rellermeifter hans, Rettermeister Gin Kangler bes herzogs heinrich, Eble bes Reichs. Ritter und Franen. Pagen Jagdgefolge. Knappen. Fischer und ber Rafte und auf der Burg Ringstetten.)
Im 2. Afte: Recitativ und Arie zu Lording's "Undine", componist von Ferd. Gumbert, gesungen von herrn Winket.

Borfommenbe Tange und Gruppirungen,

arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfonals. Die Thuren bleiben mabrend der Ouverture geschloffen Rach bem I. u. 2 Atte finden Baufen von je 10 Minuten flatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende nach 10 Uhr.

Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Conntag, ben 22. Mai 1904. Abonnemente-Billets gfiltig. 244. Abonnements-Borftellung. Abor Bum 16. Male:

Maria Therejia.

Bufifpiel in 4 Alten von & von Schonthan, In Scene gefett von Dr. S. Rauch.

Margarethe Greb. Maria Therefia, Raiferin von Defterreich Frang Stefan, Großherzog von Tosfana, ihr) Ergbergoginnen von Defierreich, Amalie Junt. Marte Gerlad. Maria Anna ibre Rinber Maria Christina) Ciara Rraufe, Georg Ruder. Cofte Chent. Oberficofmeifterin Graftn Buche Otto Rienfderf. Jofefa von Reiningsbaufen) Rammerfraulein ber Bauft Doppelbof) Raiferin Oberfichofmeifter Graf Rhemenmuller Claire Albrecht. Gibylla Rieger. Dora Schilt. Fenlein von Schulhof Grafin Berchenfelb, Ergieberin ber Ergherzogin Marufchfa, Rinberfrau Metaftafio, Bofbichter Wally Bagener. Minna Mate. Sans Bilbelmb. (Baul Otto. 3mei Wefanbte (Reinhold Bager Sofrath Crufius Arthur Roberts. Der Schlofbauptmann v. Schonbrunn Thro Dhrt. Beibargt ban Smieten . Mlouin Unger Der Boftentrolor Wilh, Schumann, Beindorfer, Briblatai ber Raiferin Berthalb, Rammerbiener bes Großbergogs Friedrich Degener, Friedrich Roppmann, Grangois, Rammerbiener bes Grafen Rannin hermann Rung. Gin Leibgardift Rleefpin, Rammerbeiger . . . Buftan Schulge. Gife Tenichert. Pagen { . . . : : . .

hermine Bachmann, Beit ber Sandlung: Mitte bes 18. Jahrbunderts. - Ort: Wien. Rad bem 2. Atte finbet eine größere Baufe ftatt.
Aufang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Walhalla-Theater.

Conntag, ben 22. Mai 1904: Gaftipiel ber Operettenfangerin. Gleonore Boie

bom Thatia-Theater in Berlin. Bum fiebenten Dale. Mobitat! Dit neuer Ausftattung, Deforationen und Roftumen.

Durchlaucht Radieschen. Baubeville mit Gejang und Tang in 3 Aften von Julius Freund. Dufit von Bictor Hollander, Spielleiter: Emil Rothmann,

Dufital. Beiter - Rapellmeifter Marco Großtopf. Gurft Stanislaus Tiditugibetidifu, außerorbentlicher Gefandter von Macebonien ... Theo Tachaner. bert von Maristu, macebonifcher Botichafter Sans Bober. Laura Scholg. Ratalie, frine Fran Graf Cofimir Brutfdento, Avantageur bei ben Bemte, fein Diener Garbebragonern Emma Maltowata Emil Rothmann, Emma, beffen Braut . Rofel von Born. Bueblo be Santa Malantos Richard Burger. Epeline Sturmer, Confeftionenfe Fanny Forften.

Fran Butfchte, Bimmervermietherin Gin unbeimlicher Derr . . Lubwig Schmit. . Mar Bilger . War Ellen. Rother, Inbaber bes Moulin rouge . Bean Oberfellner .. Eleonore Bojé als Saft. Dit ber Sandlung: Berlin. Beit: Wegenwart. 1. Att: Babnhof Berlin. 2. Aft: Wohnung bee Grafen Rafimir. 3, Aft: Moulin rouge (Ball-Etabliffement). Baufe nach bem 1. und 2. Aft. Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, ben 23. Mai 1904.

Der Oberfteiger. Operette in 3 Atten von M. Weft und & Seld. Mufit von Carl Beller. Spielleiter: Theo Tachaver. Mufit, Leiter: Mar Laubien.

Gurft Roberich, Majorateberr Ridiard Burger. Comteffe Fichtenan Rofel b. Born. Bergbirettor 3mad Theo Tachauer. Elfriebe, feine Fran Sannt Forften. Tichiba, Salinenabjunft Dufel, Materialienvermalter . Abolf Schult. Martin, Oberfteiger Richard Ceng. Emma Maltoweta. Relly, Spigentlopplerin Strobl, Birth Sanne Sangen. Babette, beffen Stubenmabden . William. Ludwig Schmit. Berginappen . Arthur Granbeit. Einöber Willi Biende,

Ballet. Einlage im 2. Aft: Trianon Gavotte, componist bon Mar Laudien, getangt von ben Damen : Mary Martin und Anna Unrub. Paufe nach bem 1. und 2. Att.

Raffenoffinnng 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Enbe 10 1/2 Uhr. Dienftag, ben 24. Mai: Rum 7. Male: Durchlandt Rabieechen.

Gesellschaft Hans Sachs.

Am 2. Feiertage, ben 23. d. Mts., im Caale gur

humoristische Unterhaltung mit Tanz, wogu wir alle unfere Mitglieder, fowie Freunde u. Gonner freundlichft einladen. Anjang 4 Uhr.

Der Borftanb.

Auf ins "Hintelhaus"! Wirischaft u. Haalban am Bahnhof Auringen-Medenbach.

Beliebter und befuchtefter Anoflugeort ber Umgegenb. Mm 2. Pfingftfeiertag :

öffentliche Tanzmusik, ausgeführt von Soboiften des Guf. Megts. v. Gersdorff Rr. 80. Ge labet freundlichft ein

Julius Rieser.

Männer - Gelang- Perein "Cäcilia".

Montag, ben 23. Mai er., zweiter Bfingft-feiertag, nachmittags von 3 Uhr ab:

Grosses Waldfest

im Eichelgarten, vis-à-vis der Trauer-Eiche. Der Borftanb.

N.B. Der Feftplat, unterhalb bem Bahnholg gelegen, ift auf ichattigen Wegen burch bas Dambachthal, rechte am Förfterhauschen vorbei, ober Geisbergftr .- 3bfteinerweg in furger Beit bequem gu erreichen.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Saltestelle ber elettiichen Bahn, beliebter Musflugsort. Brima landliche Speifen, naturreine, ausichlieflich bei Bingervereinen gefaufte Beine, einen borgug. lichen Apfelwein. Jeben Countag große Tanzbe-Barquettboden hergerichteter Caal, welcher auch Bochentage an Brivat-Gefellichaften gu vergeben ift.

Sochachtungsvoll

Der Befiter: Wilh. Frank.

Saalbau Friedrichshalle,

2 Maingerlandstraße 2 (Salteftelle ber Elettrifchen Bahu). Am 2. Pfingftfelertag:

Broke Tanzmusik,

wogu boflichft einlabet

Joh. Kraus.

Bierftadt, Saalban "Adler". Mm 2. Pfingftfeiertag u. jeben Conntag. bon 4 Uhr ab, finbet W Große Tang-Musik I

in meinem Saale flatt, wogu freundlichft einlabet. Heinr. Brühl.

Bierstadt. Saalban "Zur Rofe".

Am 2. Bfingfifeiertage und jeben Countag von 4 Uhr ab: Große TANZ - MUSIK, prima Speifen und Getraute, wogu ergebenft einlabet 1181 Ph. Schiebener.

Bienen-Honig. (garantirt rein)

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Ilmgegenb. Bebes Blas ift mit ber "Bereinsplombe" perfeben.

Beter Quint, am Dartt; in Biedbaden bei Raufmann C. Dachenheimer, Rheinftrage.

Speditions-, Möbeltransportund Rollfuhrgefdjäft von Carl Meyer Nachfolger, Joh. Müller, Roonstrage 13,

empfiehlt fich zu allen in feinem Jach vortommenden Arbeiten und Unternehmungen und fichert feinen w. Aunden fiets reelle und fiotte Bedienung bei außerfter Berechnung zu Besonders gepflegt: Möbeltransporte in n. außerhalb ber Stadt. 929 Samtliche Arbeiten werden burch mich felbft und meine Cohne ausgeführt, Teiefon angemelbet.

Blinden-Anstalt

Blinden-heim

Waltmüblftr. 13. Emferitr. 51,

emferter. 31.
empfehlen bie Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Körbe febre Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Besen,
Schrubber, Abseise- und Burzelbürften, Anschmierer, Aleider- und Wichsburften re., serner: Fustunaten, Alopfer, Strohseile ze.
Robrithe werden ichned und billig neugestochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunich werben bie Gaden abgeholt und wieber

Während der Pfingstfeiertage kommt das beliebte

97r. 119.

Sbrall von ganz heller Farbe

zum Ausschank und zum Verkauf in Flaschen.

Aktien-Bierbrauerei.

Niederlage Wiesbaden: Mauergasse 6.

Einen grösseren Posten

habe ich zu folgenden Preisen aufgelegt:

Serie | Mk. 4.50. II ; 5.90.

Serie III Mk.

Durchweg gute Qualitäten und schöne Muster.

Heinrich Wels.

Marktstrasse 32. Telephon 2491



2. Korn Wwe., Kleine Kirchgasse. Durch Vergrösserung meiner Geschältsräume bin ich in den Stand gesetzt ein reichhaltiges Lager zu unterhalten und biete daher die denkbar grösste Auswahl in Kinder-und Sportwagen aller Art zu billigsten Preisen. 757

Neueste Muster!

Solideste Ausführung!

Grösste Auswahl in: Korbwaren, Bürstenwaren, Fensterleder u. Schwämmen.

Specialität:

Reisekörbe, Eessel, Blumentische,

Triumph- und Kinderstühle.

nur eigenes Fabritat, die neueften Cachen in allen Preistagen, emita in fouberfter Ausführung zu ben billigften Breifen Wilh. Renker, Stod. und Echirufabri.

Reparaturen und Uebergieben billig in gewünschter Beit.

Gafthaus zum Gneifenau.

Bergrößerte Lotalitäten!

Beftenbftraße 30 (Ede Gneifenauftrage)

Empfehle guten Der Mittagstifch Din und arfer bem Saufe ju magigen Preifen, fowie reichbaltige Eveifen farte ju jeber Tageszeit. — Bier aus ber Aronenbrauerti Wiesbaben, reine Weine, prima Apfelwein. Schones Bereinstofal mit Riavier. Brau Marie Hardt, Wwe, fruber "Ratisruber bof".

Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 17. 2

Prima selbstgekelterten Apfelwein, reine Weine,

ff. helle und dunkle Biere, vorzügliche Speisen

empfiehlt

Georg Apel.

feder Met empflehlt in Daffenauswahl gu billigften Breifen bit

Stode u. Schirmfabrif Wilh. Renker,

Rheinische Bierbrauerei, Mainz.

Während der Pfingsttage:

(hell)

Bock-Bier

(dunkel).

200/124

Tage gur Brobe! Kampmann's

Waschmaschine "Ceichtwäsch Dendel-

ift allen voran und unftreitig bie befte, im Gebrauch leichtgebenbfie Sande waldmaldine ber Welt, mit welcher in Birtiichtelt Rinder von 8 Jahren Kampmann's

Garantie-Heisswringer

find unübertroffen Diefe Bringer tann man fur tochenbheiße Lauge ge-brauchen. Bu baben bei :

S. Hirschield, Langgasse2

Telephon 2973.

Modes. Anna Brandonberg,

All Neuheiten der Saison sind eingetroffen und empfehle ich meine reiche Auswahl in fertigen Damenhüten, Kinderhüten und Zuthaten in jeder Preislage. - Aenderungen werden schnell und billig ausgeführt. Trauerhüte stets vorräthig.

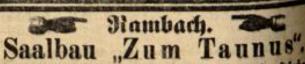




bas Stild von Mt 5.- an. Friedrich Seelbach, Uhren, Goldmaaren und Oprifche Mrtifel. Gigene Reparaturmerffiatte.

32 Rirdeaffe 32. Gipsfiguren

werben revariet, gereinigt, bron-girt ze. Donbeimerfir, 5 bei Bilobauer Schill. NB. Abjormen von Leichen.



Bu Musflugen an ben bevorftebenden Bfingfifeter tagen halte meine Lofalitäten bejune empfohlen.

> Mm 2. Feiertage: Große Tanzmufit,

wom freundlichft einladet

Ludwig Meleter.

Restaurant "Freischütz"

Bri. Gg. Reichel, Dotzheimerstr. 51, gang nahr am Bismendrins

empfiehlt ein vorzügliches Glas Bier, gute Beint,

Reichhaltige Speifekarte. Cäglich warmes frühlich. Mittagstifch von 60 Big. an.

Schones, gut ventilirtes Lotal.

"Justitia" Antaffo. Austunftet. Speg.: Gingteben bublofe. Bebergaffe 8. Telefon 8150. Profpette gratis.

Mnacigen: eingeile ober beren Raum to Big., iftr aus-Bei mehrwatiger Aufnahme Radiot. Dig., für auswehrte bir Dig. Bellagengebühr per Laufend Mt. 3,50, Berniprech-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Bringerlohn 10 Dia., burd bie Boft begagen ibrlid Df. 1.75 auber Belirtheib. Der "General-Aujeiger" erideint teglid abends, Senntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitnug. Reutfte Rachrichten.

Ameiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftall

Emil Bommert in Wirdbaben.

Daferbaltungs-Blatt "Beierflunden". - Bidentlid ; "Der Sandwirth". -Anzeigen-Unnahme für die abends erichemente Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung ber Anzeigen wirb gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werden,

Nr. 119.

Countag, ben 22. Mai 1904.

19. Jahrgang.

Pfingsten 1904.

bel. Das icone Pfingstfest halt wieder einmal feinen Einzug. Definen wir ihm die benüge bekannt und oft genug erörtert w. Tibren und die herzen, heißen wir es mit frobem Gruße, mit Blumen und grunen Zweigen ben deutschen Gebieten in Afrika nicht imm willfommen. Kein anderes Fest wirft so tief auf das Derz und Gemüth des Menschen, als Reid über die emporftrebende deutsche Ration.

wie biefes. In blithenber Goonheit, einer Braut gleich, erftrahlt die Erbe. Und es gieht lif barum auch wie ein rother Faben burch gahlde Pfingftpoefien bie 3dee von der Bernablungsfeier ber Erbe.

Braut und Brautigam!

Die jungfräuliche Erbe ift bie Braut und ber Brautigam ift jener alles beherrichende und alles bezwingende Teuergeift, ber burch fein munderbares Balten in ber Ratur mit Engels.

jungen rebet.

Und nun biesmal, wo bas liebliche fift ber Bfingften noch in ben Dai, ben menmonat fällt; da ift erft recht ber Bergleich von Braut und Brautigam am Plage. Bom Dai mußte icon Friedrich von Logau ju fagen: "Die fer Monat ift ein Rug, ben ur Dimmel giebt ber Erbe, - bag fie jepund nt Braut, fünftig eine Mutter merbe!" Die Erbe ift eine gute Mutter. Getreulich ergt fie für bie guten und auch für die bofen brer Sprößlinge. Ueppig ipriegen die Gaaten Dalm an Salm auf dem fruchtbaren Boden. Slau und roth und gelb grugen une auf buftigen Biefen viele taufend Blumen, und m himmel empor ftreden bie Baume ihre Aronen, bidit belaubt und blittbenbelaben. 3a, Die treue Mutter Erbe bringt alles aus fich ervor und wir Menichen benten nur bei beanteren, felbit bei feitlichen Unlaffen, an bas ettnahrende Berben und Bluben, bas fich um und und - natürlich geistig - in und

Wenn nun, wie jest, in ber holben Maien. ti, wo icon bie Bergen aller Menichen in mesluft und Lebenefreude hoher fchlagen, bas liebliche Bfingften feinen herrlichen Gingug alt, fo giebt es wie ein großes feliges Gingen Rlingen, Soffen und Leben burch bes miden Bruft, benn feine Jahreszeit und ben Beit find wohl mehr bagu angetan als ber bolbe Beng in Berbindung mit bem beerungsfrohen Bfingften, um Wonne und

dige Luft in ber Meniden Bergen gu erweden. Collen aber die Menichen Diejes Glüdes rein and gang gu bem iconen Gefte teilhaftig erben, fo milffen bie berrlichen Bfingftrage losgelöft werben bon dem Alltage mit feinen meberbrildenben Gorgen und feinem flachen Eniben, benn es gilt ber Geele den freien bin Comung gu laffen, bie Bfingfien und Leng in ihr erzeugen. Jammervoll mare Stalb ein Bfingften in bbem materialiftifchen Sien und Streben berbracht, verfehlt und trquidlich mare es aber auch, bie Bfingftund die Bengesluft mit politiichen, Palen und wirticaftlichen Tagesfragen, Beledtungen ober Doffnungen in Berbindung beingen, denn dadurch würde die wahre atstrude und ihr Segen verkleinert und veren werben. Die fleinen Tagesftreitigkeiten b uns die Widerwartigkeiten bes Lebens furze Zeit vergessen lassen. Der politische ber muß verstummen. Freilich klingt gerade bie diesmalige Pfingilseier in harten Schlägen

Donnern ber Ranonen aus bem fernen Often hinein. Und in Deutschillemeftafrifa Den beutsche Gohne gegen wilbe rauberische Dorben, sodaß die friedliche heilige gifeler einen gar mertwürdigen Beigeschmad erhalt. Wo man in der Welt hinblidt: rall Dag, Reid und Miggunft, im Leben bes einzelnen, wie auch im leben ber Bolfer. waderen Rampfer, Die binausgezogen find, nach Afrifa, fie fampfen fur Die Chre beutiden Ration, die durch fremde Difigunft beidadigt werden foll. Es ift gur Genuge befannt und oft genug erörtert worben, bag England bei ben Aufftanben in ben deutschen Gebieten in Afrifa nicht immer eine faubere Rolle gespielt bat. Mus

Es wird ja vergeblich fein, wenn es auch noch jo oft ausgefprochen wird, bag bie Menichen im einzelnen, wie auch in ber Gesammtheit endlich gur Bufriedenheit tommen möchten. Wenn es auch beißt: "Menich sein, beißt Rampfer fein", so ift boch die Bufriedenbeit die Bforte gum mahren Glud. Rein Tag

mahnt aber ernfter und eindringlicher gur Bu-

friedenheit, ale ber Bfingfitag. Der Beift ber aus ber Ratur am Bfingft. tage gu uns fpricht, ift fur ben, ber mit offenen Ohren und reinem Dergen laufcht, berfelbe Beift ber Licbe, ber am Beihnachtefeft ben Menichen mit ben Meniden eint, aus Gegnern Brüber macht. himmlifch ift bas Beibnachtsfeft, an bem bas göttliche gum Denichen warb, und himmlich ift bas Bfingftfeit, an bem bas gottliche burch ben Munb

ber Ratur gu uns fpricht.

In Diefer Begiehung ift bas Bfingftfeft ein bemofratifches Seft. Die berrlichen Schöpfungen ber Ratur lachen bem Mermften ebenjo lieblich entgegen, wie bem Reichften. Der Strahl ber erquidenden Frühlingefonne bringt ebenfo tief und warm in das berg bes Bettlere, wie bes Millionars. Und mas zu ber erhabenen und lieb. lichen Bfingftfeier in ben Bergen ber Menichen machtig emporlebt, basift bie Freude, der Glaube und das Bertrauen an das ewig Gute, emig Schone und Bahre, auch wenn wir mit dem größten beutschen Dichter bon ber Festfreude und Lenzesluft fagen muffen: "Alles Bergangliche ift nur ein Gleichnis." Aber mogen auch bie Bestrage bann wieder ichwinden und bie Lenzesblaten dahinwelfen, die Freude und ber Glaube, daß nur bas ewig Gute, Schone und Bahre ben mahren Bert und Inhalt bes menichlichen Lebens bilben, wird bann boch gur Errungenichaft bes herrlichen Geftes, wird aufs neue gum Greigniß, gur inneren Biebergeburt ber Scele, wie einft bei ben Jungern gum erften heiligen Bfingftfefte in Jerufalem. Go machfe benn auch an Diefem Bfingftfefte bie Freude und bie Erfenntniß ber Menichheit für ihre höchften und ebelften Guter, benn Bfingften ift ja, wie alle großen Softe ber Chriftenheit, ein Geft aller großen Rulturvollter. Rur bat bas Bfingftfeft bor ben beiben

andern großen Chriftlichen Geften ben ichonen Borgug, bag an ihm die unericopfliche Beweg. ungefraft ber Berfehremittel unferer mobernen Rultur ber Banbertrieb verallgemeinert wirb. Bu hunderttaufenden bevolltern bie Menichen Die Gifenbahnen, Die Dampfichiffe und bas Gahrrad Diefe Ginmlitigfeit ber Rulturvollter in bem Bedürfnis nach Frieden im Beruf und nach Freude in Gottes freier Natur ift ein fegensvoller Rachglang jener Ginmutigfeit, bie einft am erften Bfingftfeft die Junger erfüllte. Doge barum jeber aus ber Bfingftfreube neue Kraft zu neuer Arbeit ichopfen. Beber moge von neuem jenen heiligen Geift in fich auf nehmen, ber burch ernfte und fcmere Beiten ju großen Bielen führt Dann merben auch die Maientage in unferem gangen Bolfeleben noch lange anhalten und bes Pfingftjegens ur-

ewiger Sauch wird burch bie beutschen Lande geben. Co wollen wir benn auch bas Bfingftfeft begeben mit frohlichem, banfbarem Gemit und alle Corgen des Tages abftreichen. Doge in alle Bergen ein Connenftrabl ber Bfingftfreude, der Glaube an die allwaltende Liebe und an die fieghafte Dacht des Geiftes einziehen. Und fomit Allen

Die letten Glockentone lind verhallt, In Wald und Feld herricht felerliche Stille. Der Plingittag idreitet madtig durch den Wald, So reich geschmückt in üpp'ger Blütenlülle. Die Erde ift zu klein ichter für den Blätter-So überreich ilt Goties Gnadenfalle. Und überall, wohln die Menichen gehen, Ein Erautidimudt, wie kein ichonerer geiehen. In die flatur, fle fchmückt zum frohen Feite Sich mit dem ichoniten Schmuck, der ihr gebühret Den Menichen zeigt fie's heute bis zum Reit, Was zu den Feltes-Berriichkelten führet. Des Waldes Sänger flattern auf vom Reit. Bit der ein Menich, den alles dies nicht Die Sonne funkelt rings in gold'gen Sdilangen: Der heilge Gelft kommt gut die Welt gegangen. Die hiebe wohnt im Baum, im kleiniten Sie blidet auch aus der Blumen Angelicht, Und Gottes leiebe kuht mit zurfem Hauch Selbit den, der vor ihm iteht im Strafgericht. Es tit ein göttlich ichoner Christenbrauch, Zu ehren leierlich des Getites Simmelslicht. Die Pfingitteliglocken habens lauf Wie ihr den Weg zum Herzensfrühling findet. P. Schnabel.

"Ein frohliches Pfingiffeit!"

Rici

Der Bfingftfeiertage wegen erscheint bie nachfte Rummer bes Miesbabener Generalanzeigers am Dienstag, 24. Mai, Rachmittags.

Mr. 119.

Hus affer Welt.

Ein jugendlicher Brandstifter. Im Schloß der Gräsin Angela Perduc-Pini zu Coroino-Cluirico dei Pavia drach Nachis Feuer auß. Ein 16jähriger Gärtnerjunge, der wegen eines Diebstahls bestraft und entlassen worden war, hatte die Brandstiftung verübt. Er legte das Feuer in das Schlassimmer der drei grässlichen Kinder, weil die älteste Tochter, Konntesse Ida, seine Diebstähle entdedt hatte. Die Ortsseuerwehr konnte einen 89-jährigen Greiß, den Bater der Grässin, und noch mehrere andere Bersonen retten, doch gelang es ihr nicht mehr, die Schlassamme der grässlichen Kinder zu erreichen, und so sanden die Komtessen Ida, 18 Jahre alt, Ginseppina, 16 Jahre und Liorenze 6 Jahre alt, den Tod in den Flaummen. Der jugendliche Brandstisster hatte, um sich völlig zu rächen, den Kindern geglichen Fluchtversuch dadurch vereitelt, daß er vorher Thüren und benfter sett verrammelt hatte. Bis seht ist man seiner noch nicht babbasst geworden.

Bweierlei Tob. Aus ben "Fragmenten bes polnischen Dickters Kasimir d. Tetmajer theilt J. v. Immendorf in der "Wiener Abendy, n. a. solgende Stizze mit: In Gens erzählte mir ein Schweizer Arzt, man habe ihm einmal einen Bergführer gebracht, der die Touristen auf die wildesten Gipfel der Mont Blanc-Gruppe zu begleiten pflegte und der im Sterben lag, infolge der Bergistung durch eine Nadel, mit welcher ihn eine Blumenhändlerin aus St. Julien verlett hatte. Dem Manne war es nicht so sehr leid um das Leben, dingegen sprach er: "Das ist nicht einmal ein rechter Tod. "Und der Arzt sügte bei, daß er nie in seinem Veben einen Ausdruch größerer Berachtung und Ironi: gesehen als damals in dem Gesicht diese sterbenden Alpenführers. Und sürwahr, der Mann, der auf den Mont Blanc, Aiguille du Kord und auf den Mont Blanc de Tacul den Weg gewiesen — und die vergistete Kadel einer Blumenhändlerin aus St. Julien — zweierlei Tod!

Hus der Umgegend.

Popheim, 19. Mai. In der geftrigen Gemeindevorstandsssisten son gelangten solgende Sachen zur Berbandlung: 1) Die Berpachtung der diesjährigen Gras-Creszens
wird mit einem Gesammterlöß von 83,70 A genehmigt. Das
Brotosoll über die Bahnabnahme der verlegten Theisttrede
Biesbaden-Dobbeim gelangt zur Kenntniß. — Das Bangeiuch
des derrn Johann Brandscheid betreffs Errichtung eines Anlanes und Hinterhauses an der Wählgasse wird gutgeheißen, sedoch hat Antragsteller den Andam am Borderhaus in die nene
Fluchtlinie zu rücken und 100 A für evtl. Straßenbantosten zu
hinterlegen. — Das Baugesuch des Bäckermeisters Deinrich
Schmelzer wegen Errichtung einer Waschtüche wird zur Ertheilung des Banscheins besürwortet. — Die Baugesuch des Juhrunternehmers Gg. Fein bezüglich der Errichtung von 2 Echhäusern an der Taunus- bezwistlichmistraße werden zurückgewieien, da die Lagepläne nicht mit den genehmigten Fluchtlinienplänen übereinstitunzen. — Das Baugesuch der Herren K. und F.
Wertelbach zu Biesbaden wegen Errichtung eines Jadritgebäudes mit Wohnung im Distrift "Auf dem Schlag" an der Bahn
wird gutgebeißen. Sodann haben sich die Gesuchsteller mit den
noch in Betracht kommenden Industriellen wegen der gemeinichastlichen Unterbaltung der Baldstraße in Berbindung zu sehen.

— Der Gerr Georg Hein sucht um Erwerbung des durch sein Bestisthum ziehenden Gemeindepsades nach. Dem Antrag steht nichts entgegen, sosern dem kaben sich d. Dem Antrag steht nichts entgegen, sosern dem kaben sieht. — Der Jimmermeister Carl Christmann will den von ihm gepachteten Kimmerplat an der Reugasse dalter Turnplaß läuflich erwerben. Es wird deichtosien, das Gesände zu parzellieren und öffentlich auszudieren. — Das Gesuch des Herrichtsüsses zur Errichtung eines Hotels mit Wirthschasseried am Bahnhos wird besürwortet.

hn. Caub, 19. Mai. Geitern Abend sand nochmals ein Beleuchtungsvortrag in össentlicher Stadtverord netensstätung über Acetylen statt. In unserem Orte kommen nur die beiden Beleuchtungsarten Steinkohlen- und Acetylengaß in Frage. Es wäre nur darauf Bedacht zu nehmen, daß dei Errichtung einer Steinkohlengaßanstalt, welche ca. 85000 A. kosten soll und nur unter Garantie einer Gesellschaft erbaut werden sonn, solche Sicherheit vorhanden ist, daß die Stadt — wenn eine Mentabilität nicht erzielt werden sollte — nicht in die unangenehme Lage versetzt wird, für daß Wert mit Umlagebeiträgen einzuspringen. Ein solcher Hall dürste dei der kleinen Kapitalaufnahme sur eine Acetylenanstalt wohl nicht eintreten, dabier eine Mentabilität schon mit 300 Flammen — die auch gut vorhanden — gesichert ist. — Da nun auch die Was assent vur naß frage soweit gelöst ist, daß eine Ausschreibung der Arbeiten und Lieserungen bereits ersolgen kann, so muß eine balvige Entscheidung in der Beleuchtungsfrage ersolgen, da das Legen der Leitungen gleichzeitig gemacht werden soll. Die Stadt lucht zur Erbauung dieser Anstalten ein Kapital von 100—150 000 Mark zur Erbauung dieser Anstalten ein Kapital von 100—150 000

tr. Limburg, 20. Mai. Gestern Rachmittag sand die seierliche Grund fie in legung zum neuen Ghmnasium statt. Erschienen waren Magistrat und Stadtverordnete, das Lehrersollegium, herr Landrath Rabe, das Schulkuratorium und zahlreiche Bürger, serner die Schüler der Lehranstalt. herr Bürgermeister Kauter hielt die Weiserede. Der Entwurf zum Gebände ist von dem Stadtbaumeister herrn Gollhoser angesertigt. Herr Baunnternehmer Franke leitet den Bau. Die Urkunde, welche in einem Säulensodel niedergelegt wurde, hat herr keichensehrer Ahmann kunswoll ausgesührt. Um die Geschichte der Entwickelung unserer Lehranstalt zu einem Bollghmnasium bat sich herr Shmnasialdirektor Klau sehr verdient gewacht. Es steht zu hossen, daß das neue Schulgebäude im Wintersemester 1905 bezogen werden kan.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

"Die vernarrie Brinzeh", das neue musikalische Werk von Oskar von Chelius, ist vom Komponisten der Königin-Wittwe Wargherita von Italien gewidmet worden; die hohe Fran dat die Bidmung angenommen. "Ein Jabelspiel in drei Aufzügen" wird das Gerk genannt, zu dem, wie schon mitgetheilt, Otto Julius Bierbaum das Buch dichtete. "Die vernarrte Prinzeh" wird, dem Bernehmen nach, ihre Uraufsührung am Hostheater in "Wiesbaden erleben.

LOKALES

Bies baben, 29. Mai 1904.

Hlio Pfingiten.

-bel. "Ein Weer von Licht, ein Weer von Liebe" — Damit hatte ich gestern ein Pfingstgedicht für den lotalen Theil des Generalanzeigers begonnen. Die schönen Reime auf "Liebe", wie "Triebe", "Siebe", "Diebe" — sie passen ja alle ganz gut — aber — — richtig "trübe" — ich blide zum Himmel empor — er ist grau in grau gemall. Die Sonne hat sich binter einen dichten Borhang von allerlei Gewöllt verkrochen und darum nüßte der Reim auf "Liebe" "schiebe" lauten. Da ich indessen auf derartige vorschriftswidrige Seitensprünge unseres Wettergottes nicht gesaßt war, und im übrigen schon an anderer Stelle meinen Pegasus etwas frische Lust schöpfen sieß, so habe ich denselben in Andetracht des trüben Wetters, obwohl er sonst für alle Fälle gesattelt ist, wieder abgezäunt und in den Stall zurückgeführt.

Bleiben wir also einmal ganz prosaisch, wie dies ja auch die Zustände im Allgemeinen sind. Wenn man sich die Sache — um in dem schönen Stil zu bleiben — bei Licht besieht, giebt es gerade an den Feiertagen kein überflüssigeres Institut, als das der Zeitungsschreiber. Die Selden der Feder verspritzen das Blut ihrer Tintenfässer ganz umsonst. Denn was kümmert sich der Leser um die Sändel der Welt, um die Rihi- und andere Listen der Bolitif. In diesen Tagen giebt es nur eine Bolitif, und das ist die der möglichsten Ausnutzung der Pfingstsessischen.

Aber auch diese Bolitif ist keineswegs so einsach und so leicht, wie sie aussieht. Oh nein! Dafür sorgt schon juptter pluvius, der ständige und tüchtige Mitarbeiter der Zeitungen Jawoll! Gerade jeht bricht sich die Sonne wieder durch das Gewölf, um den Anschein zu erweden, als ob die beste Aussicht auf gutes Wetter wäre. Indessen: "Trau" nicht dem Lenzesmorgen, der lichten Sonne Pracht." Biel Hoffnung auf schönes Pfingstwetter ist nun einmal nicht vorhanden und man macht sich im Allgemeinen schon wieder darauf gesaßt, während der Feiertage vom heimischen Herbe aus den niedergehenden Regensluthen zusehen zu können.

Wie viele Hoffnungen und Entwürfe die Wolfen in ihrem grauen Wantel mit davontragen, wer kann es wissen. Dossen wollen wir aber, daß Vetrus das ganze Gewölk einfach inzwischen den Chinesen hinüberschiebt und daß er die Sochfluth der Regenmassen vor der Hochsuth der Bfingstgedichte zurüczieht. In diesem Sinne wollen wir die Jahne der Wissenschaft hochhalten, vertrauensvoll in die Zukunft bliden und uns allen winschen ein

vergnügtes Pfingitfeit.

* Königliche Schauspiele. Den vielsachen bringenden Wünfchen entsprechend hat die Königliche Intendantur mit dem Agl. Bayr. Hossignalpieler Herrn Direktor Konrad Dreher ein weiteres einmaliges Gastspiel vereinbart, und zwar kommt am Mittwoch, den 25. d. M. das Hancheneggersche Bolksstud "Jägerblut" mit Herrn Dreher als "Dorsbader Jangers" zur Aufsühr-

ung.

* Spielplan des Agl. Theaters. Sonntag, 22. Mai: "Undine". Anfang 7 Uhr. — Widntag, 23. "Hugenotten". Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 24. "Maurer und Schlosser". Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 24. "Maurer und Schlosser". Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 25. Auf vielseitiges Begehren: Gastspiel des Agl. Bahr. Hofichauspielers Direktor Konrad Dreher. "Jägerblut". Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 26. "Tannhäuser". Ansang 7 Uhr. — Freitag, 27. "Wignon". Ansang 7 Uhr. — Samstag, 28. LBann wir altern". — Bum 1. mal wiederholt: "Die Erbichleicher". — Ballet. Ansang 7 Uhr. — Sonntag, 29. "Arnibe".

* Spielplan des Mesidenztheaters. Sonntag. 22. Mai, Abends
7 Uhr: "Waria Theresia". — Wontag. 23. Abends 7 Uhr: "Die
300 Tage". — Dienstag. 24. "Liebes-Manöver". — Mittwoch, 25.
"Zapsenstreich". — Donnerstag. 26. "Die Ehre". — Freitag. 27.
"Die 300 Tage". — Samstag. 28. "Der Here Senator".

* Residenztheater. Baul Otto, das beliebte Mitglied des Residentstates.

* Residenztheater. Paul Otto, das beliebte Mitglied des Refidenztheaters, gehört dem Ensemble desselden nur noch einige Tage an. Er tritt am Mitwoch, den 25. Mai, zum letten Male auf und wird sich in der Rolle des Grasen Lehdenburg in "Bapsenstreich", die er mit schönem Erfolg creixt hat, nach dreijähriger Thätigkeit vom Wiesbadener Publikum verabschieden. Um Dienstag, den 24., spielt er noch in "Liedesmanöver" den "Oberseutnant von Winterstein". * Aurhaus. Die Kurderwaltung wird an den beiden Pfingst-

* Aurhaus. Die Kurverwaltung wird an den beiden Bfingsttagen: Heute, Sonntag und morgen, Montag, Bormittags 11½
Uhr Bromenadekonzerte in dem Whistpavillon des Kurgartens,
ausgeführt von der Kapelle des Regiments von Gersdorff unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Gottichalk, veranstalten. Das Abendsonzert der Kurkapelle am Pfingstmontag wird als Wagner-Abend statisinden.

* Malhalla-Theater. Wir weisen nochmals auf die an den beiden Pfingitseiertagen stattsindenden Aufsührungen hin. Sonntag, den 22. zum 7. Male "Durchsaucht Radieschen" und Montag, den 28. Mai zum 2. Male "Der Chersteiger". Außerdem sinden an beiden Feiertagen dei schlechter Witterung Nachmittagsvorstellungen zu balden Preisen statt und zwar Sonntag Nachmittag Chersteiger und Montag Nachmittag Therefteiger und Montag Nachmittag "Durchlaucht Radieschen". Kassenösten 3 Uhr. Ansang 4 Uhr.

* Der Zirfus Schumann ist auf bem Exergierplat an ber Schiersteinerstraße errichtet worden und die Borstellungen dieses größten und vornehmsten Unternehmens Deutschlands finden, wie schon aus dem Inseratentheil ersichtlich war, töglich fett

* Bfingstwetter. Trot des fühlen Regenwetters am gestrigen Morgen ist nach den offiziellen Wetterberichten ein ziemlich günstiges Bfingstwetter zu erwarten. Das Barometer hat sich gehalten und der Wetterdienst verzeichnet für die Bfingstage schwachwindiges wärmeres Wetter. Hoffen wir also das Beste!

Die neue Abeinbrüde wird noch immer start besucht. Haft täglich besichtigen Architesten- und Ingenieurvereinigungen, selbst aus weiter Ferne, die Brüde und bewundern die großartige Konstruktion, sowie die leichten und eleganten Linien dieses Meisterwertes der modernen Baufunst. Jur besten Besichtigung derselben dieten die Biebricher Losaldampser Gelegendeit, deren Kurs dei der Dinsabrt links und dei der Rüdsahrt rechts vorbeiführt. Außerdem ist deren Haltestelle "Kaiserthor" nächst aelegen zu einer Juswanderung nach oder auch von der Brüde.

* Im Restaurant Friedrichshof findet am sveiten Pfingstfeiertag ein Frühschoppenkonzert durch die Kapelle der Soer statt, Der Turnverein veranstaltet am ersten Pfingstseiertes nen Jamilienansslug mit Musit nach Auringen (Gasthaus bit nerbaus"), worauf auch an biefer Stelle noch besonders biage

Der Männergejangverein Cäcilia hält morgen, am 2 Pfingstfeiertag, Rachmittags, in dem herrlich und vollständig in Schatten liegenden Eichelgarten, vis-a-vis der Trauereiche, en Waldsest ab. Für vorzüglich Berpflegung, Unterhaltung in Jung und Alt ist von Seiten des Vereins bestens gesorgt.

Der Biesbadener Athletenklub veranstaltet am sweite Bfingitseiertag im Saaibau "zum Taunus", Lahnstrasse 3, es Gartensest verbunden mit Tanz und Unterhaltung.

g. Deutsche Zeichenlehrerversammlung in Mainz. Bom 21 bis 25. Mai findet in unserer Rachbarstadt Mainz die 31. Saus, versammlung des Bereins beutscher Zeichenlehrer statt. Mit de Bersammlung ist eine Ausstellung von Schülerarbeiten und an Lehrmittelausstellung verbunden.

Der Berband chriftl. Maler und Tüncher halt Diense ben 24. Mai, Abends 81/2 Uhr, eine Mitgliederversammlung in "Bater Rhein", Bleichstraße 5, ab. Tagesorbnung: Wehl eine Delegirten zur Berbands-Generalbersammlung in Diffelbort.

* Fußballfvort. Morgen, Sonntag, ben 22. Mai, führt & 1. Mannichaft bes Wiesbabener Jußballflub "Liders" ned Frankfurt, um bort gegen ben Frankfurter Hußballflub "Derne nia", 1. Mannichaft, ein Wettspiel zum Anstrag zu bringen * Die Flucht im — Demb. In ber Nacht zum Freitag er

fernte sich ein schwachzinniger franker Menich aus bem Krarlenbaus. Der Aermste, welcher nur mit einem weißen Hemb bei kleidet war, liegt schon längere Zeit im Krankenhaus. Währen sich in der fraglichen Racht die Krankenschwester auf hurze Zeientsernt hatte, verließ der Kranke sein Zimmer und wandelte in Garten des Krankenbauses umber. Bassanten, welche die neme Gestalt von der Schwalbacherstraße aus demerkten, glaubten en Gespenst gesehen zu haben und begaben sich schleunigt in eine ber Nähe besindliche Wirthschaft, wo sie ihre Erlebnisse zum großen sien gaben. Plöglich erschien das "Gespenst" zum großen sienunen der Gäste in der fraglichen Wirthschaft. Der Kranke wurde zunächst des Krankenbaus. Blachdem man einige Kleider berbei gestant hatte, wurde der Kranke wieder nach dem Krankenbaus zurüspischaft.

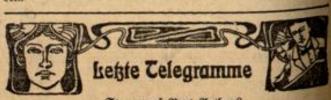
ichafft.

* Die filberne Sochzeit seiern am nächsten Dienstag, den 21.
Wai Herr Friedhossausseher Julius K ühn und Frau Franzische geb. Dedel. Der Jubilar versieht schon seit dem Jahre 1869 sein Amt als Friedhossausseher.

*Arbeitsbergebung. Die Aussührung der elektrischen Basanlage wurde der Installationsssirma A. Hänchen u. Co. übermegen. — Die Herstellung der Leucht- und Heisgasleitung erick. Lieferung der Beleuchtungskörper für den Reubau des Lendsbauses des städt. Krankenhauses wurde der Firma Karl Cermer hier übertragen.

** Liebesgaben, Dem Bezirlsberband vaterländiste Frauenvelstelle ber inwilligen Krantenpflege für Deutsch-Südwestafrisa in Hambund die Mittheilung zu, daß die übersandten 40 Kisten mit 200 Hasischen sohlensaurem Wasser, Vittoriadrunnen, wie die Wisten mit Rheinwein der Firma Angult Engel mit dem Lanzfer "Herzog" am 30. April nach Swasopmund abgegangen sind. Die dort eingegangenen 4 Kisten, enthaltend 40 Flaschen Kimannsbäuser von J. A. Jung, 60 Flaschen Wedoc, Figarren wacht von J. D. Daas in Villendurg, Leide und Benwösse. Briespapier, Tadassbeutel, Pseisen und Figarrenetut Hand in werden mit dem Dampser "Ascan Woermann" volladen. Inzwischen sind dem Konnermann" von laden. Inzwischen sind dem Konnermann" von Inzwischen sind dem Konnermann" von Inzwischen sier zugesandt worden: 4 Kisten mit 200 kalle Glaschen Verren-Klubs", und 2 Kisten mit 100 halben Fleise dem Kheingauer Schaumwein, von Herren Schalen gespendet.

* Unzuberlässige Auskunstsertheilung. Dem früsche Schutzmann Wilh. Maurer von Wiesbaben, welcher in denfurt ein Auskunstsbureau errichtet hatte, ist wegen Zehlend der ersorderlichen Zuverlässigt eit bieler Betrief werigt worden. Es wäre zu wünschen, wenn auch bier duskunstsweien polizeilicherfeits eine größere Auswerkanklangewendet würde. Denn wiederholt ist es hier in den lezur Jahren vorgekommen, daß unrichtige Auskünste vorgekommen, daß unrichtige Vauskünste vorgekommen, daß unrichtige Vauskünste vorgekommen, daß unrichtige vorgekom aus dassen der der ausgestellten, wodurch dieselben größte Vorsicht walkelung ihrer Agenten und Bertreter die größte Vorsicht walkelung ihrer Agenten und Bertreter die größte Vorsich vors



Tokio, 21. Wai. Die Japaner gebenken Bort Arthur is nehmen, ebe die russische Flotte eingreist. Die schweren Belo gerungsgeschüße seien bereits aufgestellt. Die Stadt ioll erstären werden. Die Operation wird große Opsern fordern. Wie nei ter gemelbet wird, soll der japanische Kreuzer Bogathre auf ein Wäne aufgesahren und vernichtet sein.

Eleftro-Rotationsbruck und Berlag ber Biesbabener Berlagbenftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich fir Politif und Jeuilleton: Chefrebafteur Morib Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferete: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.



Id. 3046.

Photographie C. H. Schiffer, Taunut

Operngläser, in jeder Breislage, Optifche Linftalt C. usba-

Seegras, alle Tapeziererartikel empficht billigft 4492 A. Rödelheimer, Manergaffe 10. Möbel Verfauf im Berfieigerungstotal Morikstraße 12

Pahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1904.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Bichtung: Mosbach (Biebrich). Rüdesheim, Nieder-Lannstein, Coblenz, Ems und umgekehrt.

Lannstein, Collenz, Ems und umgekenrt.

Die Schnellzüge sind fett ged uckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,35†, 7,5, 8,00†, 8,50, 9,38, 10,40, 11,25, 12,40, 1.170, 2.16D, 2,25†, 2,45, 3,46*, 4,25, 5,00, 5,38, 6,79\$, 7,30, 8,77†, 10,24†, 11,58.

Askanft in We baden: 5,25, 6,27†, 7,40†, 8,50, 10,32, 11,42, 11,55, 12,20, 12,57, 3,68, 3,46D, 4,25†, 5,56†, 6,24, 6,56D, 8,18§§*, 8,27†*, 8,36, 10,00\$, 10,12, 11,07†, 11,20, 1,06.

Von a bis As manushausen. † Von u bis Rüdesheim.

Nur Sonn- u. F iertage.

D. Durchgangszüge.

Nur Sonn- u. F iertage. D. Durch se Von a bis Eltville. Sonn- u Feiertags bis Assmannhausen.

はははは

ein o

rt Sie

anies and be determined the first in

it bel

еп 34 19 Tels

einial.

Lamp ind.

I The maide, to the track to the

ははは

did is

v

an

SCHWALBACHER-BAHN.

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08†, 7,07, 8,58\$, 11,11, 12,47\$, 2,10*††, 2,28, 2,44*††, 3,18\$\$, 3,42\$††, 4,06, 5,46*, 6,20\$?, 7,006**, 7,58, 11,00\$.

+ Werktage bis Dotzheim. \$ Bis L.-Schwalbach.

* Bis Chaussechaus. \$\$ Bis Hohenstein.

§ Bis L.-Schwalbach, §§ Bis Hohenstein, ? Werktags,

† Werktags.

** Bia Chausseehaus.

†† Sonn- u. Feiertags.

** Ab L. Schwalbach an Sonn u Feiertagen.

** Ab L. Schwalbach an Sonn u Feiertagen.

Ankunft in Wiesbaden: 4.56?\$. 5.38**, 6.46, 7.42\$, 10.19, 12.31.

2.09\$, 4.41, 5.03*†, 6.19††, 6.55*, 7.57\$, 9.22\$†, 9.37, 10.50\$†.

\$ Ab Schwalbach.

† Sonn- u. Feiertags.

† Sonn- u. Feiertags.

Ab Hobeustein.
Von Zolthaus bis L.-Schwalbach Montags u. nach Feiertag, am 3. Juni ab L.-Schwalbach täglich.

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.)

Richtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Höchst, Soden. Frankfurt a. M., Homburg und umgekehrt.

Abfaert von Wi-sbaden: 5,03, 5,40°, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35.

10,22, 10,57, 11,82, 12,36, 12,57, 2,20, 2,43, 3,20°, 4,92,
5,00, 4,02, 6,37D, 7,00, 8,15, 8,57°, 9,15°, 9,50, 10,06, 10,57,

Ankunfi ia Wiesbaden: 5,.0°, 6,45, 7,45, 8,35, 9,13, 10,06, 10,58,
11,49, 1,11, 1,39, 4,45°, 3,10, 3,21, 3,59, 5,27, 5,59, 6,34,
7,51, 8,47, 9,35, 9,43, 10,43, 11,48, 12,32.

* Bis u. von Kastel. † Nur Sonn- u. Feiertags.

§ Nur im October u. April. D Durchgangssüge.

Richtung: Wiesbaden, Curve, Mainz u. umgekehrt.

Abfairt von Wiesbaden: 5,30°, 6,05 7,07, 7,35, 8,42, 9,52, 11,20°, 12,10, 12,28°†, 1,10°, 138, 2,05, 3,06, 3,30, 4,11°, 4,50, 5,20, 5,4:, 7,25, 8,24, 9,25, 10,00°, 10,30, 11,10, 11,50, 12,45°.

Ankurit in Wiesbaden: 5,38, 6,30°, 6,58, 7,23, 8,03, 8,45°, 9,38, 11,13, 11,39°, 12,33, 1,20°, 1,53, 3,01, 3,48, 4,90°†, 4,30, 5,08, 5,40°†, 7,03, 7,38, 8,33, 9,95°, 10,18, 11,23, 12,18°, 12,40.

* Haiten night auf Station Curve u. führen nur 1. u. 2. Klasse.

* Halten night auf Station Curve u. führen nur 1. u. 2. Klasse.

Alle anderen Züge halten auf Station Curve u. führen 1.-4. Kl.

LUDWIGS-BAHN.

Richtung: Wiesbaden, Niedernhausen u. umgek. (Abfahrt Hess, Ludwigs-Bahnhof.)

Abfabrt von Wiesbaden: 5.37, 8.00, 8,25, 10,25, 12,00, 2,53, 4,54, 6,454, 8,16, 10,50**.

Ankunft in Wiesbaden: 4,528, 5,2388, 7,00, 9,58, 12,38, 2,00, 4,29, 7,33, 8,37, 9,57, 10,48**.

† Werktage.

Sonn- u. Feiertage.

Sonn- u. Feiertags.
Werktags, ausser Montags u. Tag nach Feiertag.

Bhein-Dampffdiffalprt.

STATE OF THE PARTY	Marin .	BURNIN	Table.		西山中	Eren	V.	Eal		-		1 36
Ctationert.	Y.	N.	Y.	Y.	E/O	γ.	24	17.	N. 19.		23.	25.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	8.	- 00	7.	2.	11.	18.	15.	Alle	A.P.	-	1 000	-
ber Bannteim	5,	1		_		6414	-	941-		affin.	OBLI	
. Bibmigsheien .	-	1,05	133			behet.		fages.	1	Belegy	1640	_
- Bornt	6,45	3-	-	-						Thing.	3 Eks	-
Ber Mainj	9.35	4,45 5,00		7.45	9.05	3.90	10,15	11	19,8		1	6,00
Pietrid [Erteth.]	草垣	6.85				9,50	10,35	11.20	12.5	3.30	4.20	6.20
. Circles + Qualb.	-	112020	11/2/2		-	10.15	11.05	123	1.7	0,00	L50	4.50
Schiengenb.]	報報	7,10	6,56	4,30	1-	A STATE OF	11 11 11 11 11	20 200	1000	-	0.2740	100000
A State States	直流	8,05				33-5	11.50	12.3	2.0			
34 Bingen	-	8,90	7.50	1 12 7 7 7 7 7			13		B (2000)		1000	
Ben Bingen	_y		7,66	9,8			12,00	112.40	2.8		7.00	
. St. Boar	_	0.15	5510	10,5		12,15			43		1,40	ri i
Obrelahnftein .	V.		10.50			1.20			4.5		15,20	12
The state of the s	Nr. 23	1.00	10.50	12.2	12.5						5.4	4年
Bin Cablent		9,2		12.3			8	30	6.9	미큐	9,35	100
· Restrice		19,15	10,-	1.1	5 -	2.30			8,0	hr 25	11.50	92
	Celly.	10000	1000	1838		100		13		1000000	84	20
. Anbernad		10,30				2.4			6.9		1000	2+
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		11.30				3.4			7.0	5 29.1	1	5
. Renagen	7.1	11,40	HILL	2.3		3.0			7.4		4 -	13
Refunbted Bir.	7.0	0 19, 10	NIT A	24		4.1					0 -	
Bonn . 5,0	4.75	1.3	019.9	1.0			0 6.1		5 8.3	5 10.1	9 -	
	11122	2 1		and the	4.4		1 7.4	1 7.	-110.1	100 u.m.		And the same
40 H	PD: 9U.S	6N: 21., ~	et. 44 %	ar ann	400,000,00		1,000	44	-14/0.4	W -p.	-	
- 10,74	di ara	01 21.0	in hate	8 90		_			1000	100	No.	
						rte V.			v.	W. 1		N. Y.
Stationes.	N. 4.	Y.	V.	Y.		erte	nje	Bel	v.	SCALE OF		N. Y.
Giatienta.	N. 4.	Y.	V.	V. 10.	74. 12.	V. 14.	H 14.	8 45	V. 30.	¥. 22.	1-1	1. 1
Giatienta.	S. 4.	¥.	v.	V. 10.	17. 6.15 0.25	V. 14.	8.154 (6.154	8 45 19.	V. 20.	12 12	1.40	15. BR. 1- 2- 1-40 6.45
Stationes.	8. 4. 9	4. 6.	V.	V. 10.	9-4 V. 11. 6.15 8.25 8.30	8,45 9,151 9,201	15, 6,15, 10,55	8 45 10,45 10,50	2.40 20.	12,- 12,- 1,400 2,400	1.40 1.40	66. BR. 1- 2- 1,40 6.45 1,45 5-
Stationes.	S. 4.	¥.	V.	V. 10,	9,4 17, 6,15 8,25 8,30 9,15	8.45 9.35 9.30 10.45	8,154 (0,55) (1,-45)	8 45 19.	V. 20. 10 12.40 1.30	12,- 12,- 1,400 2,400 3,304	24. S 1.40 1 1.40 1 1.40 1 1.40 1	15. BR. 1- 2- 1,40 4.45 1,45 5- 1,30 5,45
Giationen. Ran Ra'n	8. 4. 11.40 11.45	¥.	V. R. Sept. 6.15 6.40	V. 10.	17. 6.15 8.25 8.30 9.15 9.40	8,48 9,151 9,201 10,151	8,154 (0,55) (1,-45) (2,15)	8 45 19. 8 45 10.45 10.50	2.40 12.40 1.30 2.—	12 12 1.40 2.45 1.30 4	24. S 1.40 S 1.40 S 1.40 S	65. 88. 1 2 1.40 4.45 1.45 5 1.20 5.45 1 6.15
Stationen. Ren Rh'n De Bonn Con Poon Atongominier Romaden Remaden	8. 4. 11.40 11.45 12.30	v. 6.	V. R. 6.15 6.15 6.40 7	Y. 10.	6.18 8.25 8.30 9.15 9.40	8,45 9,15 9,15 9,20 10,15 10,90 1,	H 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 45 10,45 10,50	V. 30. 10 12.40 1.30 2 2.50	12.— 12.— 12.40 1.30 4.— 4.30	1.40 1.40 1.40 1.50 1.50	65, 88, 1,- 2,- 1,445 4,45 1,45 5 - 1,30 5,45 1,- 6,15 1,30 6,45 1,41 7,-
Giationes. Dan Ba's	8. 4. 11.40 11.44 12.30 en	A. C	V. R. 6.15 6.15 6.40 7	V. 10.	112. 6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.—	7. 14. 6.45 9.351 9.301 10.301 11.15	H 1 V. 16. 6.16. 10.55 11.46 12.45 1	8 45 10,45 10.50	V. 30. 2.40 1.50 2.45 2.45 4	12,- 12,- 1,40 2,45 3,50 4,- 4,30 4,45	24, 5 1,40 1,40 1,45 1,30 1,30 1,45	65, 88, 1,- 2,- 1,44; 4,45 5,- 1,30; 5,45 7,- 6,15 1,4; 7,- 1,- 8,15
Giationes. Rin Ris	8. 4. 9.— 11.40 11.45 12.30 eff	A. C	V. R. 6.15 6.40 7 7.15 8.25	Y. 10.	6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25	7. 14. 8.45 9.351 8.201 10.301 11.15 12.30	H 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 45 10,45 10,50	V. 30. 10 12.40 1.30 2.45 2.45 4 4.25	12 12 12.40 2.45 3.30 4 4.30 4.45	24, 5 1,40 1 1,40 1 1,40 1 1,40 1 1,50 6 5,50 7 1,25 1	86, 88. 1.— 2.— 1.441 4.45 1.30 5.45 1.30 6.45 1.30 6.45 1.4 7.— 1.4 8.15 1.20 8.45
Giationes. Bin Rifs	8. 4. 11.40 11.44 12.30 en	A. C	V. R. 6.15 6.15 6.40 7	Y. 10.	112. 6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.—	8.45 9.351 9.351 9.301 10.301 11.15 12.30 12.50 2.10	14, 6,15, 10,55, 11,-45, 12,45, 1,-5,15, 2,40, 4,-	8 45 10,45 10,50	V. 30. 10 12.40 1.30 2.45 4 4.25 5.45	12,- 2,40 2,45 3,30 4,-30 4,30 4,45	24, 5 1,40 1 1,40 1 1,45 1 1,20 6 5,30 7 5,45 7 7,25 6 6,45 1	8. \$8. 1. 2. 1. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
Gianianea. Ban Rh'n Da Bonn Ban Bonn Ban Bonn Banighuinner Roinsbied Roinspiral Ro	S. 4. 9.— 11.40 11.45 12.30 68	V. 6.	E. 15 6.41 6.15 6.40 7,- 7,15 8.45 10	V. 10.	74 12. 6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.— 10.15 11.25 11.46	0.45 0.45 0.35 0.35 0.35 0.35 0.35 0.35 0.35 0.3	16, 6,19, 10,55 11,- 11,46 12,45 12,45 1,- 2,40 4,- 4,06	8 45 10,45 10.50	V. 30. 10 12.40 12.40 1.30 2 2.30 2.45 4 4.25 5.45 5.50	12,- 12,- 12,- 1,00 4,- 4,30 4,45	24. 3 1.40 3 1.40 3 1.50 6 1.50 6 1.50 7 1.50 6 1.50 7	8, 88, 1, 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,
Giarianea. Ban Ro's De Boun Bon Youn Ban Youn Ban Hangburinter Roinnbied Remajen Ring Ray Ray Ray Ray Ray Ray Ray Ra	S. 4. 9.— 11.40 11.45 12.30 68	V. 6.	E.15 6.40 7 7.15 8.46 10 10.10	V. 10.	12. 6.15 8.25 8.30 9.15 10.15 11.25 11.45 1.40	0,45 0,45 0,25 0,20 10,30 11,15 11,15 11,15 12,30 2,10 2,10 2,15	14, 15, 16, 16, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15	8 45 10,45 10.50 	2.40 10 12.40 12.40 12.40 2.45 4 4.23 5.45 5.50 6.20	12,- 2,40 2,45 1,30 4,30 4,45 1,45	24. 5 1.40 1 1.40 1 1.4	8. 88. 1. 2. 4.45 1. 4.45 1. 5. 6.15 1. 6.15 1. 7. 6.15 1. 7. 6.15 1. 8.15 1. 90 1. 10 1.
Giationes. Bin Ra's	8. 4. 9.— 11.40 11.46 12.30 68	7,00 8,00 9,00	V. 6.15 6.40 7.7.15 8.46 10 10.10 10.45 11.35	V. 10,	12. 6.15 8.25 8.30 9.15 10.15 11.25 11.45 1.40 2.30	8,45 8,45 8,25 10,45 10,45 11,15 12,30 11,15 12,30 2,16 2,16 2,16 3,50	14, 6,15, 10,55, 11,- 11,45, 12,45, 1,15, 2,45, 1,15, 2,40, 4,00, 4,40, 5,40,	29 e V. 19. 8 45 10.45 10.50 - - 2.45 2.50	V. 20. 10 12.40 12.40 1.30 2.45 4 4.23 5.45 5.50 6.26 7.25	12. 	24. 3 1.40 3 1.4	66. 88. 1.— 2.— 1.40 6.45 1.40 6.45 1.30 6.45 1.30 6.45 1.30 6.45 1.40 7.— 1.20 8.45 1.40 10.15 1.20 8.45 1.40 10.15 1.20 8.45
Gianianea. Ban Ro'n Da Boun Ban Youn Ban Youn Ban Youn Banispiriniser Bainsbied Benagen Banjernach Banje	S. 4. 9.—11.40 11.40 11.40 an	7,700	V. 6. 15 6.40 7 7.15 8.25 8.45 10. 10 10.16 11.35 12.35	V. 10.	8.25 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 11.45 1.40 2.30 3.25	7. 14. 6.45 6.35 6.20 10.30 11 12.36 12.36	14, 6,15, 10,55 11,- 11,45 12,45 1,- 1,15 2,45 4,40 4,40 5,40 6,40	8 45 10,45 10.50 	2.40 10 12.40 12.40 12.40 2.45 4 4.23 5.45 5.50 6.20	7. 22. 12 2.40. 2.40. 4.30. 4.45. 11.50. 4.45. 11.50. 4.45. 11.50. 4.45. 11.50. 11.	2.40 2 3.45 2 4.50 2 5.50 2 5.50 2 5.50 2 7.20 5 7.20 5	65. 88. L 2. 1,40 4.45 1,45 5. 1,20 5.45 1,4 7. 1,20 6.45 1,4 7. 10,45 11,30 11,30 11,30 12,30 11,30 11,40
Giarianea. Bas Ro's Da Boun Bas Toom Roinsbeed Roinsbeed Remajen Raingeminier Roinsbeed Remajen Roingeminier Roingemi	Sr. 30 6.40 5r. 30 6.40	7,00 8,00 10,10	V. 6. 15 6.401 7 7.15 8.25 8.46 10 10 10 10 11 235 12.40	1190 1200 1200 2.05 2.10	8.25 8.25 8.25 9.40 10.— 10.15 11.25 11.45 1.46 2.30 3.26 3.30	7. 14. 6.45 6.45 6.151 6.20 10.30 111 11.15 12.30 2.15 2.15 2.15 2.15 4.30 4.30 4.30	14, 16, 10,55 11,-6 12,15 12,45 1,-15 2,40 4,40 6,40 6,45	2 45 10,45 10,50 	2.40 2.40 2.40 2.40 2.50 2.40 4.20 5.45 5.45 5.50 6.25 7.25 8.25	7. 22. 2.40 2.40 4.30 4.40 1.50 4.50 1.50 4.50	24, 5 1,-00 1 1,-00 1	86. 88. 1.— 2.— 1.444 4.45 1.200 5.45 1.200 5.45 1.400 7.— 1.200 6.45 1.400 7.— 1.200 8.45 1.400 10.15 1.400 10.15 1.400 10.15 1.400 10.15
Giationes. Rin Ra's	Sr. 30 6,50 8,40	7,00 6, 	V. 6, 15 6, 46 7, -7, 15 8, 25 8, 46 10, -10 10 10 11 23 12, 40 2 45	V. 10.	8.25 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 11.45 1.40 2.30 3.25 5.40	7 14. 6,45 6,15 10,30 11,15 12,30 12,50 2,15 2,50 4,50 4,50 4,50 7,10	14. 6,19: 10.55 11.46 12.45 1 2.40 4.40 6.45 6.55	29 t 19. 19. 8 45 10.45 10.50	2.40 2.40 2.40 2.40 2.40 2.40 4.20 5.45 5.45 5.50 6.20 7.21	12 12 1.400 2.450 4.300 4.400 1.400 1.400	24, 5 1, 60 1, 60 1, 50 1, 50 1, 50 1, 50 1, 65 1,	86. 88. 1. 2. 2. 3. 4.45 1. 4.45 5. 4.45 1. 4.45 6. 4.45 1. 4.5 6. 4.45
Giationes. Rin Ra's	Sr. 30 6.30 8.40 9	7,40 8,00 9,00 10,10 12,40	V. 6, 15 6,400 7, -7,15 8,245 10, -10 10 10 10 12,45 3 12,35	V. 10. 1190 1190 2.110 2.110 4.40	6.18 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 11.45 1.40 2.30 3.25 5.40	7. 14. 6.45 8.151 8.201 10.05 10.05 11.15 12.30 12.50 2.15 2.30 4.50 4.50 4.50 4.50	14, 16, 10,55 11,-6 12,15 12,45 1,-15 2,40 4,40 6,40 6,45	8 45 10,45 10,50 	V. 30. 10 12.40 12.40 12.40 2.50 2.45 4 4.23 5.45 6.80 7.25 8.35	12 12 1.400 2.450 4.300 4.400 1.400 1.400	24, 3 1,00 3 5 45 2 5,30 3 5,45 3 7,25 5 6,45 16 8,30 3 7,40 5 7,40 5	95. 88. L- 2- L- 445 4-5 L- 3- L- 3- L- 45 4-5 L- 3- L-
Gianianea. Bas Ro's Da Boun Bas Toun Bas Toun Basingbuinner Roinsbied Remajen Rampernad Remajen Gallen Gallen Coolen Gallen Coolen Gallen Coolen Gallen Coolen Cool	Sr. 30 6.20 87. 30 6.20 8.40 10.10	7,40 8,00 9,00 10,10 12,40 1,50	V. 6, 15 6, 15 6, 40 7, -7, 15 8, 25 8, 45 10, -0 10, 10, 45 11, 35 12, 40 2, 45 3, 4, 10	110. 1110. 1110. 1110. 1110. 2.110. 2.110. 2.110. 4.440. 5.50.	6.18 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 11.45 1.40 2.30 3.25 3.30 5.56	7 tte 9,351 8,360 10,361 11,18 12,360 11,18 12,360 2,160 2,160 4,20	8.15 16. 11. 11.45 12.15 12.45 1.15 2.40 4.40 6.40 6.40 6.45 8.35 8.30	8 45 10,45 1	7 g. V. 30, 10, - 10, 40 (12, 40, 12, 40, 12, 40, 12, 40, 4, - 4, 24, 5, 46, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40	22. 12 2.400 2.400 14.000 4.400 4.400 4.400	24, 3 1, 40 3 1, 40 3 1, 50 4 1, 50	95. 88. L- 2- 4.45 4.45 5- 4.55 6.45 5- 4.52 6.45 5- 4.52 6.45 5- 4.52 6.45 6.45 6.45 6.45 6.45 6.45 6.45 6.45
Gianienes. Rin Ra's	Sr. 30 6.30 8.40 9	7,90 6. 7,90 9,00 10,0 17,25 12,40 1,25 1,25 1,25	V. 8. 6415 6.15 8.25 8.45 10.10 10.45 11.33 12.40 2.45 3.4 4.10 5.06	110. 1110. 1110. 1110. 1110. 2.110. 2.110. 2.110. 4.440. 5.50.	6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 1.40 2.30 5.40 5.56 7.36	8,45 8,45 8,35 8,20 10,30 10,30 11,15 12,30 12,50 2,15 2	11.46 (0.55) 11.45 (2.15) 12.45 1.45 2.40 4.40 6.45 6.55 8.50 8.70	8 45 10.45 10.45 10.45 2.45 2.50	9. 20. 10. 12.40 1.30 2. 2.30 2.45 4.23 5.45 5.50 6.85 7.25 8.25	22. 12 2.400 2.400 14.000 4.400 4.400 4.400	24, 3 1,00 3 5 45 2 5,30 3 5,45 3 7,25 5 6,45 16 8,30 3 7,40 5 7,40 5	95. 88.
Gianismen. Rin Ra'ln	Sr. 30 6.40 5r. 30 6.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9	7,96 6. 	V. R. 6.15 8.40 7.7.15 8.25 8.45 11.33 12.340 2.45 3.4 10.5 0.5 6.05	V. 10, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110,	6.15 8.25 8.30 9.15 9.40 10.15 11.25 1.40 2.30 5.40 5.56 7.36	7 tte 9,351 8,360 10,361 11,18 12,360 11,18 12,360 2,160 2,160 4,20	114, 16,122, 16,12,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,	8 45 10,45 10,50 1	7 g. V. 30, 10, - 10, 40 (12, 40, 12, 40, 12, 40, 12, 40, 4, - 4, 24, 5, 46, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40	12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—	24. 5 45 4. 7 40 1 5 45 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1	95. 88. 1.
Gianianea. Bas Ro's Da Boun Bas Toan	Sr. 30 6.40 5r. 30 6.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9	7,90 6. 7,90 9,00 10,0 17,25 12,40 1,25 1,25 1,25	V. R. 6.15 8.40 7.7.15 8.25 8.45 11.33 12.340 2.45 3.4 10.5 0.5 6.05	V. 10, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110,	#4 11. 6.18 8.26 8.30 10 10. 15 11.46 1.40 2.30 8.40 8.55 1.40 2.30 8.40 8.55 8.40 8.55 8.40 8.55 8.40 8.55 8.55 8.55 8.55 8.55 8.55 8.55 8.5	\$ 70 6. 85 9.355 10.300 11 11.15 2.500 2.150 1.200 1.100	11, 16, 12, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16	8 45 10.45 10.45 10.45 2.45 2.50	7 g. V. 30, 10, - 10, 40 (12, 40, 12, 40, 12, 40, 12, 40, 4, - 4, 24, 5, 46, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40	12 12 12 13.00 4.300 4.400 6.400	24. 5 45 1. 60 2 45 1.	95. 88. L- 2- 4.45 4.45 5- 300 5.45 6.15 5.46 6.15
Gianismen. Rin Ra'ln	Sr. 30 6.40 5r. 30 6.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9.40 9	7,96 6. 	V. 8. 6.01. 6.15 6.40 7. 15 8.25 8.45 10 10 10 45 3 4 10 4 40 5 .05	V. 10, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110,	8.4 17. 6.18 8.25 8.20 9.40 10.15 11.25 11.46 1.40 2.30 3.25 5.56 7.05 7.05 7.05 7.05	\$ 70 6. 85 9.355 10.300 11 11.15 2.500 2.150 1.200 1.100	114, 16,122, 16,12,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,15,	8 45 10,45 10,50 1	7 g. V. 30, 10, - 10, 40 (12, 40, 12, 40, 12, 40, 12, 40, 4, - 4, 24, 5, 46, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40, 40	12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—12.—	24. 5 4.40 1 4.4	95. 88. L- 2- 4.45 4.45 5- 4.55 4.45 5- 4.5 4.45 5- 4.5 4.45 5- 4.5 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.47 7 4.15 4.48 7 4.15 4.49 7 4.15 4.49 7 4.15 4.49 7 4.15 4.40 7 4.15 7

Gepädwagen Borgens 8 Uhr von Wiebaben nad Biebrid.

Micdermald Bahnen. 1. Linie Rübesbeim Riederwald (National-Denfmal).

210. Söniglich Brenfifdje Staffenletterie.

210. Söniglich Prenfifche Stanfenlotterie.

5. Staffe. 12. Blehungstag. 20. Rai 1904. Sormittag. Mur die Gewine aber 240 Mt. find in Slammern beigefügt. (Ohne Gewähr. M. St.-A. f. R.) (Raddund perdoten.)

165 88 (500) 91 97 431 (1600) 38 502 771 85 99 856 (1000) 94 1057 77 430 (500) 619 32 740 250 (600) 2012 49 67 130 418 540 88 600 902 (600) 3 77 828 95 454 532 612 39 814 65 3 9 817 37 69 41.6 28 315 431 48 (500) 641 49 81 83 36 51.0 257 490 82 711 901 89 0 6567 711 53 867 7346 (3600) 413 75 587 722 8 7 920 8026 66 214 (600) 62 63 35 565 6 100, 650 9016 10, 25 287 376 841 500. 77 907 85 10008 136 457 28 61 724 81 831 662 1.054 370 85 649 651 741 919 20 6600 28 (3600) 12145 500 48 52 248 (3000) 359 406 8 568 741 919 20 6600 28 (3600) 12145 500 580 32 248 (3000) 359 406 8 568 741 919 20 6600 38 (3800) 12145 500 500) 35 39 94 684 85 (1000) 708 817 14077 145 79 229 8 319 617 31 722 844 15000 6400 207 22 675 725 845 911 16161 308 451 86 796 66 71 885 47 915 32 17901 447 6500 660 (3.00) 711 42 82 600) 62 60 67 885 47 915 82 17901 447 6500 660 (3.00) 711 42 82 600) 660 83 67 800 87 915 84 19107 650 660 (3.00) 711 42 82 600 660 67 885 47 915 82 17901 447 6500 660 (3.00) 711 42 82 600 660 67 28 100 578 658 759 68 819 (3600) 905 22 24062 80 (1000) 173 262 82 90 396 588 652 25105 80 246 71 89 397 99 417 31 (1000) 53 (1000) 525 71 755 73 26014 278 84 776 884 985 98 27018 (1000) 77 188 713 (1000) 948 (600) 28144 284 446 97 544 57 002 722 830 29506 38 652 703 832 78 30 22 47 48 324 418 510 822 31003 201 307 452 581 650 (1000) 70 35002 160 88 209 95 531 67 (1000) 77 188 713 (1000) 68 25 100 80 14 31 (500) 688 61 877 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 3208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 87 819 970 (1000) 8208 61 87 172 240 334 54 441 589 777 8

809 55 983
100128 595 783 72 941 101117 (1000) 24 98 247 92 309 455 552 53
102020 57 98 194 237 48 51 332 446 98 692 745 55 (500) 985 103091 (500) 134 417 613 759 880 924 80 81 104091 145 50 70 (500) 76 496 \$32 629 73 739 846 912 (1000) 105004 89 (30 57 218 349 65 479 564 630 965 106102 379 748 867 944 50 98 (500) 107070 197 220 329 61 70 756 85 (500) 875 989 108207 71 (1000) 885 (106000) 618 94 789 109003 (1000) 57 745 835 41 59 61

210. Boniglich Preufifche Blaffenlotterie.

110063 123 316 586 888 955 111062 (500) 128 299 70 198 497 QG KOL

\$0 853

160071 147 (500) 222 81 71 818 471 769 848 161060 189 254

\$5 (500) 562 603 738 51 879 948 71 162084 125 (3000) 80 832 73

488 (1000) 826 (1000) 39 227 70 91 (3000) 163419 27 93 97 (500)

519 68 601 715 164137 81 280 600 54 74 165015 119 233 364 403

73 758 723 804 47 931 196071 197 (500) 230 344 82 597 820 40 94

167026 60 350 683 889 84 87 995 168228 351 571 679 813 27 949

169010 48 212 23 (500) 303 430 41 798 889 995

170329 45 441 (500) 540 614 54 721 (500) 886 924 (500) 25 59 88 97

171229 87 (1000) 288 411 54 08 502 (500) 659 747 818 (600) 975

172152 278 353 (3000) 56 83 708 23 28 (500) 57 831 938 173392

370 863 86 000 174116 35 73 (500) 283 431 52 510 19 647 971 175228

96 544 88 441 662 742 55 61 828 176138 402 (1000) 613 722 (500)

63 957 177135 (1000) 207 308 423 605 49 70 759 823 949 178111 37

250 507 627 91 700 807 1790222 50 (5000) 78 84 85 488 704 808

89 (500)

89 (500)
18:0001 32 199 258 375 540 812 49 18:1002 (3:000) 124 86 275
87 504 410 578 679 768 18:3131 300 474 846 (3:000) 950 58 18:3173
296 410 508 18:1403 6 73 574 722 834 18:5033 66 72 18: 709 844 965
(1000) 18:6066 100 250 350 696 711 973 18:7060 422 28:673 728 29:890
84 904 81 (1000) 18:8120 249 91 306 486 503 653 (500) 713 898 910 17
(1000) 18:9150 98 285 332 415 47 944 49
19:0112 92 201 34 438 510 38 605 25 747 882 933 19:1398 575 602
17:85 772 851 689 19:206 388 227 50 94 397 506 (800) 21 90 683 739
854 995 19:3129 296 364 400 29:559 634 797 831 (3:000) 56 967 194150
73:91 340 79 90 601 755 (1000) 93 806 19:5100 339 481 508 71 630 56
738 68 810 (3:000) 19:6731 411 545 833 910 (500) 19:7044 48:119 220
68 548 787 837 91 977 19:8028 48 79 120 56 538 66 632 60 749 78 (500)
846 (1000) 981 86 19:9026 101 78 320 580 (1000) 603 775 (3:000) 92
933 40

933 46
200050 (500) 75 (1000) 153 85 385 92 484 77 530 73 731 815 43 (3000) 61 954 201058 75 272 354 (2000) 71 (500) 72 786 (1000) 812 202171 91 286 350 403 565 645 (3000) 57 756 813 38 998 203077 9 148 315 717 920 204007 18 30 210 412 205003 144 (500) 235 84 95 48 515 717 920 204007 18 30 210 412 205003 144 (500) 235 84 95 485 515 71000) 651 89 754 98 855 917 (500) 206081 207 43 335 44 500 93 628 37 718 936 71 207044 233 801 512 51 74 80 606 208081 212 87 407 304 4 (3000) 791 209183 (500) 248 392 782 839 93 926 63 210048 75 162 226 84 442 643 65 816 (500) 81 211096 800 463 525 212054 236 348 440 855 99 757 77 96 928 213022 (1000) 54 339 64 416 28 522 655 802 (1000) 923 89 44 214040 (3000) 163 78 338 436 44 (5000) 51 681 757 83 909 11 215092 209 80 846 216255 65 326 (300) 568 89 988 217308 507 75 (500) 755 95 814 218013 140 380 62 65 630 652 (3000) 96 96 219182 203 (1000) 325 89 486 (500) 526 22 000 220 90 518 702 5 7 2210.0 211 312 15 (500) 48 (3000) 63 66 219182 203 (1000) 325 89 486 (500) 526 22 000 220 90 518 702 5 7 2210.0 211 312 15 (500) 48 (3000) 63 66 219182 203 (1000) 325 89 486 (500) 526 22 000 220 90 518 702 5 7 2210.0 211 312 15 (500) 48 (3000) 63 66 62 500 889 222225 444 651 710 21 29 805 37 68 931 (500) 80 223225 871 407

604 706 910 33 112185 844 751 819 977 (500) 113050 283 836 422 539 801 114002 267 (500, 655 718 960 66 113592 742 855 56 989 42 116063 65 199 364 78 423 (1000) 573 710 803 (500) 117075 226 888 670 (1000) 71 759 65 860 84 118001 662 68 71 800 74 119145 222 300 50 682

24 96 854 81 189043 (500) 115 20 61 232 63 313 408 10 569 (500) 716 987
190259 302 85 493 95 622 58 891 191161 271 401 532 54 (3000) 697 794 192045 208 458 517 695 93 850 193002 159 310 20 91 420 32 535 48 82 656 854 194013 249 438 558 909 (500) 195092 149 70 281 327 487 801 963 95 196293 434 622 77 937 (1000) 89 197227 334 92 427 706 (500) 95 198198 212 360 (500) 65 78 482 704 79 813 52 925 47 199096 170 240 415 88 (3000) 500 24 600 61 (1000) 87 770 (1000) 80 200130 (3000) 328 543 83 740 898 965 88 201197 232 76 (500) 83 452 579 (1000) 652 847 20 2013 (500) 125 97 536 69 788 875 (3000) 595 716 867 071 205304 216 358 555 (1000) 206039 239 52 90 900 80 48 20 60 60 (1000) 80 72 20 4135 (500) 595 716 867 071 205304 216 358 555 (1000) 206039 239 52 90 900 80 92 20 7075 329 37 79 470 77 94 (500) 540 625 (1000) 807 208125 658 825 88 (1000) 950 209 30 48 828 82 400 (1000) 29 609 80 72 982 210027 142 388 404 556 708 899 211000 (500) 17 (1000) 100 55 217 726 51 879 97 212071 270 316 86 508 11 54 68 687 902 47 (500) 213211 21 73 74 333 406 73 533 66 (500) 628 87 804 25 980 214027 77 137 335 47 625 29 (600) 90 739 812 22 41 215020 36 79 (1000) 463 722 84 322 49 88 216008 (1000) 91 178 254 337 93 (500) 411 513 665 22 971 (1000) 217030 183 (1000) 261 65 83 322 55 76 84 (500) 402 (1000) 610 19 714 53 80 (3000) 42 90 218087 74 140 398 404 521 768 813 37 978 (3000) 219045 157 59 (3000) 288 687 781 (500) 840 65 (500) 22 9010 52 53 67 248 421 (500) 551 (1000) 647 74 85 898 221008 52 57 60 480 96 716 827 71 944 222156 74 82 87 447 628 745 70 841 79 (1000) 227188 280 548 (1000) 63 708 (500) 860 181, 5 4 80000 981, 5 4

Die Breife ber Lebensmittel und landwirthichaftlichen Erzeugniffe

Wagner

Pilling in ben i

Bu Biesbaben maren nach ben G	und landwirthichaftlichen Erzeugniffe frmittelungen bes Afzifeamtes vom
14. bis einicht \$20. Mai 1904 folge	inde:
(Echlachtgewicht) # 4 # 4	N. Br. 5.Br.
Den I. D. 50 kg 72 - 74 -	Bachforell, leb. 1 kg 10 - 10 -
Ruse I 64 - 70 -	Dummer _ 1 _ 650 760
II. 56-62- Schweine 1 102 106 Man Kälber 1 150 160	Serante * 1 * 400 9 -
Sannel 1 180 180 Sammel 1 190 130	Rabeljau 1 , 1- 120
II. Frudtmartt.	gewäffert) 1 50 - 70
II. Frudtmattt. Hafer 100 kg 14 — 14 40 Streb 320 4 40 Den 580 640	Serbecht 1 . 4 - 10 -
III. Stetualienmarft	Banber 1 . 160 280
Egbutter 1 kg 240 250	Bacheforellen I , 880 440
Egbutter 1 kg 240 250 Rodbutter 1 220 230 Est 25 St, 125 175	(Merians) 1 80 1
Erinteier 1 7 - 7	Blaufelden 1
handlafe 100 . 4- 7-	
Effartoffeln 100 kg 750 8-	Schollen 1 , 120 140 Geegunge 1 , 3 - 5 -
Went Cortain 1 " - 9 - 10	Rotzunge
Quickele EO O O	(Limonbes) 1 , 120 160 Grüner Bering1
Bwiebeln 1 24 - 24	Bering gefalg. 1 Gt 8 - 10
Erdfoblrabi 140 -40	V. Wefügel und Wilb. (Babenpreife.)
Rote Ruben 1 15 - 16	Cans 1 St. 770 850
Gelbe " 1 " -15 -16	Truthahn 1
Ri. gelbe Rab, 1 (866 10 - 12	6-6-
Traibratile 1 Chi C C	
Radieschen 1 4 - 5	Mafthuhn 1 , 550 7-
	Canada 1
Schwarzwurg. 1	Taube 1 65 - 75
Suppenfparg. 1 — 60 — 65 Schwarzwurg. 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Feldhuhn, alt 1
2auch 1 St 5 - 6	Safelbubner 1 ,
Sehlrahi 1 km - 19 - 15	Birthühner 1
Beiogurten 1 St	Fafanen 1 , 5 - 5 -
Treibgurfen 1 , - 50 - 55 Einmachgurf. 100 ,	Bildenten 1 ,
Rurbis 1 kg	Arammetevog. 1
Eomaten 1 , 120 130	Salen 1
Bohnen 1 . 190 130	" Renie 1 " 650 9 -
" StgBobn. 1 "	" Borderbit. 1 " 150 2-
" Bringeg:obn.1 "	. Reule 1
" Erbfen obne	Borberbit, 1 "
. mit . 1	2Bilbragout 1 , -70 - 70
Buderichoten 1 , 1- 120	VI. Fleifd. (Ladenpreife.)
Beigfraut 1 80 - 85	Ochsensleisch v. b. Kenie 1 kg 144 152
Rothfraut 1 kg	" Bauchfleifch 1 " 132 140
. 1 St	Schweinefleifch 1 . 140 160
Birfing 1 kg - 80 - 35 Blumentoblhief, 1 St 45 - 50	Ralbsteifc 1 . 160 190 Sammeisteifc 1 . 120 170
" (austant.) 1 " - 60 - 70	Schaffleifc 1 , 190 140
Rosentohl 1 kg	Derriteifch 1 . 160 180
Romifch-Robl 1 " -30 -35	Schinfen 1 . 184 2-
Ropl-Salat 1 St 6 - 8 Endivien 1	Sped (gerauch.) 1 . 180 184 Schweinefchmalg 1 . 140 160
Spinat 1 kg - 8 - 10	Rierenfett 1 80 1 -
Sauerampfer 1 , - 50 - 60	Schwartenmag.(fr.) " 160 2-
Felbfalat 1 ,	" (geräuch.) " 180 2 — Brativirft 1 " 160 180
Rreffe 1 -40 -45 Mrtifchode 1 St50 -60	Fleischwurft 1 , 140 160 Leber-u. Blutmfr. , — 96 — 96
Rabacher 1 kg 30 - 35	- cerauch - 180 2 -
@Bāpfet 1 " -80 120	VII. Betreibe, Dest
Egbirnen 1	u Brot zc. a) Großhandelspreise.
Rochbirnen 1	28eizen 100 kg 16 75 18 50
Ririden 150 -80	Roggen
"Rhein, Berg 1	Erbfen y Roch. " 22 — 28 —
Bflaumen 1 ,	Sprifebohnen 22 - 28
Mirabellen 1	Weigenmehl
Bftrfiche 1	90.0 29 — 32 — 90. I 27 — 28 —
Aprifofen 1	" 90. II . 25 - 26 -
Mpfeifinen 1 St 6 - 10 Bitronen 1 - 7 - 8	Roggenmehl Ro. 0 _ 23 — 24 —
Melonen 1 kg	, No. I 21 - 21 -
Ananas 1 180 240 Rofosnuffe 1 St	b) Labenpreife: Erbfen j. Roch. 1 kg - 36 - 48
Bananen 1 , -10 -10	Speifebohnen 1 86 - 48
Feigen 1 kg	Linfen 1 , -44 - 56 Beigenmehl gur
Raftanien 1	Speifebereit, 1 , - 34 - 42
Ballnuffe 1	Roggenmehl , 1 , -26 -28 Gerftengraupe 1 , -48 -64
Weintrauben	Gerftengrute 1 40 - 60
(rheinifche) 1	Buchweigengrus 1 60 - 70
Stadelbeeren 1 60 - 60	Dafergruye 160 -68 Daferfloden 160 -64
Johanniebeer 1	Java-Reis, mittl 40 - 60
Deibelbeeren 1	" Raffee " rob " 240 3 —
Breifelbeeren 1	gelb. gebr 3 40 3 60
Balberbbeeren 11	Sprifefalg 1 22 - 24 Schwarzbrob
IV. Gifdmartt.	Langbrod 0,5 13 - 15
Hal tebend 1 kg 2 320 Secht 1	Numbered 0,5 kg — 13 — 52
Rarpfen . 1 . 260 260	- 1 Pais -45 -45
	Beifbrod 1 Bafferwed - 3 - 3
Schleien . 1 . 820 340	
	" 1 Mildbrod — 3 — 8 Städt. Afrife-Amt.
Bariche . 1	" 1 Mildbrod — 3 — 3 Stabt. Atrife-Amt.

bibilitandespiegifter der Etadt wieß baden vom 21. Mai 1904.

Geboren: Mm 18. Dai dem Ladirergebulfen Beinrich Demberger e. G., Heinrich Franz. — Am 20. Mai dem Bementarbeiter Anton Bijchof e. T. — Am 18. Mai dem Schreinergehülfen Ludwig Chriftmann e. T., Gujanna Margaretha. Mm 17. Dai dem Zaglöhner Jojef Beder e. T., Agathe Anna. - Am 18. Mai dem Ladirergebülfen Jafob Born e. T., Anna Maria. — Am 15. Mai dem Rutscher Wilhelm Maurer e. S., Johannes Hermann Georg., — Am 17. Mai dem Dachdedergebülfen Matthaus Mener e. T., Marie. -Am 15. Mai dem Taglöhner Wilhelm Bittgen e. G., Seinrich Adolf. - Am 15. Met dem Rurschner Bilhelm Boucher e.

, Theodor Heinrich. — Am 19. Mai dem Kgl. Gerichtsaffestor Dr jur. Johann Schreher e. S. — Am 21. Mai dem Schreinergehülfen Georg Schäfer e. S., Heinrich Christian. — Am a. Mai dem Tiinchergehillfen Georg Amftut e. T., Auguste Otargarethe Luise. — Am 19. Mai dem Taglöhner Wilhelm Baftian e. S., Franz Wilhelm. — Am 19. Mai dem Taglöhner Peter Reifenberger e. S., Seinrich. — Am 19. Mai dem Maurergehülfen Adam Rill e. T., Margarete Anna. — Am 15. Mai dem Taglöhner Heinrich Reiß e. T., Maria Anna. — Am 15. Mai dem Stragenbahnschaffner Karl Besier e. T., Marie Philippine. — Am 16. Mai dem Masseur Richard Heine e. T., Katharine Maria.

Mufgeboten: Gleftrotednifer Gerdinand Sperling hier mit Lina Reufer bier. — Fabrifant Benri Bolff bier mit Lilli Loeb bier. — Schloffer Johann Pfaffenberger zu Kronach mit Marie Bayer daf. - Anstreicher Barl Bodling zu Befterburg mit Minna Jung bier. - Kaufmann Seinrich Emrich gu Billfrath mit Anna Maria Beinsheimer bier. -Rellner Edmund Beld bier mit Martha Rörle hier. - Möbeltechnifer Frang Prad hier mit Rotburga Gehr hier,

Berebelicht: Raufmann Eduard Flog zu Karlsrube mit Louise Ellmers bier. - Schreinergehülfe Reinhold Ladhobe hier mit Berta Scherer hier. - Schreinergehülfe Otto. Joerendt hier mit Barbara Michel hier. — Schmiedgeselle Abolf Belbert bier mit Magdalene Leng bier. - Laglohner Julius Gruber bier mit Ratharine Thran bier. - Taglohner Georg Zimmer hier mit Katharine Schäfer hier. — Schreiner Richard Bensdorff hier mit Auguste Abel hier. — Taglöhner Adolf Seelbach hier mit Therese Mrich hier. — Erdarbeiter Beinrich Brud bier mit Agnes Runtel bier. - Taglobner hermann Oberhinninghofen bier mit Luise Frohlich bier. -Bimmermann August Riinfeler bier mit Roja Bender bier. -Tünchergehülfe August Wol arger bier mit Luise Schut bier. — Maurer Bilhelm Siegel zu St. Arnual mit Elifabeihe Dormann hier. — Tünchergebülfe Josef Roll hier mit Maria Dablem bier. - Raufmann Otto Greffin bier mit Unna Frohn hier. - Raufmann Bilbelm Fripe bier mit Elfa Schnegelberger bier. — Bahnarbeiter Konrad Sath bier mit Ratharine Schneider bier. - Glasreiniger Chriffian Emmler hier mit Elisabeth Rößling hier. — Hausdiener Adolf Eifert hier mit Frieda Fröhlich hier. — Taglöhner Wilhelm Med bier mit Helene Kirchner hier. — Bäder Christian Neumann hier mit Maria Beinemann bier. - Glafer Bilhelm Maus bier mit Chriftine Schmidt bier.

Beftorben: Am 19. Mai: Arbeiter Reinhold Bag aus Sabn, 26 3. - Hermann, S. des Bäders Rarl Formberg, 4 M. — 20. Mai: Schriftseper Wilhelm Malin, 21 3. — Taglöhner Chriftian Frang, 73 3. — 21. Mai: 3da geb. Berghman, Bittwe des Notars Ferdinand Detring, 78 3

Rgi. Ctanbesamt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 22. Mai 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm, Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

и	Feierlicher Marsch		Gounou.
t.	Ouverture zu "Die Regimentstochter" .		Donizetti.
3.	Finale aus Lobengrin"		Wagner.
	Aubade aux maries		P. Lacombe.
	Introduction und Chor aus "Der Templer und	1	and the same of
	die Jüdin*		Marschner.
ı	Jubel-Ouverture	0	Weber.
	Dankgebet, altniederländisches Volkslied.	ň	
	Fantasie aus "Der Prophet"		Meyerbeer.
4	Abends 8 Uhr:	•	and an access
			Desited
	Ouverture zu "Die diebische Elster".	٠	Rossini.
	Norwegischer Künstler-Karneval	٠	Swendsen.
	Der Wandrer, Lied	-	Frz. Schubert
	Balletmusik aus "Rienzi"	٠	Wagner.
١,	Fest-Ouverture fiber das Kreutzer'sche Lied		
	"Das ist der Tag des Herrn"		V. Lachner.
i,	Cavatine aus "Lucia".		Donizetti.
	Klarinette Solo: Herr Seidel.		
Ď	Harfe-Solo: Herr Hahn,		B & 020 1 30
	Méditation		Bach-Gounod,
3.	Fantasie aus "Mignon"		Thomas,
	The second secon		
	Montage den 22 Mai 1004		

Montag, den 23. Mai 1904, Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, unter Leitung des Herrn Withelm Sadany.

1 Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott".

2. Ouverture zi "Marilia et Fernando". . . . Mi

3. Schwar und Schwerterweihe aus "Die Huge-Msersch. Meyerbeer. Waldteufel 5. Konzert-Arie
6. Fantasie aus "Ernani".
7. Gruss vom Rhein, Marsch Neswadba. Verdi. . P. Kraft. Vormittags 111/2 Uhr:

Promenade-Konzert im Musikpavillon des Kurgartens ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Rgts.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80

unter Leitung des Kapellmeis 1. Berliner Jungens, Marsch		
2. Ouverture zn .Der Feensee"		. Auber.
3. a) Wilhelmus von Nassauen b) Niederländisches Dankgebet	} .	. Kremser.
4. An der schönen blauen Donau,	Walzer	. Strauss.
5. Fantasie aus "Der Bettelstudent		. Millöcker.
6. Weidmanns Jubel, Quadrille		. Neske.
7. Potpourri über Studentenlieder		. Kohlmann.
8. Unsere Garde, Marsch .		. Förster.

Montag, den 23. Mai 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

	Anne Moterne neo trollegenings avers	sten menn ttimbt.
-	Nachm, 4 Uhr:	Andrew Control
1.	Französische Lüstspiel-Ouverture . ,	. Kéler-Béla.
24	Loreley-Paraphrase	. Neswadba,
3,	Entr' acte und Cnor aus Lohengrin"	. Wagner.
200	O schöner Mai, Walzer	. Joh. Strauss
Di.	Ouverture zu "Oberon"	. Weber.
6.	Papageno-Polka	. Stasny.
7.	II ungarische Rhapsodie	. Liszt.
8.	Sternenbanner-Marsch	. Sousa.

8	Wagner-Abend.
	1. Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg"
	2. Tonbilder sus "Das Rueingold"
4	3. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus "Götter- dämmerung"
1	4. Walther's Preislied aus "Die Meistersinger von Nürnberg"
	Paraphrase für Violine von A. Wilhelmj. Herr Konzertmeister van der Voort.
	5. Tonbilder aus "Die Walkure"
	6. Ouverture zu "Tannhäuser"
	Dienstag, den 24. Mai 1904.
	Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Koch	brunnen-Anles
unter Leitung des Herrn Wilhelm	Sadony.
1. Choral: "Lobe den Herrn"	
2 Ouverture zu "Giroffe-Giroffa"	. Lecoey.
3. Finale aus "Maritana"	Waliana
4. Niniche-Polka	. Fahrback
5. Virgo Maria	· Oberthe-
6. Musikalische Täuschungen, Potpourri .	. Schreiner.
7. Katharinen-Quadrille	. Bilse.
Nachmittaga 4 Uhr:	1000
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn H	erm. Irmer.
1. Onvertur zu "Der erste Glückstag	+ Auber.
2. Dame de coeur, Gavotte	. Czibulka
8. Le rendez-vons, Walzer	Gounod
4. "O komm mit mir in die Frühlingsnacht", I	ried v. d Studen

Waldleben, Konzert-Ouverture . . . Kucken. Chopin. Biset. Mit frohem Muth, Marsch . A. Hahn. Abends 8 Uhr; 1. Kriegsmarsch aus "Rienzi" Ouverture zu "Don Juan". Wagner. Mendeles Schreine Volkssänger, Walzer 10000 Frz. Schulen S. Fantasie aus "Der Bajazzo"

Ronigliche Schauspiele, Moutag, ben 23. Mai 1904. 141. Borftellung.

Die Hugen otten. Große Oper in 5 Aften mit Ballet nach dem Frangofischen bet Sente Mufit von Meherbeer.

Dufitalifche Leitung: herr Konigl, Rapellmeifter Brof. Manuftabl Regie: herr Dornewaß, Margarethe von Balois, Konigin von Nabarra und Schwefter Karl's bes IX. von Frantreich Fel, hanger,

Graf von St Bris	Gouverneur	bes Loubre	Berr Abam.
Balentine, feine To		ST. ST. ST. ST.	Frau Leffler-Burdbut
Graf von Revers,		A CATO	. Berr Mitten
Tavannes,		35,5500	. herr bente.
Coffe,	frangöfifche		. Derr Coun.
Thoré,	Ebelleute .	The State of	. Bert Berg.
De Ret,			. Berr Gomitt.
Mern,		- 12	. Berr Rohmun
Bois Rosé .			. herr Riermiller
Maurevert, Magiftr			. Detr Engemein
Raoul be Rangis	ein Chelmann		. Berr Ralifa
Marcel, fein Diener			"Berr Oberfteetiet,
Urbain, Bage ber Ri		- X	Gri, Stroppi.
Breite) Chrenbame	ber Conigin		. Frl. Schnart.
Hweite)	and another	- 2	. From Bennum
Ein Rachtmachter		- m.	. herr Winta.
Erster)			. Herr Gergards
Bweiter) Monch	A	west to	. herr Baumunn
Dritter)	CARLES DE LA CONTRACTOR		. herr Bebimann.
Ebelleute. Dofherrer	n und Damen	ber Ronigin	. Pagen und Lum
bes Grafen von R	evers. Orben	egeinniche.	Routgt, Dellerarount
Solbaten. Junge ?	Madden. Stu	denten. Big	enner und Bigente
rinnen. Mufifan	iten. Surgern	inen. Bott.	Schiffer. Bilger
Dair her manhinus.	cent Millionnat Mil	STATES TO A STATE OF	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

2. Aft in Tourraine, ber 3., 4, und 5. Alt por und in Bart. Aft 3: Bigennertang.
arrangirt von Fel. A. Balbo, ausgeführe von Fel. Salymann, Bel.
Beicher, Fet Renné und dem Corps de ballet.
Nach dem 1. 2. u. 3. Afte finden Baufen von je 10 Minuten kint.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Peeife. — Ende gegen 10 is Uhr.

Dieuftag, den 24. Mai 1904 142. Borftellung.

Maurer und Schloffer.

Romilde Oper in 3 Aften von Daniel François Geprit Aufen. Dichrung von A. Gugene Seribo und Germain Delavigne. Mufitalifde Leirung: Derr Brofeffor Mannftaebt. Regie: herr Dornemaß. Deutich von Friederite Eimenreich.

. herr Grant. Beon von Merinville, ein junger Offigier . Roger, Maurer Babtige, Schloffer Benriette, feine Schwefter, Rogers Frau Mabame Bertrand, Rachbarin 3rma, eine junge Briechin | im Saufe Baptige, Schloffer Gel. Triebel. Frau Ranben. TREBUT. fert, Stroggi. Derr Db ritoritet, Derr Bintel. bes Hebed türfifden Rieca Bejanbten Der Birth, Aufwarter, Diener, Dochgeitsgafte. Turtifde Schant.
Dbalisten. Danbwerter, Brit: 1783.
Drt der Sandlung: Baris - Borftabt St. Antoine. Zeit: 1783.
Rach dem 1. und 2. Alte finden 10 Minuten Baufe fiatt.

Aufang 7 Ubr. - Gemobnliche Breife, - Enne gegen 9% Ubn

Refidenz-Theater. Direction: Dr. phil. D. Rand.

Montag, ben 23. Mai 1904. 245. Abonnements-Borftellung. Abonnemente-Billets galits. Bum 9. Dale:

Die 300 Inge. Robität. (L'enfant du miracle.)

Schwant in 3 Aften von Paul Gavault un Deutich von Aifred Saim.	
In Scene gefest von Dr. D.	Dandy.
Elife Monluren	Claire Albrenge.
Georges Durieur	West Diff
Groche, Architett	Georg Ruder.
Lansquenet, Rotar	Then Dott.
Brofeffor, Barabeur	Weinhald Dante
Berthe, beffen Frau	Waregreibe Bree
Lescalopier .	Gleeftan Schuller
Bernani, Chef eines Deteftibbureaus	Sermonn Mung
Madame be Langrune	Goffe Schettl.
Schweftern Bautine	Wirthur Moberton
hermance .	Gibnila Micger.
Gin Groom	Dora Edil.
Darguerite, Rammermabden im	
Saufe ber Frau Mouluren .	Bally Bagener.
The state of the s	SU-A-MINERAL

Rach bem 1. u. 2. Atte finben langere Paufen fatt. Anfang. 7 Uhr. — Enbe nach 9 Uhr.

Baptifte, Diener

Griedrich Roppm

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition grafts verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts. liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Piennige pro Zeile.

Wohungsnachweis-Bureau Lion &

Schifferplan I. . Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

ungeniertes Bimmer. Offert. mirt M. J. 740 an Die Expedit.

Bimmer mit 3 Betten, event, 2 Bit ju miethen gefucht. Offerr, u. W. G. 1440 an bie Groed b Bi, erbeten. 1440

34. Bobn., 3-4 3., von alt. Chepaar in g. rub. Saufe, ier ob, in nochfter Umgegeub, g. h ju miethen gef. Offert, mit

JUL .

dist.

t. 84

COST.

88.

Vermiethungen.

Ede nibeibeib. u Schierneiner. mn 8 Bimmern, Ruche, Balfen, mi allem Bubeh gleich ob. ipater 9369

Jilla Parkurage 39 1. 3ult für 3000 Dit gu

n Rab. Partitr. 17. 7624 Berfitt, 20 tit bie BemErage, enth. 9 Bim. nebil Dani., abe u. Baidhtude, gu berin. Die Billa liegt in bubichem alt, Garten in ben Ruranlag, u. ift m. Central-. n. eleft. Beleucht. verfeb. Unmeten v. 11-1 lihr.

7 Bimmer.

Chiabetbennt. 14, Sochparterre-Botnang, 7 Bint., gebedte Terrafte, Babegimmer mi Gin-ntung, Ruche, Gas, eleftr. Licht Manfarben, 2 Reller. Gange nung paquettirt, boppelt. Fuß, Anguleben von 10-12 und 8 an Pagenftecherftr. 9, 1, 8458

te-Griebria-Ming 60 find todherricaftl. Bohnungen, in., I Carberobezim, Central-ing u. reicht, Jubeh, fof, zu L. Rob. dofethft u. Raifer-brich-Ring 74, 8. 6631

djügenstr. 5

StagenBilla), mit Saubt- u. teppe, vornehm. Einrichtung, alans, Diele, Babegimmer, Ruche micht. Rebengelaß, fof, ober ber ju bermietben. Rab. baf. Chupenftr. 3, Bart. 3720

6 Bimmer.

Bucht-Aller 29, Bart, 6 Bin., Rucht, Speilef., Bab, Balt ... auf u. Reller per fof, Raheres 4, 3, Et., bei Sausmeifter

tiblit, 80, 3. Et., 6. Bin. Bohnung tur 1. Oftober gu 1200 Det. Beficht. Dienflags br West Want 041 Rab. Bart.

bolleauer 59, fcone Dochp. wehn, von 6 Bimmer, groß. . Borg, auf gleich, eventi, ju bermiethen. Dab. Baua bafeift Cout.

u. 2 Stod je 5-6 gim, 2 Baitons, eleftr, Bicht re. d ober fpater gu berm.

Rengaffe 24.

Etod, 6 Bimmer, Ruche, . nebft Bubetor, auf 1. In Dermiethen. Raberes 9356

genkendorffte. 2 megante Wohnungen von 5 Zimmer.

Bismardring 22, 3. Et., 5 3im in. vollft. Bubeh. v. April 1904 gu berm. Rab. Bismard-1904 gu berm. Rab ring 24. 1 St. linte.

Biebricherfir, 6 find berrichafti. 5 Bim .- Bohnungen, mobern eingerichtet, mit Was, elettr. Bicht, talie und marme Bafferanlagen, 3 Baltone und reicht. Bubeb. gu perm. Dab. bafelbft.

Bismardring 80, 5 gim., 1 Babe-gim., 2 Balt., 2 Rell., 2 Manf., faltes u marm-s Baffer. Bas, 1. od. 2. Stod, 3u pm. R. 1 St. 1905 In meinem Reubau Doubeimer-ftrage 84, Bob., ich. b.Bim.

Wohn, mit Balfon u. reichl, Bum pm. Ph. Schweissguth, Rubesbeimerftr. 14.

Renbau Donbeimerftrage 106, 5 Bimmer, Erfer u. 8 Balt, mit allem Comfort ber Reugeit fof. ob. fplit, bill, gu perm. 3104

Gittabeibenfir. 27, Bart., ift bie Bart. 28ohn., beft. aus 5
3im. m. Bubeb., eleft. Licht, auf fofort gu vermietben. 7657 ofort gu vermietben. (S aetheftr. 16 ift die Bel Etage. 5 Bimmer, reicht. Bubehör auf 1. Oft. ju vermiethen. Rab.

Deubau Ede herber- u. Riebi-

2, 3, 4, 5, a. 8 3im. m. Bubeh. cuf gleich ob. fpater ju verm Rab. im 1. Stod. M. Frohn

Serderftr. 28, 3. Et., bequem einger. Bobnung v. 5 Bim., Bab rc. auf 1. Juli ju verm. Anguf. Bormittage von 11 bis 12 Uhr. Raberes Schierfteinerfrage 10, Bart.

3 ahnftr. 20, fcb. 5.Bim. Wohn. berm. Rab. Bart. 10002

Karlstraße 25. 1. St. 5 Jimmer mit Jubeber, 2 Baltons, Breis 900 Mt., ju erfr.

Quremburgftr. 9 ift in ber 3, Gt

beine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim. u. reicht. Bubeb. m. allem Comfort ber Reugeit ausgeft, per fof. ob. 1. Juli g. verm, Dab. p. mehrere Grier und | rechts bei Dartin Lemp,

Dranienur. 37 icone 2Bobnung mit 5 groß Bimm., 2 Manf., 2 Rellern, Bab u. Roblenaufs, für 1000 M. per 1. April gu verm. Rab. Gartenhaus part. 6759

Poitiposoergitt. 9, 2. Stod, 5 Zimmer, 2 Manf. und ftuche auf I. Juli ober 1, Oftober Rab. im Baben. 8909

Danentvalerit. 3, hin: d. Ming-tirche, find bodeleg. Bobn., v. 5 3im., Schrant. u. Babezim., eleftr. Licht, Lendite u. Kochpas g. perm. (Rein Dinterhaus.) Rab.

Denban Schon, Rauenthaler. ftrage 5, an ber Ringfirche, nabe ber halteftelle ber elettr. Babn, find herrichaftl. Bobn., jebe Etage 5 Bim. n. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenden Ginrichtungen ju berm. Rab, bafelbft ober Gobenftrage 2. 1484

Rheinitrage 94, bie 2. Et. 5 Zimmer, Ruche, Bab, Balfon, Reller u. Manf b. 1. Juli 1. berm. Breis 1150 M? 9475 Shuverg 8, eine ich begim. Bobnung nebft Bubebor im Dochparterre auf 1. Juli gu ver-

Balfon u. Bab per 1 Juli 3. ver-miethen. Raberes bei Beinrich

Shone große 5 gim .- Bohnung. Bor- u. Sintergarten, mit Rait- u. Barmmafferteitung, Bab, fowie fonft. Bubeb., beziehbar etma fofort, ju vermietben. Bimmermannftr, 4, 2,

4 Zimmer

21 mbtfir. 5. 4. Bim . toobn. m. per 1. Juli. Angui. tagl. v. 10 u. 3-5. Rab. b. Landgraber, 1. Et.

Bluderpian 3 fint Wohn, von eine auf fof, zwei auf 1. Juli 3. pm. Rab, 2. Et. c. 6677

Bincerplan 6, 24 Bim. wohn ober 1. Juli ju verm. Rab. baf., Baderlaben.

4 Bimmer, 2 Balton n. Erter, Babecabinet, 750 Mt. pro Jahr gu vermiethen. Blücherftraße 15,

Bittownte. 1, 2 fch, 4-3immer-Bohn., der Rengeit entfpr. einger., auf 1. Juli ju berm Rab. bajeloft. 7118

Fr. Dambmann. Dreimeibenfir. 3, nabe am Biseleg. 3. u. 4. Zimmer-Bohnungen mit Erfer, it Baltone, Bab und Koblenaufzug, Alles der Reugeit entsprechend einger., 3, 1. Juli 1904 zu verm. Kein hinterbans. Rab. bajeibft.

Deubau Dreimeibenftrage 4, mehrere 4.Bimmer-Bohnungen m. Erles, Balton, Babegim., Robienaufgug, eleftr. Lint, alles ber Reugett entiprechenb eingerichtet, ju berm. Rab, baf, und Morin-ftrage 16 bei 3. Spin. 8911

Dreimeibenftr, & find lebr ich. 4-Bimmer-Bohnungen mit Erter, 2 Baltons, Bab und fonft reicht. Bubeb., fof. ober fpater gu verm. Rab. bafelbft od. Oranienftrage 58, Bart.

30gheimeritr. 69, 4 Bim. 29obn., ber Rengeit entfprechend und Ranme gum Aufftellen von Dobel ob. Burrau per fof. ju vm. 8847

Doubeimerfir. 84 (Reub.) find im Mittel au Bart, eine ich. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Sid. ich 3-Bimmer-Bobnung auf gl. ip. gu vm. Ph. Schweissguth, Rudesheimerftr. 14. 4891

Denban Erbacherftrage 2, Ede Baluferftr., fcone Bohn. v. 3, 4 u. b Jim., ber being, ber eingerichtet, nr. reicht. Bubeh., ber 1. Juli ju berm. Rab. Must, bortf. ober bei 3. Fren, Comal bacherfte. 1. Edlaben. 5219 3, 4 u. 5 3im., ber Reng, entfpr.

bacherftr. 1, Edlaben, Acuban Gneifenauftr. 27. Ede Balowitr., herrich 4. Bimmer-Bohn m. Erter, Balton, eleftr, Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb. v. 1. Juli ju bern. Rab. berifelbit ob. Roberftrage 33 bei

Serberfir. 15, Wohnung von 4 3im. mit Balfen, Bab u. fonft. Bubeb, gum 1. Juli 3 vm. abufit. 44 ift die Part. Bohn.
4 Zim., Küche u. Zubeb. fof.
08. fp. 3. berm. Röh, das. 1 St.
08. Rheinstr. 95, V. 283

Quremburgpian 5, 3, Gr., 2Bohn. bon 4 Bim. m. reichl. Bubeb. ber Meugeit entfpr. ju vermiethen. Rab. baielbft.

Quremburgit. 7, Sochp. r., eleg. berrichant. 4-3. Wohng, m. a. Bubeb, b. Reug. entipr. einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preis-

Crantenfit. 52, c. 4-Bun-Boon., 2 R., 2 M (2. Et.) Nab., baf. ober bei Klees, Morinftrage B7, Laben.

Denbau Bhinppsbergirt, Sa. 4.Bim. 29obn. per 1. Juli 3. vm. Rab. bafelbit. 8671 Rubiftr. 16, Ede Berberfrage, Woon, bon 4 Bim., Bab, Bait. nebft Bubch., 1. u. 2. Ct. per fof ob. fp. gu berm. Rab.

Menban Rauenthaleritr. 15

berrichaftl. 4.Bimm. Bobn, ohne Sinterh. m. Bab u. groß. Beranba, Bor. u. Sintergart., eleftr. Bicht, Brucht. u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Reugeit, per 1. Juli od. fpat. gu verm. Rab. Bismard-ring 19, 1. l. 7110

Ring 19, 1. l. 7110
Sedanptat 1, 3., eine Wohn. 4
Bim, Kuche, 1 Manf. u. 2
Keller, alles der Rengeit entip., auf
1. April zu verm. Rab. bei 3.
Blum daf. 2. St. 6901

Serrobenit. 28, 2. Et., 4 Bim. Balfon u. Bubeh, a. 1. Juli ju um Rab. 1 St. 1. 4864 23 Bobn. von 4 Bim. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Balt., 1-2 Dang. ufw.,

Bartenbenugung, fein Sinter-23 airamftrage 11, Wobnung b. gang neu eingerichtet gu vermieth.

Wielanditrafte 4, Rabe Raifer-Friedrich Ring, große comf. 4-Bim. Bohn. 3. vin, 98ab. Bart. 6902

De dribstrage 11, 4-5-Zimmer-wohnung, 1 St., Balt u. reichl. Zubeb., zum 1. Oftober zu berm. Rab. Bart. 66

Dorffir. 4, Wehnung bon Bimmern nebft Rubes, Si Bimmern nebft Bubeh. Sof, Barterre, per 1. Juni gu berm. Rab. im Baben, rechts.

Portitraße 7 4 Sammer Wohnung mit reichlich. Bubehor fofor ober fpater gu ber-

Porffir. 12, Ede Scharnhorfiftr., prachtv. 4-3im. 2Bobuungen, u. 2. Etage, in mobernfter Mus. ftattung, fofort gu berm. Rab, i Saufe felbft bei Bed ob, bei Dormann, Blücherplay 3, 1.

Porfnrage 14, eine 4.Bimmer-wohnung mit allem Bubehle wohnung mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

Bor Connenberg, Biesbadenerftrage 20 ift eine fcone abgefcht. Frontfpip-Bohnung, 4 Bim., Ruche m. Bubeh. m. Gas u. Bafferl., Balton an ruh. Bente 3.

3 Jimmer.

Mibrediftr. 16, Frontip., beit. beh., ift auf 1. Juli an rubige Beute gu verm. Rab. Bart, 6702 21 bierftr. 61, fd. 3 Bin. Dadin.

Bart.-Bim. auf gl. 3. verm. 9818 Blucherftrage 10, Bbb., 8 Bim., Ruche mit Bubehör u. Roch-gas auf 1. Juit ju verm. Rob. Dittelbau 1., I. bei 3. Gauer.

Bertramftr. 13, Bbb., 1 ichone 3.Bim. 2Bobnung mit reichl. Bubeh. per 1. Juli ju verm. Rab. bal. 1. Gt. bei M. Diort. 8596

Donheimerftrafte 82 Drei-Bimmer-Bohnung., ber Reugeit entiprechend, auf gleich o. fpat, gu verm. Rab. Sochparterre. 1087

Doubeimerftr. 88, icone 3.Bim. Bobnung. m. Manf. b. Reng. entipr., von 530-550 M. fof. ju berm. Rab. 1 St. Bbb. Anton Alberth & Cie.

Deuban Dopheimerftr, 84, fdt mom. Ph. Schweissguth. Rudesbeimerftr, 14.

Citvillerfir. 4. Derri. 8 Bimmer-Bimmer in. groß. Beranda, Balfon, Bab u. fonft. Bubeb. gleich ob. ip. , berm. Rab. baf. p. r. 8526

(Sitvilleritt 8, Bob., 3-Bimmerfprech, einger., a. 1. Juli 1904 gu billigem Preife gu berm, Rab, bafelbft ob. b. Eigenth, Gneifenaufrage 13, 2 Gt.

Emferfrage 75, 3-4-Bimmer-

Bonnung von 3 gem. und fruche auf 1. Juli gu ver-miethen. Dafelbft ift noch eine Balle, geeignet für Werfitatte, verm. Felbitrafe 1. Bart. 8848

meifenauftr. 10 fine Wohnungen, 3 Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubehör, ber Reugeit ent-fprechend, per fof. ober fpater an verm. Rah. Bart. rechts. 8367

Chone große 3. Bimmer. 29obn. ungen mit beerlicher Mueficht gu vermietben, Raberes bei Dubiftein, Gneifenauftr, 25.

Serengarienftrage 3, Barterre-2 Bobnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor auf fofort ob. ipater gu verm. Rab. baf.

Sabunt. 4, 1. St., 3 gimmer, Rade, Maufarbe, 2 Reffer 3. per fof. ob. fpat. 3. verm. 6850

3-Bimmerwohnung

mit Ruche u. Bubebor per 1. Buli ob auch fruber g. werm. Rah, bei Georg Kühn, Airchgaffe 9, 1. St.

Rernerftraße 6, 9, Et., 3 Bim. Bubeb. fof. ob. fp. 4. berm. Rab. bei Burt.

Qubmigit. 14, eine fc. 2., ebenti, 3. Bim.-Bobn. auf 1. Juni 3. verm. Rab. Sth. B. Den bergerichtete fd. Manfarb. mohn, unter Abicht. 3 Bim., Rude u. Reller, per fof, ob. fpat.

an finberi. Leute ju verm. 905 Moritzstr. 12, Vdh. Detteibeditr. 11, lints b. oberen Beftepoftr., Reubau Georg Comibt. 1. Etage, eine große. ber Reng. entipr. 3-Bim. Bobn. mit großer Mani., Speifel., Bab re., 2 Balton, 2 Reller u. f. reicht. Bubeb, per fof, ob, fpat, gu verm, Rab. Sodpart, linte.

Moriphrage 49, Mittelbau, ich. mit Berffatte, per fofort ober 1. Juli gu berm.

Mettelbeckftr. 15. Ede Portftrage (nur Borberhaus) icone 8.Bimmermobnungen mit Bubehör per gleich ober fpater gu verm. Rab. bafelbft ob. Quifen-ftrage 12, Bh. Meier. 47

Rauenthalerftr, 4, vier fcone 3-Bimmer-Bohnungen zu ver-miethen, bafelbft auch noch zwei 2-Bimmer-Bohnungen. Raberes bafelbit.

Denbau Schon, Rauenthaler-ftrage 5, find ich, Wohnungen, 1, 2, 3 Bim. nebft Ruche n. all. Bubeb. ju vm. Rab. baf. 1471

Rauentalerftraße 7 (Reub.) find ich. 3 Bimmer-Bohnungen m. Bubeb. ber Reugeit entipred. eingerichtet, auf 1. Juli gu vm. Mas. bei R Roll-Suffong. 3968 Rauenthalerftr. 9, gr. 3-Bim. im 2. St. 600 Mt. per 1. Juli gu berm. Rab. Dt.b. B. b. Jorn ob. b. Eigenthumer, Dobbeimer-

Brufe 62, Bart. 1, 6771 Denbau Rauentbalernraße 10, eleg. 3-Bim.-Bohnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausge-Muttet, 3. B. Ballon, Kohlenaufg., Mullabfall, elette. Bicht 2e, per 1. Ju'i gu verm. Rab. Jofef Rau Sebanftr. 7. Bart. 3705 3 Bimmer u. Bubeb., Bei-Etage, gr. Balton ouf Juli ob. fpater

für 570 DR. ju Dermieth. Raberes Roonftrafe 14, p. 814 Scheffeifit. 2, am Raifer-Friedr,. Ring, find 8.3.-Bohn., 1. u. 3. Et. 1 berm. Rab. Bart. 934 Schierfteinerfte. 18, 29tb., neue, fd. 3-Bimmerwohnungen, mit Bubebot billig ju berm. 7013

Edierfteinerftr. 22, Gartenbaus, Bobn. v. 3 Bimmer und reicht, Bubeb, ju verm. Rab. Bbb. Bart. r.

Schierfteinerftr. 22, berrichafti. Bobn. von 3 Bimmer und reichl, Bubeb. per 1. Juli ob, Ott. ju verm. Rab B. r. 8579 Shierfteinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine fc

Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab, Reugaffe 3, Bart. 1800 (Sde Schierfteiner- u. Biebricher ftrage in Dopheim find Wohn.

von 3 gim. u. Ruche u. 2 gim. u. Ruche nebit Bubeh. p. fofort od. fpat. zu vm. Rab. baf. 3216 allujerste. 8, oth, find per 1. Juli ich 3-Bim.-Wohn. m. Zubeb. anderweitig zu berm. Zu erft. bas. Bob. B. 7968 3.Bimmer. Wohnung im Mittel-

Balluferftrage 9. Palfon, Ruche, Reller n. al. Bubeb, per 1, Juli 1904 ju bm, Rab. Bart. im gaben, Breis M. 500

3) orfftrafte 23, 1, Et, rechts 8 Bimmer, Bab, zwei Bale 3 Bimmer, Bab, gwei Bale tons u. Bubehor ju verm. Ras. dafelbit ober Taunusftrage 18 bei Baumbach.

Dorfier. 33 Renbau Gde bet Rettebedir., ich, 8.8immers 2Bohnungen mit reicht, Bubehör per 1. Juli 1904 billig zu verm. Raberes bafelbit 1, bei Rub. Schmidt 9494

Zimmermannitr. 5 d. 3-Bimmerwohnung m. Balton u. Bubebor p. 1. Juli g. vermiet. Rab. 2 Trepp. r. 9985

Bietenting 6, 1, vis-a-vis ort Birtenidule, 8-Bim. Bohnung unt Balfon und reichidem Bubeb. per I. Juli gu verm. Rab. baf. 1. Stock tints. 9380 Biethenring 10 fd. 3.8im.

1. April ad, früher ju bermietben, 98ab, bafelbit. 66'9

2 Jimmer.

Bimmer-Bohnung mit Ruche auf gleich ober 1. April ju bermiethen 7438 permiethen Bertramftrage 22 Stb. 1.

2 große Bimmer, Balton u Babe-cabinet, ohne Ruche gu verm. Blücherftrage 15. 7804 Doubeimerftrage 80, Stb. find 2 Bimmermobnungen

Bubebor gu vermiethen. Raberes Dinterb, Bart. 828 Eltvillerftrafe 8 Stha. 2 Bim.

früber gu berm. 2 Bimmer u. Ruche auf 1. Juit gu vermiethen 9410 Gelbitrage 1, Part.

Belontage 1, part.

Bohnungen von 1, 2, 3,

Bimmern, Küche und allem

Bubeh, auf sof. od. sp. zu verm.

Gneisenaustr. 12.

Darringstr. 18, Zwei-Zimmers

wohnung im Dachstod an

ruh, saub. Leute auf 1. Juli zu

perm. Käh. Baert.

S58

verm, Rat. Bart. 853
2 Bimmer, Rüche u. Bubeh.
3um 1. Juli ju verm. 587 gellmundfir. 41,

ift eine Wohnung im Seitenbau, Barterre aon 2 Bimmer, Ruche u. Reller 3. vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

Safnergaffe 3. Ri, Dachmohnung per 1. Dai ju verm. Rab bei Schuler Laden), hirfchgraben 7. 8483 Rornerftr. 6, 2., hinterb. B, 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per . Juli 3. vermiethen.

2 Bimmer (Couterrain) mit Reller gu vermiethen, Bebrftrage 15, 1. Mettelbeckftr. 15.

Ede Portftraße (nur Borberhaus) fcone 9-Bimmerwohnungen mit Bubebbe per gleich ober ipater gu perm. Rah, bafelbit ob, Luifenftrage 12, Bh. Deier.

gar

Walt

Mese

Melt

Pius

五里

K

Ma

Toil

Gipo

Ada

Her

Ban M

in allen

2 id Bimmer u. Ruche an eing. Geri., monatl. 22 Dt., ju bin. Dobbeimerftr. 106, b. Beder, 903 Perentrage 11. 2 Bim., stude nebft Bubebor auf gleich ob. Dauenibalerfte. 6, n. b. Ring-tirche, Bob., id. 2-Bimmer-Bobn., ber Reug, entip. einger i preism ju berm. Rab, baf, ob. Borffte. 21, 8 L 6491

Roein rag 44, Geitenbau ; Beller gu berm. Rab, Bbb. p.

Deinfir, 71, ehener Erbe, im Gtb., 2 Bim. u. Ruche gu berm. Angul. von 10-12 u. von 3-6 Uhr. Rab. Bbb. 7166

Cedanftrage 1 ichone 2. Simmer-Bohnung (Dadwoumung) per fofort ober fpater gu pm. Steines Dachiogis auf 1. Mai gu permietben.

Chachtitr. 29, 1 St., einf 1 00, Bim. u. Rude fof. . Ditt. Rab. Schadtitr, 29. ab. herrn-gartenftrage 13, Bart. 8795 Schwalvacheritt, 65, fieine Dad. mobnung qui 1. April gu

permietben. Shuiberg 8, eine fi, Maniarb Bobnung, gang ober eingein, on rub. Beute gu prem. Riteine Dofwobnung an rubige,

timberioje Leute gu verm, 1906 Tounuone, 43, Daframftr, 25, im Bob., ift eine große Dadmohnung auf fofort an rub, Ceuts gu Derm,

Rab im Laben. 2.Bimmer.Bobnung m. Boffer-Leute ju berm. (Wreis 280 MRf)

23 a.fmühiftr. 80, Souterrain, 9 fcb. Bim. auf 1, April gu berm. Rab. im 2, Stod. 6826

Porffirage 21, Beine Wohnung von 2 Bim. ouf gl. ob. fp. su verm. Gine Bobn, beft aus 2 gimmer u. Ruche nebft Buben, auf 1. Juni gu berm. Taunusftrage 9,

1 Zimmer.

Gin leeres Bimmer gu perm. 767) Damlogis auf 1. Juni ju vermiethen. Raberes Mbletfraße 24.

21 bolisaites 8, Dinterhaus, Wean-Ruche an rubige Beute auf gleich u vermiethen.

Bleichfte. 15a, eine beigb. Bleichnraße 20, 1., ein großes Bimmer ju berm. Rab. bei bem Eigenthümer.

Givillerfir, 8, Sab. Bei Etage, 1 Bimmer, 1 Ruche m. Bub. Eingui. Dienftag und reiteg Radm, bafelbft Felb'irage 14, ein Frontipig-Celofir. 18, B., gr. lecres Bim. gu berm.

Trebtichitr. 80, Manj. illohn. 1 Bin. u. Ruche per fof. ob. fpat. ju vm. Rab. 1 St. r. 8771 Settengftr. 1, 1 Bimmer, Rude, bermietben bei D. Beift, Mb Rrage 60.

Ein Bimmer u. Ruche an rub. herberftr. 18,

Rivchgaffe 19, n. Ruche gu berm. 9632
Cd. gr. Simmer, event. auch Bohn. u. Schlafgim. mit 1 ab. 2 Betten gu bermiethen 4899 Rirchaeffe 88, 2 f.

Ein Bimmer u. Ruche

1. Stiege. Lubwigftrage 11, Qubwigitraße 15, 1 gr. Dachum. ju verm

Buet gimmer u. Ruche. I gim. furterit., fcone gefunbe Bage, per 1, April 3. berm. Rab. Mauritius-ftrafe 9. 3. 6964

Platterit. 42, 1 Bimmer, auf Bunich auch mobi., en b ave

dit. Frau gu perm. Platterftrage 46,

Bimmer und Riche auf balb gut bermietben. 7319 Rache u. Reller auf 1, April ju vermietben, Rab, bafelbit. 7156

Cim teeres Frontipins ob. Baitongimmer an eing. Berfon
gu bermietben. Rab. Riebiftraße
26, 3 St. riches.

1 Isummer, Ruche u. j. w. per
l. Juli zu vermiethen Rooms
ftraße 6, 1 L. 395

1 Simmer und 1 Simmer und Rache ju bermietben 870 Römerberg 18.

Romerberg 2/4, 1 immer und miethen. Raberes bafeibft, 2 St.

Ruche, an eingeine Berfan per fofort ju vermierben 8500 Schmal aderitrage 4

Schwalbacherftr 47, ich. Mani . Bohnung, Zimmer u Ruche, an 1 ob 2 rub. Berf. a. 1. Jun ju perm. Dab. 1 St.

Seerobenfir, 9, 19tib. 1 r., gr. beigb. Manfarbe m. Reller an vermietben. 548 ora eftenbert. B. Bart., 1 Bummer Mab. Buffenfir. B1, 1. 7471

Webergaffe 52 ein Bimmer, Ruche nebft Buvebor gu permiethen,

Raberes im Baben. (Gine ichone leere Manfarbe an eing Berfon gu vermiethen. Rab. Exproition.

2) orifit, 4, 2 icere Mani mit Cloiet. u. Bafferieitung per en. 1. Juni gu verm, Rab. im Laben, rechte

mabilete Bramer. 21 elerftrage 60. B. erb. reinliche Arbeiter gute, billige Rob u.

Gin reinlicher Birbeiter erhait Schlafitelle. Blücherftrage 7, 99. 18. 1

Bleichftr. 8, 2 St., mpbi Bim. eb. obne Benf 1, vm. 894 Beriramprage lu, 2 rechts, fc. mobi. Bimmer mit 1 ober Beiten au verm. Reini. beff neb. erh. Schafft.

beimerftr. 46, S. B. L. Donbeimerftrafe 94, ein IV. St. b. Bromfer. 6586 (Ein fein moblirtes Bimmer an befferen Beren gu vermierben Frantenite, 28, 2 r

Giniad mobilites Bimmer an foliben jung Mann & berm. Frantenfir, 24, 3. r. 8320 Granfenftr, 24, 3. r. Gine Manfarbe fofort gu permiethen Felbftrafe 1. B.

Deblirtes Bimmer fofort gu Gelbftrage 1, B.

Friedrichftr. 38, 9 L, 1 ober 25 2 fcon mbbl. Symmer gut

Gneifenaufir, 8, Sth. u rechts. erbalt jung Wann Bogis mit ober ohne Roft. 766

Seienenfir. 1, 3, bei Rafer erbalt anft. Mann Roft L. Log. 769 21 nft. jg. Wann f. guies Logie hermannftr. 3. 2 Gt. 1.

Mlöbl. Bimmer gu vermiethen hermannftr. 22, 1 St. f.

Diöbl. Bimmer billig gu vermiethen. 1. Bermannar. 26, 28bh. 1 r.

Pan. junger Mann erb bill. Logis m. Raffee, Bart. 3im., Johnftraße 4, Bart. 9910 Johnftrage 4, Bart. Gin fein möbilirtes Bimmer gu permitetben

Rirdgaffe 54, 8 St. Mauergaffe 12, 3 r., freundi, mobl. Bimmer an herrn

Derinftrage 23. 1. Gt.,

Morititrage 35, 9, find eing. o. mehrere gut mobi. Bimmer, eins fep. Eing., mit ob, obne Benfion fof, preism. b, geb. Dame gu verm

Reini, Arbeiter erb. Schlafftelle Blepgergaffe 85. 97 Deugaffe 9, 8 L, erh, antand. Beute gute Roft und Logis (woch. 10 Dl.) auf gleich. 365

Dranienftr. 54, Oth. 2 r., ein mooi. Bim gu verm. 896 Deini. Arbener erhalt, mool, Bimmer mit Roft Dranienfraße 25, H. 2 r. 9608

Gin mödl. Zimmer lofort gu
permiethen. Rah. Oranien. fraße 36. Stb. 1. 9671

Pranienitt, 50, 9. 1. gut mobl. gu verm.

unge Beute tonnen Ron und Bogis erb. Rauenthalerftr. 5, Milb. Bart. Junge Leute erhalten Roft und

Sonis, Riebiner. auf Wantich Go. mool. Jimmer, auf Wantich m. Bians ju berm. Riebl-frafte 11 8 St. i. 839 Logis. Richtftr. 4 3. Befferes gimmer mit ob, oune Benfion ju vermiethen 8781 Romerberg 28, 3 St.

Dibbl. Zimmer ju vermiethen Seerpbenftrage 11.

Wohnungsuchende

bitien wir, en "Wohnungs-Unge ger"

»Wiesbadener General-Anzeiger«

in unierer Expedition, Mquritiusitrage 8, gu periangen, me er www koltenios from

perabreicht wirb.

(Gleg. mobil. Salon mit Schlafmobil. Bim., in ber Rabe ber 28il-beime und Rheiniteage, iomie ben Baeinbahnftrage 8, 2. Etage. 187 Schwalbachernt. 17, Dtb. 1 St., gut Schiafftelle (28. 2.50 M.)

ju permieiben, Schermeritr, 13, Barr, linte, gut mobl. Bimmer gu permiethen.

Schulberg 15, Gtb. 1 r., erb.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu vermierben, Zaunusftr 27, 1. 4220 Deinl. Arbeiter erhalten billig Roft und Bogis Balcam-ftraße 5, Birtbichaft. 177

Junger Mann erbat Roit und Logis per fofort 29alcamftr. 25, 1 r. 23 alrauffr. 27, Frifeurl., erh. Bettenbur. B Barterre, 2 leere Rüche, ju verm. Näheres baielbft ob. Lufenfir, 31, 1. 6875 (Sin lot. reinlicher Mann ernatt Beitenbftrafte 28, 1. r.

Wellrigitrage 10, Edon möglirtes Bimmer gu

Ponie Renter tonnen ichones Bogis erholten. Bellrepftrage 38, 8. 9. L Suen mibl. Biprimer mit fepar,

Eingang an einen herrn gu vermietben bei Raifer, Beigenburg-

Eine ichone och affreue gu ver-Portitrafte 19, 3, Gt.

Orbentl. Arbeiter erhalt Schlaffielle 86 Porfir. 29, Bab. Friju. m Sachparterre ob. 1 Grage

werben 9 rub., gut mobi. gel. ineinanbergebenbe Bim. mit Benf. gef. Rurhausnabe u. Brivate bevorzugt. Off. m. Ang. b. Lag., Deigung. Belendtung und bee Breifes u. J. H. 375 an bie Erpeb. b. Bl.

Venftanen.

Villa Grandpair, Emieritrage 18.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgualiche Rude. 680'

In gebilbeter Gamilie finder ebenfolder herr ober Dame gute Benfion. Familienanichluft Rab. Abeibeibftt. 84, Bart. 9673 faben.

fof. an vermiethen Bieichftraße 4, im Rurgmagreniaben. 83

Sariftr. 44, Gde Albrecht- und Luremburgftrage, Laden ju permietben. Caben mit Arbeiteraum, mit ob.

oh. Wohn., paffenb für Rab-maldinen u. Fabrrader, Mobel, auch für Rochgeschäft fof. 3. berm hermannfte. 8, 2 St. 9619

Mengergaffe 2 (Edbaus) per fot. ob. ipat. ein Baten anbermeitig ju vermiethen. 98bb. Rirchgaffe 4, 1. 98

Laden,

ea. 65 Q.-Mir, (fann auf Bunich abgetheilt werben, f. Labengimmer ob. Labenraum) febr geeignet für Tapeten ob Spielwarengefcatt. p. 1, Mpri ober fpater gu perm, Rab. Moripitrage 28, Compt. 4949

Meno, Enion. R uenthalerne bif ein Baben m. Labengent., für jebes Beichaft, befonbers f. e. Frifeurgeich, geeinnet, auf fof. ob |pat. gu verm. Rab, bal. 4323

Nettelvediftr. 15. Edr Porfirage, Edlaben mit

Mebenraumen und fiein Laben mit hinter gimmet per 1. Juli ob fpater ju verm. Rah, bafelbo ob. Luifenftt. 12 Bb. Meier. 49 Bioberitrage 27

Labe mi Wounung, in welchem feit Javren ein gutgeb. Colonialmaoren : chaft betrieben wirb, ber 1. Oftob r ju vermiethen. Rab. Schöner Ediaden

per cleich ju vermiethen, Raberes Rheinftr. 99. Bart. 9105 Stil basen, f. Frifeur geeignet per gl. bill gu verm. 9104 Rab, Rheinftr 99, Bart.

> Schöner Galaden

ift mis Labengimmer, geraumigen Magaginen, be-fonbere ich, gronem Reffer Schierfteinerftr, 15, Ede b. Erbacherftr., mit aber obne Bobn ng auf gleich ober fpoter gu verm. Derfetbe eignet fich, ba feine Concurreng, porguglim für beff. Coionial- und Delifateffengefchaft, ober ff. Diengerei begm. Ausichnittgefcaft. Rab. bof. Bart. 8989

m. Werfftatte auf 1 Juit billig ju verm. (vorzuglich) 3 28 und Schwalbacherftr. 45a

großer Laden mit ob, ohne Bobnung auf 1 Df. tober ju verm. Rab. 47, 1 8500

Wilhelmstr. 34 großer Baben für 1905 en, früber gu bermierben. ?? Biekel.

Paben (von gwei bie Babi) ju verm. Rab bei Deinrich

.12H #15. merit (

Monitrage 1 find auf 1. Juli große belle trodene Bager. raume, für jebes Wefchatt geeignet, fowie in ben Seitengetauben Bob. nungen bon 2 und 3 Bimmer, Stallungen für 86 Bierbe ju ver-miethen, auch werden Benfions. pferbe angenommen. Ber Oftober geröumige Baben u. Bohnungen

Ingeltenfreie Manj. | Mobes-rinfteden gu verm. Bleich-frage 2, 2, Stod b. Arnold. 8882 n meinem Renoan Dopheimerfrage 84 ift eine ich. Wert-ftatte von ca. 50 D. Mitr., febr geeignet fur Tapegierer ober fonft. Beidaft, mit ober ohne 2. und f. Zimmer Bobnung auf gl. ober b. ju verm, Ph. Schweissguth, Ribesheimerfir. 14. 4890 erffiant fur rub. Betrieb mit fl. Bobn. fof ober fpat. 3t. perm Dabbeimerftr 106. 3103

Gin Giafdenbierteuer und eine Bertnott gu vermiethen 8385 Felbftrage 16, Bart.

Gunan-Abolfer. b. eine fcone groß: Bertft, ob. Bagerroum fofort ob, ipater ju verm. Rab Ablerftrafie 34, Laben. 9798 Gneifenauftraße 5, Werffian

Sociffrage 4, Werfft, m. Wohn. bei Weil. Juli gu verm. Rab.

Zwei große Sale Friedrichftr. 2., Stb., Bort. und 1. Stod, fur jeb. Bwed, auch ale Bagerraum paffend, per 1. April ju berm. Rab. b. Maper Baum, Derrngartenftr. 17, 2. 7518

3 Bafferleitung, als Bierfeller Rab, Rheiner. 95 B. 851

abunt. 4, Arbeiternum, groser, Sheller, mit od. obne 8 Bim. Bobrung, 1 St., auf folore ober foater gu werm. 42.9

Kirchgaffe 7 photographifmes Atelier mit ob, oune Wohnung per 1. 3nit gut reem. Rat. 3 Et 154

Stalinng mit Gutterraum gu vermiethen Qabnitrafe 6.

großer bellet Barteyveraum, für rub, Berffiatte od. gum Einft v. Biobein rc, geeign., preiste. gu verm. Rab. Bob, Bael. r. pei Wartin & mp. 1230 Martin & mp.

Weinkeller gleich ober fpater ju vermietben.

Mauritiusitr. 10, 1. Reller, 50 qm, per fot. Mifolaeftra e 28, Bart Detteibedir. o, Gie Dorfir. Bureau mit Sintergummer, birefter Ging, non ber Strafe, per 1. Juni ober 1. Juli ju verm, Luifenur. 12 bei Bb. Meier, 8228 Dan nebalerer. 7, icone beite Wertftatt gu verm. Rab bafeibft

Schierneinerne, 18, Wein!eller mit Bubehör ju veumirthen.

Weinfeller mit Bubebor, fowie großer Lagers raum ga berm. Rab. Schierroum ga berm.

fteinerfir. 29. Part. r. Rleine Softwohnung an rubige Beute fofort gu verm.

Tannueitr. 48. 23 allufferficage I, 1 St E. ift ein im Souter beleg, ca. 41 qm groß, bell. Lagerraum, eb. m. 20,00 qm gr. Burean p. fof. 3n verm. Rab bal. 1. St. r. 97

23 aunferfrage 6, 1 Conterrain Burean ob. Bagerraum en, ale Werfitatt für rub. Betriebe gleich ober fpat, gu berm. 28 gibne große 2 Bimmer-Bobnungen, Ruche, Epetie-fammer, Glof. im Abicht., in fr. Lage, fof preiswerth ju berut. Rab. Waldftr. 2, 1.

Bellribeir, 31, belle Werfnatte vermiethen.

ale Lagerrann ju verm Bagerraum gu perm. Rat. Bob. Bart.

Bäderei billigft gu bermiethen. Maberes Bellripftrafe 49, 1.

Renerbante Billa, in gei. Lage, 3. Mueinbewohnen, 9 Bim., Bad, Centralb., Garren zc., Rabe b. Bolb. u. b. eieftr. B. ju verm., eventi. gu verf. Hugt. narar. 4.

Bu bertaufen, epent. auch gu berniethen: Berrichatt. Billa gwijchen Sonnenberg u. Rambach mit 12 Zimmern u. 4 Sougerrain-Raumen, icon angelegter Garren, ca. 60 Sith., 10 Din, von ber elefter, Babn Somuenberg, (Preis-werth.) Rab Reftaurant Sinfel 7962 müble.

Mein in lebb. ti. Stadt Dittel-bentichl. beleg., febr rentables

Ctabliffement Stadt-Theater

- Refigurant I. Rgs. - Wiener Café — bin ch weg and, Untern.
gezw., fot, bedeutend unter d.
reell, Gründfindswerthe m. werty
groß. Reftaur... Saal, Garten- u.
Bühneninv. 2c. für 90,000 Mt.,
bei 15—20,000 Mt. Ang. zu vert. Uebern jeders. Obl. ift fonturrengt. Areal 2000 D. Dirt. Sochf. Erift. für tücht. Birth. Rob. tonenir, burch Jos. Kuhnle, Silbes-

🎖 Kapitalien. 💆

Sehr gute Rapitalanlage!!

am Beberberg, 2 Min. Edgrundflud gu vertaufen, Ehit Baugenehmigung für Gragenhaus. Dab. Miminen(5 eld bid 3H 800 ML, me Done Burgidaft, taunn Rad gabit ng Gelbfigeber 3m Perlin, Gelfdinerft, 92 99

> Sichere Capitalanlage. Capitaliften erhalten but

(mit Rachas) burch Senfal P. A. Herman, Biesbaben, Emierfraß: 45. u. Frantfurt a Dr., Manger-landfraße 68.

foftentreien Rachweis guter I. u. II. Suporbefen. Rentame

Verschiedenes.

Herzliche Bitte! Gebilbete fran, burd Rrantingelabmt, vereinfamt u. vererm bistet eble Denichen um bamit fie genefen fann. Alles, aus bie fleinfte Chabe ift willfamme

Gaben richten gu wollen on 1500 Bornade- Braben 85, 1 (Gigener Berb - Wolbes | Wert! Deirat m. betm Damen w. daratiere, herren a obne Berm. fofort nacha u Senben Sie nur Abr Fortung ererlin SB 19

Haut-U.dafinelden Schwächezustände. speziell veraltete und hartateiles Fälle behandelt gewissenhalt ohne schädl. Mittel, bes

Berlin, Reue Ronigitede 1,2 Brofp, u. Aust. bistret u. femes Celbitvericulbete Schwache

E. Herrmaun, Apotheler

ber Manner, Bollut. fammil. Befchlechtefranth. nach BOjabriger pratt. Erfah Mentzel, Damburg, Stiller frage 27, Auswartige briefiid

Hilfe & Binistocks 106/14 Sternstr, ba, Rückpurte erb Blutflockung Den Niemat,

Reumunberftr. 28. Magerkeit.

Schöne volle Körperiorns durch unser orientalischer Kraftpulver, preisgekrönt god Medaillen, Paris 1900, fiss-burg 1901, Berlin 1903 in 6-3 Wochen bis 30 Pfd Zunahus. OTRUBUAN garantirt unschädlich. reell — kein Schwindel. Visie Dankschreiben. P eis Karton mit Gebrauchsaweisung 2 Mk. Poetanw. od. Nachn. 228. Porto.

Hygien. Instit t D. Franz Steiner & Co. Berlin 302, Königsgrätzerstrass 78.

Bilfe Griefe, Damburg. 20



fprungene baut, Broftbenien Brandtonnben se. beieitig geeigneten Ballen bie von berben tagenben Mergten empfoliene

Wenzelsalbe. Bramiert mit Berbienften rothe Areng u. gr. gold Me baillen. Erfolg burch jagtride Artefte nachversban. Erbättlich in ben Apothetis Breis 1 Mart Bi ababent hand brott Millen er Manthefe.

bepot Biftoria Myothefe. Bepet Biftoria. Myorbere.
Rpt.: Mpribe 2, Campbor 1.76.
Bestrauch 1,75. Terpentin 10.80 Beru-Ballam 0,875. Stemeiß 0,80

Rofenol 0,01 gr. 194/12 liefert gu befannt billigen D

Franz Gerlachs Echwalbacherftraft 19.

Rartoffel. Albichlag!

prina gelbe englische, auch eiertartoffeln genannt, per 100 Bind Mt 2.40, per Apf. 5 Die.) 20 Pfo. ferner bring Rasmin bonum, Mänschen lafatfartoffrin).

Beinfte Commer. Malta : Rartoffeln, Rene ital. Rartoffeln. femit prima

Reue Sanpter 3miebeln, and in prima gefunder, tabellofer Canlitat. empficht jum billigften Rageepreife

J. Hornung & Co., 3 haber: Georg Mehlinger, 3 hafner gaffe 3. Telephon 392. Telephon 392.

Rade formabrent getragenes Edjuhwert Berren: Aleider

Pius Schneider, Michelberg 26. 8277 The devis ber Synagoge.

Reparaturen

CEM.

att

2191

6734

MI.

rold gold Ham-6-1 ahms truss

127/68

Co.,

Cut Gen ficut uige uigi is exper

0 1.75 1 1.0\ 1 1.0\ 1 0.8\ 1

ch §

19.

a Zeberidern, fomie Reuvernidel. men und Emailierungen werben pu und billig ansgeführt, \$946 E. Stösser,

Mechaniker,

Deftrich a. Nih. Binber Binmann 2Baltere

Dferdelchonet. 215981. Mieberlage : Beisbergftr. 1 bier. pjerbanblung.

Gebleicht & nit fer Rachts auf ber Bleiche bei Jac. Ziss im Bellrinthat.

Schwedifche

Kunst-Webereien

Celefint ec.) find turge Beit in ben neuen Colonnabe (9 unb 10) pu Berfauf ansgestellt. Mand in Schweden. 738

Riene Matjes-Beringe und nene Malta=Kartoffeln

empfiehlt billigft Jac. Frey, Edwalbacherftr. 1 Renteffel-Abichlag! Magn. bon. Rpf. 23 Pfg., Ctr. 2,50 Mt. Steffnauftr. 10 M. Golader. 880 Toilette Abjall Zeife,

der Bole. Beilden. Bilienmildfeife per Bib. 45 Bfg. Cheerin Abfall Ceife per Bib. 55 Bfg. 6806 Adalbert Gärtner. 13 Marktstrasse 13.

Grige Ausmahl in mobernen

Herrenanzügen R. 30.—. 18.— bis

Knabenanzüge jowie einzelne Bofen alen Großen und jeder Preise

lage. Schuhwaren

berren, Damen und Rinber Pius Schneider,

Micheleberg 26, enüber ber Synagoge. artoffetu, did und mehreich, kpl. 24 Pig. im Malrer Bt. Sauerfrang pr. Pfd. 14. 10 Pfd. 50 Pfg. 259 1. Riavoer, Walramstr. 13.

rima Beringe Dunend 30 Pfg.

C. Frey, Schwalbacherftr. 1. Erbacherftr. 2.

Jefen Herde, whech billig abjugeben 9881 Bortfir. 15, Sth. B.

Damen=Stiefel Coblen u. Fled Dl. 2 .-

97r. 119.

Herren-Stiefel Cobien u. Gled M. 2.50 infl. fleiner Rebenreparaturen.

Repariren u. Reinigen von herrenfleiber ichnell, gut u. billig. Bei Bestellung, Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunden gratis. (10 Gehülfen.) 8278

Wirma Pius Schneider. m Migelsberg 26.

Soigf neiderei.

Im Schneiden bon Stammen u. Brennholg (event. m. fahr-barer Rreisfage, empfiehlt fich

Karl Güttler, Donheimeritrage 103. Tel. 2196. Uebernahme bon Guhrmert

jeber Mrt. Liferdefrivven

Raufen gu haben

Quijenftrage 41. Gur alle Bücherfreunde!



Mu- und Berfauf von alter und neuer Litteratur.

Gfenfeber Beinlich, 480 Gleonorenitr. 6.

Herren-Zugstiefel DR. 450, 5,50, 7.—. 8.— u. 10.— Herren-Schnürstiefel Dr. 5 .- , 6 .- , 7 .- , 8 .- u. 10 ,- . Damenfticfel, Rinderftiefel, Bantoffeln 2c. Große Muswahl

Billigfte Breife. Reparatur-Wertftatte.

firma Pius Schneider, Mincloberg 26. gegenüber ber Ennagoge.

Welche Branerei

wurde fur einen in einem berfebrereichen Biedenbes Rheingaues gu errichtenben Gasthof, für welchen Die Conceffion fcon ertheilt ift, eine

2. Hypothek

nach 50 pat, ber Tare berfeiben und evenfuell benfelben pachten. Offerten u. J. R. 802 an bie Erped. b. Bl.



kostenfrei.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9859

Entfenftraße #1,4 einen größ

Defen u. Herde billig gu haben.

vorzüglicher Bowlen-, Rur- und Tifchwein. Speierling per 3t. (% Str.)

Borsdorfer per 81. (% Str.) empfiehlt

Kneipp-Haus, Rur Rheinftrage 59. Empfehle meinen gut burger-

Mittage u Abenbtifch in und anfier bem Saufe. Wilhelm Carl,

langi, Ruchenchet, Borthitrage 7.

Heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18,

empfiehlt in größter Auswahl Berren-Anguge von 12, 18, 24 DR. Junglings-Angüge v. 6, 10, 14 M. Knoben-Angüge von 2, 4, 6 M. ierner gestr. Leberhofen, Zwirn-hofen, bi f. Angüge, Joppen, Jagdwesten, Unterbosen, Demben, geftreifte, Beigbinber. u. Dalerfittel, Schurgen, Dingen in allen Qualitaten ju befannt billigen Breifen. 9846 Babenpreis früher circa 80 Mt.

> Sensationeller Erfolg! Bis jetzt circa

7000 Paar Strümpfe angestrickt.



Pro Paar 1 Pfg.

Alleinige Annahme-stelle für Wiesbaden und Umgebung im Hamburger Engros-Lager

S. Blumenthal&Co. Kirchgasse 4 6, 9073

Häßlich

find alle Dautunreinigfeiten u. Dautanefchläge, wie Mireffer, Binnen, Gefichtepidel, Saurrote, Bufteln, Blutden oc. Daber ge-

brauche man nur: Stedenpferb. Carbol-Teerlamefel-Seife von Bergmann & Co, Rabe. beul, mit echter Schummarte: Etedeupferb. & Stud 50 Bf. bei Otto Lilie, Drog. Morit-ftrage 12. Joh. B. Willms, Michelsberg 32 Robert Sauter, Oranienfir. 50. 1154 C. Portzehl, Mheinfir. 55. Ernst Kocks, Gedanplay 1. A. Berling, Trogerie. Th. Seulberger, Soulg. 7.

Buch über Che v. Er. Retan (39 Abbild.) flatt Dit, 2.50 nur Dit, 1,50, Breist, über interejante Bucher gratis. R. Osehmann, Ronftang D. 153. 606/90

Bettnäffen. Gofoctige Befreiung garaatirt. Profp., Beugniffe te. frei durch Derm. Warburg, Frantfurt a. M., Muerheiligenftr. 76. 960/247 a. 202., 960/247

Künstliche Zähne

b. M. 2.50 an u Garantie empf. Herwarth Harz, Banggaffe 13.

Trijde Gier, feinste Trinkeier mit Stempel,

Beite banrische Landeier Peter Krämer, Goetheftrafe 20. Gute Gier !

J. Stassen,

Cigarren - Specialgeichaft. Telefon 3372. 980

Arbeitermafche wird geund geflictt, ichnell und billig be-forgt Oranienftr. 25, S. 2 r. 9787

Bügel-Aurie Faulbrunnenftr. 19, 2 L 9680 Gelittet w. Blas, Marmor. gegenitanbe aller Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138

Uhlmann. Inifenplat 3 Bopfe werden von anegeund billig angefertigt 70 2Bellripfir, 35, Bart.

Startwalche & Bügein w. angen. 29elleigftr. 42, B. 8 St. 82 Shirme werben überjogen u. ener angefertigt. Friedr Lettermann. Rt. Schwalbadierftrage. 14. 8. 459 Lilligne, vorfichtigfte

Garbinenipannerei Faulbrunnenftr. 12, 2, L 9663 Conume, Saustieiber, Bloujen werben till, u. geschmadvoll angesetrigt, getagene Kleider aufs Renene modernifirt, Aenderungen werden ichnell und billig besorgt hellmunditt. 49, 2 linte. 188

Schneiberin empfiehlt fich im Unfertigen b. Damen- und Rinberfleidern, fom. Anabenangugen Luxemburgftr. 1, Bart,

Unharbeiten merben ichon u. (Rirchvofegaffe) Romertor 2, 3. 384 Bafche gum Balden u. Bugein wird angenomm Roonftr. 20, p.

1501

für Damen! Ausverkauf nur mobern garnirter Damenbute b. 2 Mt. an. Philippsbergftr. 45, Bart. r. 169

(3 ut S.-Rab f. 25 Mt. ju veri. Binderftr. 6, 2R. 1 r. 866

100 feltene Briefmarken!
5. China, Satti, Songo, Kotes,
Areta, Gerf., Slam, Suban n. n.
2 Mk. Greist grat E. Hayn, Kaumburga &

Parifer Gummi-Artikel,

Grauenichun, fomie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. eln ic, in ber Barfum. Sandl. von W. Sulzbach, Parenft:afe 4.

Kaiser=Danorama Rheinftrafte 37,



Musgeftellt bom 22, bis 28, Mai 1904. Gerie: L

England.

Bad Kreuznach mit Umgebung. Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abenbs 10 libr.

Sintritt: Eine Reife 30 Big. Beide Reifen 45 Pfg. Kinder: Eine Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfg Abonnement.

Bicbrich-Mainger Dampffdjifffahrt

Muguft Balbmann, m Unichluffe an bie Biesbabener Strafenbabn. Fabrpian ab 1. Mai 1904 Biebrich Maing.

Bodentags jebe volle Stunde, Conntags ca, halbftunblich. Bon Maing nach Biebrich (ab Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
Un und ab Station Raiferfraße-

Sauptbabnhof 5 Minuten fpater. Bon Biebrich nach Main; (ab Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Raiferfraße— hauptbabnbof 15 Pinuten fpater,

Rur Sonn- u. Friertage. Ertraboote für Gefellichaften, Mbonnemente.

Frachtgüter 35 Big. per 100 Rilo

Wiesbadener Berein

Commerpflege armer Rinder. Erfte Lifte ber einmaligen Beitrage pro 1904.

Beiträge à M. 500.— Bon einer Linderfreundin.
Beiträge à M. 200.— Frau Commerzienrat Albert.
Beiträge à M. 150.— Frau Commerzienrat Albert.
Beiträge à M. 100.— Frau M. van Gulpen; De: Gustav Meper: llugenannt b. Dr. Strider; llugenannt b. Fel. Merttens:
M. G.; Fran E. B. für 2 horifinder; Frau Dr. Bernhardi.
Beiträge à M. 50.— Frau Caroline Kaufmann; Reg.
Baumeister Grüning; Fran Oftermann v. Krandfopf; Hotelbesiher L.
Gärtner; Fran Sophie Bertié.

Beitrage & DR. 40 .-. Ungenannt b. Fri Meritens; Fran

Beitrage à M. 30.—. Frau Agnes hutschenrenter; Juftigert f. Thoenges: Frau Julius Beters; D. Aufenberg.
Beiträge à M. 20.—. Rechnungsrat Dillmann; Frau Carl Schwengers; Frau Lilly Bonte, geb. Köhler; B. und R. Schäfer; Frau General Bagenftecher; Architeft Galer; Ungenannt b. Fel. Merttens.

Beiträge à M. 10.—. Geb. Ober-Baurat Chlert; H. Ziegler; 3 "Ungenannt" b. Bjarrer Genber; Dr. Lahnstein; Conjul A. Böhl; Frl. Mathilbe Dieg und Miß C. L. Thiele.

Beiträge à M. 6.—. Frau E. Haeffner,
Beiträge à M. 5.—. Dear Fider; Leon Erdmann; Apothete D. Bundrod; Major a. D. Langer; Fr. J. Bartels; Kasieck. Rechnungdrat Alex. Buldow; Frau Brof. E. Liesegang-Hartwig; Frau Eb. Fraund; Frau Dr. Zichen.

Beiträge à M. 3.—. Prof. Dr. Abel; Dr. Marc; Dr. Otto; Architect Hoch. Afgund; Justigrat Jerael; Frau L. Daniels; F. Ritter; Frl. M. von Koesterin; Frl. M. Babt.

Beiträge à M. —. 50. Ersparnisse vom fleinen Frih.

Beiträge à M. —. 50. Ersparnisse vom fleinen Frih.

Boein wir für die erhaltenen Spenden unsern wärmsten Dankaussprechen, bitten wir herzlich um weitere Gaben, weil unsere Mittel

aussprechen, bitten wir berglich um weitere Baben, weil unfere Dittel

noch lange nicht austrichen, allen bringenben Anfprüchen ju genügen. Gatige Beitrage wolle man an herrn Banquier Lackner, Raifer. Priedrich-Blab 2, fenden; außerbem ift fawohl bie Expedition biefes Blattes, als auch der Borftand gern bereit, Gaben entgegen ju

Die Musführung der Erdarbeiten (80000 cbm), ber Wegebefeftigungearbeiten, ber Rohrburchlaffe, fowie ber Oberbanpadlage für bie im babifden Staatsgebiet liegende Teilftrede Lampertheim-Beinbeim foll einschl. Lieferung ber Materialien wie 14 700 obm Schüttungemaffe gur Berftellung bes Bahntorpers uim. in einem Los vergeben werben.

Die Berdingungeunterlagen fonnen bei ber unterzeichneten Stelle eingejehen ober bon berfelben gegen poftgelbfreie Einjendung bes Betrages von 1,20 DRt. (ohne Beichnungen) bezogen merben.

Die Deffnung ber Angebote erfolgt am Samftag, den 18. Juni d. 38., vorm. 11 Uhr. Buichlagsfrift 3 Wochen. Weinheim in Baden, den 20. Mai 1904. (Großherzoglich

Deffifche Gifenbahn Banabteilung.



Waggons

Clectrische Lichtbader in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubesimmern. - Glublicht

und blaues Licht. Merzelich empfohlen gegen : Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettfucht, Afthma, Renralgien, Lähmungen, Rervofität, Frauenleiben m.

Eigene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billiger. Babhaus jum golbenen Rof. Golbgaffe 7. Hugo Kupke.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Altmünster-Brauerei Mainz.



Während der Feiertage:

Sankt Bilhildis-Bräu.

Passiva.

Der Vorstand.

TO SERVICE SER

Während der Zeiertage:



Ausschank von

Nr. 119.

la. Bock-Biers

aus der Brauerei

Josef Busch,

Limburg an der Lahn.

Gasthaus "Zu den drei Kronen".

Während der Feiertage:

Ausschank von la. Bock-Bier

der Brauerei Busch, Limburg a. d. Lahn.

Besitzer: F. Mack.

Datente etc. erwirkt L'rnst Franke, Babubofstr.

Connenberg.

Betanntmachung.

Dit Rudficht auf die bevorftebende beiße Bitterung, merben die Dundebefiger bringend erfucht, ihren Bunden boridriftemaßige, bas Beigen verhindernde Maulforbe an-

Es wird barauf aufmertfam gemacht, daß die hier inbetracht tommende Regierungspolizeiverordnung vom 18. Januar 1877 ftreng gehandhabt wird.

Connenberg, ben 19. Dai 1904. Die Orts. Boligeibehorde :

Edmidt. Burger meifter.

Fenerwehr gu Clarenthal.

Die Dannichaften bei Fenerwehr gu Clarenthal werben auf Conntag, den 29. Dai I. 3., Bormittage 71/, Uhr, ju einer Hebung in Uniform an die Remije gelaben.

Dit Begug auf § 29 ber Boligei-Berordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

§ 27 ber Boligei-Berordnung idreibt por : "In Clarenthal wird eine bejondere Feuerwehr-Abteilung

gebildet. Bum Gintritt in die Feuerwehr ift jeder mannliche Einwohner, bom pollendeten 18 bis gum bollendeten 50. Lebensjahre verpflichtet. Befreit find nur die forperlich Untauglichen."

Biesbaben, ben 21. Dai 1904.

Die Brandbireftion.

Gin befferes Mabchen, im Raben, Bugein, Gervieren u Sausarbeit erfahren, lucht Stelle ale Bweit a. Drittmabden Off, an Haascustein & Vogier, A.-G., göin a. S. B. 782.

3n Festlichkeiten empfiehlt feine neue Festhalle, 978 2. Debus, Moonfit. 8. Tiicht. Aleibermacherin fof. gef. 2Bebergaffe 39, 1 r. 972

Haldenipuler nuen

Birdbabener Aronenbrauerei. Gin felbitanbiger

Wagner

fot. gefucht bei Ricel, Delenen

Ein Fraulein

fucht, geftutt auf langibrige Beug-nife, Stelle ale Dausbalterin in beff Saufe ob. jur Pflege u. Ge-feuldaft einer alten Dame. Off. u. M. R. 961 an Die Erprb.

ner, und Glaferarbeit

gu einem Canbhaufe gu vergeben, Unternehmer, welche fe.bit bauen u. Beichnungen anfertigen laffen, werden bevorzugt. Dff. u. O. G. 964 an bie Erp. b. Bl.

Altdeutsch's Restaurant "Zum Falstaff" Emil Munte, Moritzstrasse 16. Tel. 541. Tel. 541

Diners von 12 bis 3 Uhr. Speisenfolge:

Am I. Pfingstfeiertage: à Mk. 1.10, im Abonnement 90 Pfg.

Krebssuppe à la printemps. Westf, Schinken mit Stangenspargel. Rehkeule mit Rahmsauce mit oder gesp. Ochsenlende eingemachten Früchten.

Ananaseis

Befcafteberichte find am Bureau ber Bant gu baben.

Am II. Pfingstfeiertage: à Mk. 1.10, im Abonnement 90 Pfg. Geflügelsuppe mit Spargelspitzen, Junge Hühner auf neapolit. Art. Rindsrippenstück mit verschiedenen Gemten Schnitzel mit Kopfeslat.

Eis "Nesselrode",

Bremer Tebensverficherungs-Bank

. Aktiva.	Bilanz	für	den Schluft	des Weichäftsjahres 1903.	-
rundbesit ppotbesen . ertpapiere orausaablungen	und Da	deben	971. 91 563,436 18 23,892,912 57 638,345 55	Bramienreferven . Bramienübertrage Referven für fcmebenbe Berfi fier- ungefälle beim Bramien-Referve-	25

8,710,411 0 1,914,478 9 161,470 -962,168 Bewinn-Referven ber mit Ceminn. Guthaben bei Bantbanfern begm. 1,880,503 M 50,415 61 Unteil Berficherten bei anderen Berficherungaunter. Referve für Rriegsrifito 120,985 28 720 765 84 Amertifationsfonds für Rautions. Rudftandige Binfen und Mieten . Musftande bei General-Agenten 246,586 21 6,900 34 Darleben Beamten Unterftütunge. und Ben. 183,876 22 begm. Algenten fiomafonda Burudgeftellte Divibenbe aus 1903 55,448 01 Barer Raffenbeftanb Angefammette Divibenbe Inpentar und Drud'achen Referve für erlofdene Berficher-Raptionebarieben on verficherte 378,816 90 291,928 04 Barfautionen Sonftige Aftipa . Conflige Baifios und gwar: Bertpapiere, von Bertretern ber Bant als Raution hinterlegt . 159,861 -653,978 9 Gefammtbetrag 27,505,264 75 Gefammtbetrag 27,505,264

Belenenftraße 29. 9.

ferner bodf. eich. Buffer, Gobelin

fopba u. belle nugb, Schlafzimmere einrichtung billig abzugeben. Derrugartenftr. 17, 1. Gin noch gut erbaltenes Jabr-rad für 45 Mt. ju verfanlen Blücherftr, 7, h. B. 1 957

golbenes Medaillon mit in Zafdenform, Geg Belohnung abgugeben beim Bortier, "Savoh-Botel", Barenftrage.

Selenenftr. 25, 2 L., freundt. mobi. Bim. gu berm. 956 1 mool. Bimmer gu vermieten Donbeimerftr, 98. D. B. I.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 24. Mai er., mittage 12 Ilht, werden in dem Bandlofale, Rirchgaffe 23 babier :

2 2th. Rleiderichrante, 2 Ladenichrante, 1 Thete, 1 3000 Blicherichrant (eichen), 5 Cophas, 4 Ceffel, 4 Romm 2 Bertifows, 1 Bafchtiid m. Marmorplatte, 1 Topia

1 Rahmaidine, 1 Ronfelden, 1 Spiegel mit Trumt 1 Bappicheere, 1 Schreibtifch, 4 Stuble, 1 Gabread und

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert.

Gifert, Gerichtsvollzieht.

Jurany & Hensel's Nachi 28 Bilhelmftrafte 28

Budje und Runfthandlung, gegrunbet 1843.

(Telefon 2139) Beihbibliothet, (ca. 32 000 Banbe), Lejegirtel, Theatertertbücher. Borverfanf obn Theaterbillete.

Dienftag, ben 24. Mai, mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungelolal

23 Kirchgaffe 23

1 Fahrrad, 1 Sopha, 3 Schreibtische, 5 Staffeleien, 1 Oelgemälbe, 1 Seffel, 1 am. Chlinderbureau, 2 Puite, 1 Büderschrant, 17 Bande Mehres Konn. Lerifon, 1 Tidd, 2 Spiegel, 1 Kaffenschrant, 1 Doppelput, 2 Bacenschrant, 2 Beidenplatten, 3 Teten, 3 Ladenschrante, 2 Ertereinrichtungen, 5 Meale, 1 Mole Jeiden papier, 2 Nähmaschinen für Leder und Segeltuch, 65 Mille Rigarren, 6 Segeltuchselte, 10 Ballen Segeltuch, 3 Dp. Selbsteller, 24 Baar Ledergamalden, 3 Ballen Segeltuch, 30 Dp. Selbsteller, 24 Baar Ledergamalden, 3 Ballen Brevededenköffe, 15 Rudiade, 36 mafferbichte Schurgen und Mantel 20 Delfade n und Bellerinnen, 8 Spiral-Bafferichlauche, ? Stild Marquifen-brell, 7 Rollen Treibriemen, 18 holgerne Riemenfcheiben, 130 wollene Bferbededen, 50 Somme-Bferbededen, :80 mafferbichte Deden, 509 Berrenfligbate, 56 Damenfligbate, 456 verichiedene Maben, 509 Rravaiten, 6 Rindermuffe, 20 beile Date, 46 Bhinderhute, 300 Conpon Derren-Angugefioffe, 60 Conpon Butterfeibe und Gergefutter

bffentlich, mangsweife, gegen Baargabiung verfteigert. Wiesbaben, ben 21. Dai 1904.

Sallan, Gerichtsvollzieher.

Möbel II. Betten gut une billia, auch Bab-faben. 907 A. Leicher, Etbelbeibstraße 46

Todes=Unzeige.

Geftern flarb nach langem Leiden unfer alle verehrter Rollege,

Edriftfeser

im Alter bon 21. Jahren.

Wir berlieren in ihm einen treuen Dit arbeiter.

Ehre feinem Unbenten.

Wiesbaden, ben 21. Mai 1904.

Das Verfonal bes "Wiesbadener General Augeigere".

Arbeits= Rachweis.

Der Arbeitsmarkt

Biesbabener "General - Auzeiger"

mirb taglich Mittage 3 Hhr an unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 angefchiagen. Son 41/4 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeite. marft toftenlos in unferer Erpedition perabiolat.

Stellen-Gesuche.

muischer,

25 Jahre, gedienter Artillerist, der perfekt reiten u. fahren kann,

Näh. in der Exped. d. Bl.

Commis, bi ber im Cotonial-

tatig, fucht ber 1. Juli, geg. beich. Stellung in gleicher Branche, am liebft. in Biedbaben, Off, u. W. E. 1480 an die Exped. b. Bi. erbeten.

Tügt. Bufgneider für Civil und Uniform fucht Etellung, Rab, Schierfteinerftr, 11, bei Danielgig, Dirlb, 1. 764

Internacionales Central-Placirunge: Burean

Wallrabenstein. Erftes Burean am Plate für fammtl. Dotel. u. Derrichafte.

Berfonal aller Branchen, Langgaffe 24, I, vis-a- vis bem Tagblat: Berlag. Telefon 2555,

fucht für fofort u. Caifon: Ober-Bimmer. Reftaurant. und Caalfellnet. Ruchenmeis. 120-250 Mt. per Monat, Mib. 60-80 Ml., Roch. n. Refiner-Lebrlinge für I. Saufer, Sand-biener für hotel u. Benfionen, rebalterinnen, Beichliegerinnen, Rochinnen f. Dotel, Meftaurant, Benfionen u. Detrichaftshaufer, 80 bis 100 Dt., Cafe. und Bei-Röchinnen, herbmadchen, 25 bis 30 Mf., Bimmermabchen für I hotels u. Benfionen, band. mabchen, J.lleinmabchen in feinte Samilien, buffets und Gerbirmabchen, Rinbermabden, Rochiebrfraulein mit u. ohne Be-Gran Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin. 6285

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Junger Mann gur Aushitfe für jeben Conntag gefucht Raffauer Bierhalle, Frantfurterftraße 21.

Celbftanbiger, tuditiger

Roctarbeiter gefucht von Ph. Fuhr, Bab Edwalbach.

21 uftreicher finden Beichaftig.

D. Doneder Cohn, Biebrich a. Rib. 205

Maler und Anftreicher fofort gefucht

Johnftraße 8. Maler

Unitreicher

fofort für dauernd gefucht. 1487

Jos. Schmitt & Sohn, Frankfurt a. DR., Sobenftaufenftr. 13.

Gin tüchtig. Cattler. und Tapegierergehülfe gefucht, daseibit wird auch I Bebr-ling angenommen. Wilhelm Schneider, Dopteim. 126

5-30 Mk. tagi. Rebenver. für alle gtanbe, burch haust. Tarigt., Schreibarb., Abreffennachm. Ber-tretang ac. Rab. b. Ermerbe-centrale in Bargburg. 931/246 Gin felbitftandiger Bagner get. Belenenftrare 10 807

97r. 119.

Arajtiger Lehrling für elett. Inftallation gefucht geg Bergütung Rirmanife 11, Stb. 1. St. r.

Lebring für Damenigneiberei gefucht. M Debus, gefucht. A Drone, 292 Schofferlebring jucht Cari tite, mer, Bau u. Runfichiofferei

Gin Maurer-Lehrling

für fofort gefucht. Rab, in der Erp. b. Bl.

Schlofferiehrling gesucht Schocht-ftraße 9. 9022 3u sofort findet in unserer Druckerei ein

Setzerlehrling,

Mufnahme. 2Bochentlich neigenbe Bergatung wird gemabrt. Wiesbadener

Beneral-Anzeiger. Bur mein Tapeten-Engrod.

Lehrling. Bermann Stengel, Schulgaffe 6. Lehrling fucht

Buchhandlung Heh, Kraft,

Schlofferleheling i. L. Moos,

Minnliche und weibliche Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

Arbeiter

Arbeiterinnen finben bauernd lobnenbe Beidaftigung.

Biedbabener Staniol. u. Metallfapfel Babrit A. Flach,

Marfirage 3.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Barvier Gärtner Auftreicher - Ladierer Maler Sattler Schmieb Schneider a. Boche Schreiner Schubmochee Spengler Bagner . Rubrfnecht

Arbeit suchen:

Bautednifer Bureaugebülf: Bureaubiener Eintaffierer Rrantenmärter

Arbeits= ladimeis ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend

Gemeindebadgafichea 6.

Geöffnet Abends von 61/4-71/2 u. Conntags von 11-12 libr.

65.65% N. 1986

Weibliche Personen.

Einlegerin

für Steinbrud-Schnellpreffe finbet bauernbe Befchäftigung bei- 902 Bebrüger Betmedh, Quifenplay 6.

Gin Bafdmadden

fofort gefucht Emferftrage 75.

Monatefrau für leichte Arbeit gefucht. Port. frage 3, 3. r. 900

Suche fofoit ein orbenti. unab-bangiges Monatemabchen. Sohn per Monat 20-25 DRt. W. Nather, Morititrage 36.

Dienftmadchen gu fleiner Familie gefucht 82 2Borthftrage 6, 2. Sanberes williges Mabchen fogleich gef. Dotheimerftr. 72,

bei Reumann. 780
3. Madchen 3. Rieiderm. gef. 8885

Gin brabes, frattiges, millines Laufmadden fofort geincht Bafnergaffe 13, 1

Tüchtiges Hausmadchen,

meiches mafchen und bugein tann uno icon in burgerlichem baus gebient bat, fofori gefucht. Lotn 20-25 Mart monalid.

Wilh. Buchner, Winfel (Rheingau)

Mun. Madmen t. bas Stieiber machen grundl, erl. Gneifenauft, 15, Dochp. r.

Gin Madden bis jum 1. Juni gelucht 51 Moribite. 36, Bart.

Daich nenftrid rinn Behr-mabchen gel. Mauergaffe 14, bei S miter,

3g. fanb. Diadden fleine Familie ge ucht gu fof. ober 1. April Beftenbftr. 30, Sochpart.

Behrmadchen fur beff. Damen. Mauritinefty, 3, 2 r

Gine tücht. 2Bajchfran auf gleich gefucht Meroftrage 11a.

De dochen t, fich in ber feinen Damenichneiberei weiter ausbilben, Bergutung w. gemabrt, Gneifenauftr. 15, Sodp. r. 9045 Gin Levrmadden gum Rteiberm. gef. Frau Raabe, Bertram-ftrage 15, Sto. 2 St. r. 17

Chriftliges gein g

n. Stellennachweis, Beftenbitr. 20, 1, beint Gebanplat, Unftanbige Dabden erhalten für 1 Darf Roft und Logis, tomie jebergeit gute Stellen angewielen

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeitlide Stellen-Bermittelung. Te.ephon 2377. Geoffnet bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

A. Rodinnien (für Brivat), Allein. Dans. Rinder und Ruchenniaden.

B. Baich. Buy- n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen But empfoblene Dlabchen ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: inde frau eine n. . 29arteeinnen Stüben, Sausbalterinnen, frg. Bonnen, Jungfern, Beiellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen, Berhauferinnen, Lebemabchen,

Spraciebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswärta: Sotti- u. Renaurationstominnen immermadden, 2Baldmadden Beidliegerinnen u. hausbalter. unnen, Roch. Buffet. u. Gervir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen untec

Mitmirfung ber 2 argtt. Bereine. Die Abreifen Der frei gemeideren argti. empfoblenen Bflegerinnen find gu jeber Beit borr gu erfahren.

Grunberg's Rhein. Stellen Burean, alteftee und Saubt=Blacirungebureau

Wiesbadens,

17 Goldgaffe 17, Lelei, 434. fucht nach London 1 ordenti, gebieg, Waldch., tath., für handt. Labenmädch. 1. Conditorei, für Kurfremben 1 Engländerin zu 1. Link Ganthalt. in Rinde, Saushalt, für hotels, gr. Angahl Röchinnten für hotels, gr. Angahl Röchinnten für hotels, Reftaurants u. herrschaftshäuser, Kaffee und Beitochinnen gum 15. Mai, herdmadden, Rochlebrmabch, Wallachelphitegerin, Buffer fraul i. bier, Bingen, Schlangen-bab u. Trier, Giubenmabchen für Berrichafteb., Botelgimmermabchen nach Schwalbach u. Rreignach, Alleinmadchen für beff Familien, Sausmadchen Ruchenmadchen bei bob. Bobn (lettere freie Etellenbermittelung) burch b Rhein, Stellen-Burean v. Carl Grünberg,



Stellennachweis Genferberein, Webergaffe 3, Telephon 219,

fucht :

Berfette Röchtunen, Gehalt 40 bis 100 Mt., Raffees fochinnen, Sausmad. chen, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

Seitats: Barticen in großer Dif. Berren (wenn auch obne Berm.) erhalt, Rab, a. Bilb u. Reell, Berlin S O. 16. 187'115 Die berühmt. Bhrenologin

beutet Ropf. u. Sandlinien Rur für Damen, Delenenftr, 19, 1. -9 Uhr Abende.

M Geinnebenber Bittmer, boer, noch febr ruftig, wohnhaft auf ichonem landwirthichaftlichen Unmefen bei tieiner Stadt, fucht Deirat mit alleinftebenber, vermögenber Bittme ober alterem Fraulein, welche von Gartnerei und land. wirtichaftlider Saushaltung etwas perfiett. Offerten unt. S. D. 927 an die Erved.

Damen finden bistr. Aninahme bei M. Sauerwein, Reroft. 23, Stb. 2.

Dienieger 3. Rlein Rachf. mobnt Ableiftrage 40. 830

kantachuche.

Wirthschaften, andwarte, ebenjo Beichafte jeber Art, fuche ich gu taufen ober gu pachten,

2. Wint, Aboliftrage 10. Nerkanfe.

Riteines Saus, bier am Blat, foi, 3. pert. Off. u. M 100

Beneral-Angeiger Die Bina Beinemabberg 4, fent. 3nftitut Wolff, mit 14 Bim., mit affem Comf. b. Rengeit, Centralpeigung ze, eingeriditet, aut sofort ober fpater zu vermiten ober zu verfaufen. Rich. Eifa betgenftr. 27. P. 7638

ginshaus, in verfeursteicher Lage einer rheinischen Induftrieftabt, mit großen Sabenistalitäten ju vert. ober ju bertaufden. Sans, Band-haus ob. Bauterrain bier ob. in einem Bororte wird in Taufch ge-nommen. Off. u. R. W. 803 an die Erped, d - Bl.

Gin gutgeb Rolontalw - Seichaft mit Gemule und Glaichenbier ift Rranfbrus halber preismert gut verlauf. Dff. u. N. 9 an b. Bert. be. Blattee.

herrigafil. Billa, Biebricherftrage 23/25, 34 berfaufen. 93 [-Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhäufer, allem Comfort ber Rengeit, Centralbeigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Auch für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Sellmund-ftrage 35 ober burch jeben 8699

Agenten. Bandfederrolle, auch für ein fleines Pferd paffend, preidmerth abgugeben Morisitraße 50.

Beberrolle 45-50 Ctr. Tragfr. 34. 708 Cichene Beid bepfoften billig gut vert. Wellripftr. 28 1. 210

1 leicht. Halbverdeck, 1 leicht. Break

biflig ju verf, bei G.F. Koch, Erbach im Rhg. 1476 Ein überfluffiger, gut erhaltener,

Rüferkarren ift billig abgugeben. Raberes Luremburgftrage 9, B.

Gin gebrauchtes, gut erhaltenes gweifpan., filberplattirtes Pferbegeichirr für 50 Dit, ju verfaufen. 8. Reinecte, Grabenftrage 9.

Denticher Schaferhund, Boijsbund, 3 Jahre alt, guter Wad. u. holbund, nebft 2 Jungen gu verlaufen. Raberes Dobbeim, Rbeinitr. 49.

Gin raffeceiner Artegehund billig gu berfaufen bei Griebrich Bad, Raingerlanbfrage (Sajengarten).

Bu verkaufen:

1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Labenichild gehörig jum Ginlegen ber beichriebenen Glasplatten. Rah.

Klee u. Bras

im Tennelbach gu verfaufen bei Schüller, Mauergaffe 14. 914 Rice, obere Franffurter. u. taufen Steingaffe 36.

Geb. Federrollen bon 15 bis TO Ctr. Tragfrait, 1 ichwere fteife Rolle 100 Ctr. Trag-fraft und 2 gebr. Breats, 6 und Sfipig billig gu vert. Dobbeimer-ftr. 101a bei Fr. Jung. 913

Rräftiger Beldrättswagen,

für Denger, Bader sc., gut erbalten, gu verlaufen. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Gin gut erh. Eine und Zweispe Chaisengeschurr (pl.) preisw. zu verf. G. Schmidt, Sattler Boldgaffe 8. Gin großes Firmenichtlb gu Weftenbftraße 3.

Eine Denmalwaage, eine Burtermage mit Marmorpt, und eine Rartoffelmagge billig gu vert. Weitenbfir. 3. Empfehle meine Cigarren u. Ciga. retten, Roja Binternello, Granten-

Gine gang neue 3-teitige Roghaarmatrage

gu verf. Bellripftr. 44, 2.r. 899 Sofort febr billig anzugeben: 2 vollft. Betten bo u. 65 M., Rachticht. 5 Dt. Tifch 3.50 u. 10 M., eich. Ausziebt. 25 M., Buffet m. weiß, Marmorpt 100 M., Sofa 14 n. 60 M., Sofa n. 6 Seffet 140 M., Küchenickt. 23 M., Bertitow 30 DR., Waichmafdine. Rab. herrngartenftr 17, 1. 937

Buiet, engl. Baltenrod und berid, and, Rieiberrode, fomie fonft. Damengarberoben bill. gu verlaufen,

Banbler verbeten. Albrechtfir. 46, 3 r. Mehrere jarudgelegte

Raijertoffer, Batent-Roffer und Sandtafchen billig gu verfaufen Neugasse 22,

Roffer Weichaft, olift. Einrichtung, J. Spegerei Beichaft, billig gu bertaufen Frantenbr. 9, 2 St. r. 907

Ranarienhabn u. 2 2Beuch ju verfaujen Beilftr. 20, 8 Gin noch neuer Sportwagen, boppelfigig, Batent, ju ber-

faufen. Schachtftraße 8, G. B. Rinderwagen mit Gummi reifen, faft neu, für 15 Mt. ju bertaufen 658

Scharnborftfir. 2, 4 r. Renes Fahrrad ne Aten mun atmuttertentemit. prima Marte, wenig gefahren, wegen argituden Berbots gu vert.

Doripftr. 6, 2. 1. für Antomobile. Zünd-Accumulatorbia. abjugeben. Lensch, Bilbelm-

Gelegenheitskanf.

Mus einem Rachlag habe ich mebrere gebrouchte febr gut erhaltene Lüfter

billigft ju vertaufen. Georg Kühn. Inftallationegefchaft, Rirchgaffe 9, Dtb. B.

fil. elektrifche Aulage 1 Dampfmafdine, 1/8 Pferbetraft, 1 Ennamo, 24 Bolt, 1 Attumulator, 12 Bolt, fomie ein Bhonograph billig gu verfaufen. 8008 Dopheimerfir. 85, 9. f.

Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragfraft, in Franfenftrage 7 verlaufen

Gin noch febr guter Frad mit Befte u Sommerübergieber (mittlere Figur) billig ju verfat fen Dermannftr. 26, Bob. 1 r. 10

Berhältniffe

halber verfaufe ich fo'ort: ein Bferb, von gweien die Babi, einen Doppelipanner - Bagen (complen) ein Breat (Natureichen) mit Bebachung, einen fo gut mie neues Aunfarren, ein mobernes leiches nunfarren, em m. n. gweifpanna Dalbberbed, ein: n. gweifpanna

Heinrich Becker, Wagner,

Fronenftein. Mandaner,

gebraucht, billig ju verlaufen 775 Schwalbacherftr. 47, 1. (Sine gebr. Wenbeltreppe, 3,60 m boch u. 2 gebrauchte Bufter mit 3 oter 2 Campen p taufen gef. bon Simon Schneib Grauenftein.

ttpiir. fleiderfdranke Billig ju verfaufen Gobenftreb 4

Mattiten, Voliren, owie famtliche Reparaturen Mobeln merben prompt u. billie ausgeführt.

Drubenfrage 4. 8. t. Möbel, Betten. Eliville

Blanc

Grad

Belli

16E 8

an à

bieten

plane

bei

Boliterwaaren empfiehlt in großer Musmall Georg Reinemer Wwe.

Möbelhandlung, 915 22 Michelsberg 22. Deues nugb, polittes Bernfin mit Spiegel und Ganle fit 45 Dit gu vert., gute Arbeit. Bellmunbftrage 49, 2. L

Bugjaloufieen, Rollläden

merben gut u. billig repariet ben Ph. Rücker. Friedrichfte. 44. nicht mehr Bleichfte, 21 20 Jahre bei b. Fa. Maraner 8:84

Che Sie 3bre Einteule in Mobein un Anstaltungen machen, bitte ich Sie, mein Mobein ab Betten Lager ju befichtigen. Dort finden Sie alle Virten pointe und ladirte gut gearbeitete Betten, Raften., Politer. u. Ruchenmibe belle u. bunfle Schlafzimmer, fomie gange Ausnattungen gu angert billigen Breifen.

W. Heumann, Srienente. 2 Möbel - Betten.

Bollftanbige Betten bon 48 Mt. an, Bettgellen von 20 Etf. an, Bertifoms von 35 Mt. an, 1. u. 2.tbur, Rieiberichrante von 21 Int. an, Spiegelichrante, Ruchenfarante, Radifdrante, Tifche jeder Mrt bil 6 Mt. an, Spiegel u. Stühle von 3 Mt. an, compl. Ginrichtungen gu billigen Breifen. 7793

Gigene Berfitatte Reelle Bedienung. Wilh. Mayer, 22 Marftitrage 22

Bur Brantlente. Gut gearbeitete Mobel. meift Dandarbeit, weger Bri iparnif ber boben Laben miethe febr billig an ber laufen: Bollt, Benen 60-150 DR., Bettit 19-50 IR., Rieberian imit Auffan) 21—70 M., Spingte fdrante 80—90 M., Berntons (politr) 34—60 M., Kommoben 20—34 M., Küchenicht. 28—35 M. Seegras, Wolle, Afrit und Dall. 40-60 Dr., Dedbetten 19-30 Re. Sophas, Divans, Ottomenen 20 bis 75 M., Wafchtommeben 21 bis 60 M., Sopha- und Antinghide 15-25 M., Küchen u. Himme-tische 6-10 M., Stüble 3-8 M., Sopha- u. Bjeilerspiegel 5-50 M. n. l. m. Große Lagerränne. Gigene Bertft. Braufen frage 19. Muf Bunfd Bab lunge Grleichterung.

Möbel!!

in größter Auswahl gu bifligft. Breifen, vollftandige Ginrichte ungen für Brautausftattungen in gefdmadvoller Bufammen ftellung u. mob. Ausführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co. Wellrisftr, 20. Ganglicher Ausverkan

ber Saushaltnugs gegenfiande (gute Emaillegelchirre 10) weste. Butgabe diefer Artifel zu Einfanis-preifen, Heinrich Brodt.

Golbgaffe 8. jeber Größe, werben jachemiß a billig geiaben, Etetnotech und mechanische Institut.

Mauergaffe 12.

15

Amis



Ericeint täglich.

| 日本日本日本

120

459

t a

п

8., 915

276

ag.

BE STATE OF THE PARTY OF THE PA

000 III

þt

St 119

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlan ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. -

Umtlicher Theil.

Beichluß.

Bon dem Welb wege gwijden ber Riarentaler- und Gimillerstraße, Lagerbuch Rr. 9076a, wird der auf bem flane mit a. b. c. d. e. f. bezeichnete Teil, nachdem Ginbraden nicht erhoben worden find, hiermit eingezogen. Biesbaden, ben 17. Dai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Betanntmachung

Dienstag, ben 24. Dat b. 38., Bormittage Tonheimeritrafie (Rebrichtlagerplat) - ca. 100 Ruten an Ort und Stelle öffentlich, meifibietenb verfteigert

Bufammenfunft Bormittags 11 Uhr bor dem Saufe Lotheimerftrage 106.

Diesbaden, den 17. Mai 1904.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Dienftag, ben 24. Mai, Rachmittage, foll bie Graduugung bon ben Graberfeldern bes alten Friede bis an der Blatterftraße an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert werden.

Bufammentunft Rachmittags 3 Uhr am Gingang jum

Biesbaden, ben 18. Dai 1904. Der Mariftrat.

Befannimachung.

Dienftag, ben 24. Dai b. 38., Rachmittage oll die Rice- und Grasnutung von verichiedenen Grundftilden an der Baltmubl., Schützen- und Platter-- an Ort und Stelle - perfteigert werden.

Bufammentunft Radymittags 4 Uhr por bem Saufe

Baltmühlftraße Dr. 70.

Wiesbaben, ben 17. Mai 1904.

Der Magiftrat.

Befauntmadung. Dienstag, ben 24. Mai b. 38., Bormittage, fell die Grad und Aleenugung von brei Grundfluden en der Beethoven , Frantfurter. und Maingerftrage -- co. 81, Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meift.

bietend verfteigert werben. Bulammentunft Bormittags 9 Uhr am Langenbed

Biesbaben, ben 17. Mai 1904.

Der Magifirat.

Befanntmachung. Camitag, ben 28. Mai b. 38., Bormittags 11 Uhr, foll ein ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehöriger, m ber Difibigaffe belegener Bauplat bon ca 3 ar 14,75 qm Flächengehalt, im Rathaufe hier, auf Jimmer Dr. 42, jum britten und lenten Dale milich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bufchlageerteilung wird vom Magiftrat bei ber Stadtveroroneten Berfammlung befürortet werden, wenn ein Webot bon minbeftens 4000 Darf pro Rute eingelegt wird.

Die Bedingungen und eine Beichnung liegen auf Bimmer Hr. 41, im Rathaufe mabrend ber Bormittags.

enitftunden gur Ginficht aus.

Biesbaden, ben 9. Dai 1904. Der Mic giftrat.

Belannimadung.

In der Erledigung der Baugefuche find wiederhol. Bergagerungen badurch eingetreten, daß ungwedmäßige und a higieniicher Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen bergenommen murben.

Um bies für die Folge gu berhindern, erflaren wir uns ereit, auf Antrag ber Betheiligten über Die Gintheilung Sanger Baublod's mit ben Intereffenten gu berbanbeln.

Biesbaden, den 16. Februar 1903. Das Stadtbauame

Mfgife-Radvergatung. Die Mfgiferudvergutungsvetrage aus porigem Donat ind bur Bablung angewiefen und fonnen gegen Empiangsleung im Baufe biefes Monats in ber Abfertigunge. belle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit 8 Borm, bis 1 Nachm, und 3—6 Nachm. in Empfang

enommen werben. Die bis jum 31. b. Dte. Abends nicht erhobenen Afgife. Budbergutungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftanweifung überjandt werben.

Biesbaben, ben 11. Mai 1904.

Ctabt. Afzifeamt.

150 mm L 29

LAD	ATTITI	THI CL	111111/1
Dek		THE CO.	lung.

Sonnta . Den 32. Mai 1904

Der gemäß § 4 des Orts-Statuts vom 11. April 18 aufgestellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif die burch das Ctadtbauamt ausjuführenden Dausaufchlu Ranale im Rednungsighr 1904 wird biermit gur öffe

	chen	Ste	im Rechnungsjahr 1904 wird hiermit zur intniß gebracht. Sbaden, den 11. Mai 1904. Der Magistra		ent. 620	16	a b
		für	Roften-Tarif bie durch die Stadtgemeinde auszuführende Hausanichluss-Kanäle.		100000000000000000000000000000000000000	17 18	e de
97	Bofit	ion	Walfarifana har Quiferna	Pre	is.		b
	3.	Ø.	Befdreibung ber Leiftung	Dit.	Bfg.	19	
	1 2 3 5 6 7	a b c a l a	Buichlag zu pos. 1. und 2. fur jedes itd. in Ranal bei je eb. 50 Tentimeter Behrtiefe bis zu einer Tiefe ber Baugrube von insgesammt 2 Meerer, einschließlich Absprießen: I. bei Baugruben von mehr als 3,00 m Länge besgl. wenn die Baugrube mehr als 2 Meter tief war: I. bei Baugruben von mehr als 3,00 m Länge besgl. bei Baugruben von mehr als 3,00 m Länge tief war: I. bei Baugruben von mehr als 3,00 m Länge II. bei Baugruben von meniger als 3,00 m Länge Beitung von pos. 1 und 2, wenn besondere Bebedung seht pro ifb. m: Buichtag von in ber Baugrube bestindlichem Rancemers, ober Gestein einschl. Absuhr	1	00 00	20 21 22 23 24 25 26 27 28 30 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33	b a b c c a a b
	1	0	eingelaffen wird, einschließlich Berput besgl. wenn es gang eingelaffen wird 2. Entwäfferungegegenftande, einschließ		8 00	1	
THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN	1	1 2	lich Anbringen. Liefern und fertig Berfeben eines Regenrohr- geruchverschluffes Liefern und fertig Berfeben eines hochwasser- verschlusses mit Schild, einschliestlich ber nötbigen Maurerarbeit, bei einer Lichmeite von a 150 mm b 100 mm c Liefern und fertig Berfeben einer guffeis. Ab- bedung mit Rabmen 50 em im Duabrat für	5 4	7 00		10
			d Liefern und Anbringen eines Emailleschifbes (Be- nugungsoorschrift für einen hochwoffer-Berjchluß		4 50		
		4	Liefern und Einfeben eines gugeifernen Spunb- faftens Und Berfeben eines Spunbfaften-Ueber- gangoftudes mit Dluffe für Steinzengrobr bon	2	3 50		1

	and Danier				To Gat
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	THE OWNER OF THE OWNER, OR WHEN	STREET, SQUARE,	THE OWNER OF THE	CARL SHAPE OF THE PARTY OF THE
	Madelon I	F-3.000	ARTELIAN	Marian	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.

19. Jahrgang									
	Voliti		Beidreibung ber Leiftung	Pre Wil					
04	8.	Ð.	3. Maurerarbeiten.	art.	A List				
91 ür	15	AUF	Biefern und Berfeten eines Ginlagftudes ober Bearbeiten eines biergn paffenben Steingeng.						
fr.			robritudes und Giniegen besfelben in einen ge-	7	00				
20	16		1 Aubitmeter Manermert toffet: Aus Bruchteinen in Bementmortel 1:6	17	00				
		b	" gewöhnlichen Badfteinen in Bements	92	00				
	1	e	" Bienbfteinen in Bementmortel 1:4 und mit Bementmortel 1:2 gefugt	30	00				
-		d e	Brucheinen mit Rattmortel 1:3	15 20	50				
	17 18		1 Dundratmeter Buy (Bement : Sand = 1:9 1 Rubifmeter Beton berguftellen toftet:	1	40				
-	11		fefter Beion, für Beigfungen und bergl.	19	50				
-		b	weniger fefter Beton für fichere Fallungen ic., Difchung 1:5:10	15	00				
Bfg.	19		für befonderes Durchbrechen von Mauermert augerbaib ber Baugrube, fomeit erforberlich.						
			einichtlichtich Bieberherfiellen pro lib. m Mauer-	12	00				
9	20		Bur Taglohnarbeiten werben berechnet:	1	-				
2-2-			1. Für einen tüchtigen Maurer pro Tag	8	50				
			4 Lieferung bon Gegenftanben unb	5	50				
		1	beren Berfepung und Anbringung begm. Ber-		1				
	100	1	arbeitung feitens ber Stadt im Tagloon er-	177					
4	21	B	Einen Sochwafferverichiuf (ohne Schild) von 150 mm Lichtweite	46	00				
00		b	Penusunosidild für Sochwaffer-Bericiliffe	81 2	80				
20 00		d	eine Abbedung für einen Dochmaffer-Berichlus-	12	50				
	22	42	Ein Meter Steinzeugrohr bei einer Bicht- weite bon						
20 80		a b		1 1	10				
	23	c	神 底	1	-				
	1	1	bei einer Lichtweite von	9	20				
90		b	100	1	60				
0.0	24		Gin Bogen-Steinzeugrobt () bei einer Lichtweite von	1.	0				
80 ±0		b	1 200 %	1 1	10				
00	25	8	T ceraridan Beitrin Gradende	1	60				
00	26	i i	1 lib. m Gifenrobr von 150 mm Lichtweite	6 17	50				
00	0.77	0	1 Bogen- " 150 "	8 8	201				
00	27	1	1 Berbinbungerohr " 100 " "	9 5	2				
	28		Standrobr für Regenfallröhren für eine Doch						
00		1	ca 1,20 m über Terrain : 1, bei einer Lichtweite von 100 mm	2	9				
20		1	2. "75 begm, 80 ma						
	16	1	1. bei einer Lichtweite von 100 mm	8 3	-				
	29		Gin Stagenbogen bei einer Lichtweite von						
78	80		75 ober 80 mm	1	7				
17 6 3	1	3	100 mm	1					
	31	2	1 Rilogramm Bertland-Bement	1	1				
00	35	3 1	b 1 " Grubenfand		. 8				
2711	84	7.7	b 1 Biter gefoldter Rait		9				
00	30	5	1 Rilogramm fertiger Thon (Betten)		0 0				
22	8	-	b Bembfteine Badfteine, pro Stud		0 0				
40	3	8	Bruchfteine Rubitmeter Bementmortel 1:4	2	2 6				
P2503			2. Gin Gimer (von 15 Liter Inbal	0	0 2				
50			b 1 Ein Rubifmeter verlangerten Bemen mortel 1:6	1	8 1				
103	-		2. Ein Gimer verlangerten Bementmort 1:6 (von 15 Liter Inbalt)		0 1				
101	1		e 1. Gin Rubifmeter Ralfmortel 1:8 2. Ein Eimer Ralfmortel 1:3 in 15 2tr. Inbal	t)	0 1				
50	8	9	Lieferung gieffertiger Mephalt-Conbron-Ra		0				
	4	0	Beifahren guten Musfullmaterials, fofern be	28					
00	1 2		feibe burch ftabtifches Buhrmert berbeige da merben muß pro Rubifmeter, gleich zwei Buhr	em l	3				
1	4	1	Rur Darieiben ber ftabiliden Baupumpe pon un	nb ab	1				
00			nung erforberlichen Arbeiter im Tageloon b	Ex.					
50	1		Mumertung: Bur alle forft nicht aufgeführt	en	•				
50			Materialien und Arbeiteleiner gen with	OH					
	100	1.	15% für Lager. Transport. und Be	120					

Staats= und Gemein destener.
Die Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1904 werden foeben ausgetragen.

Die Erhebung der I. Rate (Avril, Mai, Juni) erfolgt bom 24. Mai ab ftragenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Debeplan. Die Debetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Stragen wie solgt seitgesett (bie auf dem Steuerzettel angegebene Strage ist maßgebend): A und B am 24., 25. u. 26. Mai,

Es liegt im Intereffe der Steuergahler, daß fie die borgeschriebenen Sebetage benutzen, nur dann ift rafche Beforderung möglich.

Das Weld, befonders die Pfennige, find genan abzugählen, damit Wechseln an der Raffe bermieden wird. Biesbaden, den 19. Mai 1904.

Städtische Stenertaffe. Rathaus, Erdgeichog Bimmer Rr. 17.

Die Ausführung der Erd., Manrer und Asphaltirerarbeiten zur Errichtung einer Stüsmaner hinter ber Urnenhalle auf dem nenen Friedhof an der Blatterstraße zu Wiesbaden foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen wahrend der Bormittagedienuffunden im Städt. Berwaltungsgebäude, Friedrichstraße Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, die Angebotssormulare aussichließlich Zeichnungen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Bf. und zwar bis zum 28. Mai er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "S. Al. 33 Los 5. 23." verjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 30. Mai 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

906

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericeinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungssormular eingereichten Angebote werden berud-

Buichlagsfrift: 30 Tage. 873 Wiesbaden, den 19. Mai 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Freiwillige Fenerwehr.
Die Mannichaften ber Leiter., Tenerhahnens,

Abtheilungen des vierten Buges werden gu Abtheilungen des vierten Buges werden gu Abtheilungesibungen auf Dienstag, ben 24. Mai I. 3., Abends 6 Uhr in Uniform an die Remifen gelaben.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12, Absat 3 der Dienstrordnung wird punttliches Ericheinen erwarter.

Biesbaden, ben 17. Dai 1904

779 Die Branddireftion,

Fremden-Verzeichniss vom 20. Mai 1904 (aus amtlicher Quells).

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Haglund Stockholm

Aegir, Thelemannstrasse 5. von Bissing Freiherr Frankfurt

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Henkel Oberlehrer m Fr. Kassel Treuberg Fr Berlin Porath Fr Hamburg Luftkurort Bahnholz Maaldrinek Fri Zutphen

Bayerischer Hof,
Delaspeestrasse 4.
Greinert, Kim Berlin
Heinemann m Fr Frankfurt
Wolf m Fr Hamburg
Krause Kim m Fr Würzburg

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Anspach Frl, Haag Fischer m Fr Aachen

Hotel Bender, Häfnergasselo. Happ Rent Würzburg Burgheim Fri Hamburg von Esmarck Senatspräsident, Schöneberg

Königl. Schloss.
Hotel Biemer,
Brophy Mc Comb Oberst m Fr,
London
Cruyplants Major m Fr Brüssel
Grace Kemeys Tynte Frl, Lon-

Block, Wilhelmstrasse 54. Framm m Fr Hamburg

Zwei Böcke, Harnergasse 12. Glück, Leipzig Thies-Kfm m Fr Schöneberg Malisch Fr Stendal

Braubach, Dambachthal 6. Sweboda Fr Buchholz

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Stühmer Fr, Duisburg

Dieten mühle (Kuranstalt)
Parkstrasse 44.
Reus Fr Petersburg
Leffmann Fabrikant m Fr Köln
Graf Finkenstein Oberstleunant
n D Potsdam

Einhorn, Marktstrasse 30, Kusen Kfm, Leipzig Schelt Kfm Dortmund Alexander Kfm Hannover Bruschi Dr med Bern Hess Kfm m Fr, Aschaffenburg Alexander Kfm Mülheim

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Lewin Kfm Berlin
Hirsch Berlin
Kaiser, Fr Berlin
Leissner Frl Chemnitz
Leissner Fr Chemnitz
Leissner Kfm Chemnitz
Hartmann Frl Leipzig
Hartmann Kfm m Fr, Erfurt
Stein Kfm Nordhausen
Pfleghar Kfm Herborn

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. de Witt, Fr Emmerich Ungar Fr Haag Ahrenberg Kfm m Fr Gothen-

Erbprinz, Mauritiusplatz L.
Isack Kim Brotdorf
Mayer m Fr. Freiberg
Gemmricher Kim Berlin
Risse Kim Aachen
Fruscati Berlin
Eltz, Frl Hochstetten

Hotel Fürstenhof,
Dix Chefredakteur Berlin
Stahlmann Dr med München
Raab Dr med, München
Baron von dr Busche Strithorst Rent m Fr u Bed, Thale
de Parc Rent Brüssel

Grüner Wald,
Marktstrasse.
Levin Juwelier m Fr Hannover
Meyer, Dr med Aachen
Fleischhack Fr Hauptm m
Tocht Halles
Ferber, Apotheker m Fr Mün-

chen Küstmann Kfm m Sohn, Ditwohl

Berger Kfm Aachen
Ibner Kfm München
Becker Direktor Amsterdam
Scheufele Kfm, Pforzheim
Jansen Apotheker m Fr Berlin
Brureiner Kfm Neuss
Rössler, Kfm Darmstadt
Haas Kfm Genf
Balthersholdt Darmstadt
Freisleben Kfm Reichenbach
Rödlin Helsingfors
Zeitschel Kfm, Leipzig
Härdl Kfm Annaberg

Hahn, Spiegelgasse 15.
Weiss Kfm Kulmbach
But Frl, Kulmbach
Howeg Kfm Kulmbach
Schildecker Rent m Fr Augsburg
Hoenig Hauptm Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Krause Sekretär Görlitz Heil Kfm, Frankfurt Klein Kfm m Fr Berlin Liebmann Berlin

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Giese Fr Oberstleutn Berlin Dicke Fabrikant m Fr, Barmen Liebes Fabrikant m Tocht Berlin

Jentzen Frl, Stockholm Schlieper Frl Elberfeld Pröbsting Frl Elberfeld Jentzen Dr m Fr Stockholm Kjaar Kfm m Fr, Bergen

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. on Goerne Major Darmstadt de Keyser Fr m Sohn Brüssel Butler, Zürich Kempe Direktor Moskau

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Ruperti Frl Fulda Zancher Frl, Mannheim Kern Frl Mannheim

Kaiserhof
(Augusta-Victoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17.
Liebenthal m Fr, Edinburgh
Monilars m Fr London
Meyer Kfm m Fr Frankfurt
Jilles Kfm m Fr Maunheim
Ehrlich, Breslau
Weisdorff Burbach
Brun Kfm Mannheim
Sheible Fabrikant Frankfurt
Preer Dr m Fr Kairo

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Schmidt Fabrikant Leipzig Stein Ing m Fr, Dahlerau Eiler, Bonn Hambachs Frl Bonn

Kranz, Langgasse 50. Untermann Fr Berlin Rudelius Rent Züllichau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Weber Lehrer Gravelotte Mohr, Fri Lehrerin, Offenbach van Treek Rendant Kolmar

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Bohley Münster a St

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Bocke Fri Bremen van Moll Dr med m Fr. Rotter-Papper, Rio de Janeiro Schaper Fabrikbes m Fr Her-Eriurt Frl, Beyenburg Erfurt sen m Fam, Beyenburg Moog m Fr, Mülheim (Mosel) von Rougratz Fr m Nicht Hohenhonnef Hemes m Fr Brüssel Dreier Frl, Bremen Kellner Kfm, Bremen Freiherr von Dobeneck Offizier Hannover von Crailsheim Freifräulein Offenbach Reichard Kfm, Mannheim

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1—3. Bönnfeld Kim London Rönnfeld Kim London

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Reuter Gutsbes, m Fr Rostock Güterbock Dr Berlin de Lahomette Rent, Frankreich Fleming Rent m Tocht, London Boldt, Direktor Köln Schmidt Apotheker m Fr Berlin Armstrong Fr Rent, Paria Wheatley Rent Washington Harris, Frl, Mannheim Meyer Rent m Fam Hannover Frankenthal Fr Rent Newyork Abresch m Bed, Neustadt Quack van Heukelon m Fr, Holland Sillem Amsterdam

National, Taunusstrasse 21. von Motmann m Fam, Batavia Jasmatzi Pest Wucherer Fabrikbes, Würzburg Naumann Fr m Töcht Berlin Brockertz m Fr, Gladbach Wolff Fr Berlin Bielesky Fri, Berlin Becker Frl Greven John Fabrikbes, Oberkirchen von Kahldem Leutn m Fr Breslau Bauch m Fr, Greiz Luftkurort Neroberg. Freymark Fr m Tocht u Bed Berlin Müller Fr Rent, Godesberg

Nonnenhof,
Kirchgasse 39-41.
Rump, Schwalm
Kleemann Ing m Fr, Bochum
Jaeger Trier
Bourguin Fr m Tocht
Court de Founds
Wolkenbauer m Fr, Hannover
Koch Bankier, Freiburg
Muink Kim Amsterdam
Grassau, Kim Hamburg
Tombert Kim Stuttgart

Brothuhn Fr Rent, Dortmund Rellensmann Fri Rent Dort-

mund

Hoteldu Parcu Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Butter Rent, Zürich

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Maas Kim Frankfurt

Peter burg, Museumstrasse 3. Wolff Rent, Annweiler

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Köhler Köln

Zur neuen Post,
Bahnhofstrasse 11.
Latsch, Hachenburg
Rapparlie Fr Laufen
Hauffe Architekt in Fr Charlottenburg

Promenade-Hotel,
Wilhlmstrasse 24.
Keuper Dr m Fr, Holland
Massmann Berlin
Wilms Kfm m Fr, Fischen
Nieges Kfm m Fr Osterath

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Schmidt Opernsünger m Fr, Wien Alex Fr, m Sohn Kottbus

Quellenhof, Nerostrasse II. Mepple Leubes Schmid Bröwans Hagelauer Frl Berlin

Quisisans, Parkstrasse 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.
Crone m Fr, Plettenburg
Elsas m Fr, Barmen
Freiherr von Kramer München
Rieck m Fr, Altona
Turck, Fabrikbes m Fr Lüdenscheid
Pancke Hauptm m Fr Gnesen
Napier und Eltrick Lady, Sel.

Napier und Eltrick Lady, S kirch Napier und Eltrick, Lord Selkirch

Reichspost,
Nicolasstrasse 16.
Onken Fabrikant m Fr, Zetel
Heydemann, Reidelberg
Radding Sterkerade
Drüner Kim Düsseldorf
Haustein Fabrikant Heidelberg
Ballee, Fabrikant Basel
Pfeifer m Tocht Engeschalking

Rheinhotel,
Rheinstrasse 16.
Arend Glasgow
Strauss Kfm Lampenheim
Stotz Leutnant, Schlettstadt
Altenboroys Kfm m Fr, London
van Wassen Fabrikant m Fr
Belgien
Wheen 2 Frl, England
Frank Rgierungsrath Aurich
Kosak m Fr, Berlin
Bertrand Dr med Dresden
Krofschiner Fr m Tocht Breslau
Schmincke, Kfm, Düsseldorf

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Wahl m Fam Dresden Strauss Fr Flonheim

Ritter's Hotel u. Pension,
'Sp ossumers numer
Grunert Leutnant, Schlettstadt

Kochbrunnenplatz 3. Elster, Fabrikbes Berlin Harrass m Fr Grossbreitenbach Hoj Dreschuik m Fr Stockholm Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2.

Arnolds Frl, Offenbach
Büsing-d'Orville Fr m Bed,
Offenbach
Hatt Ing m Fam, Zürich
von benzon Fr Rittmeister, Kopenhagen
Eppner Frl Hannover
Flemming Fr Hannover
Michellet, Tönsberg

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2.
Vogel, Schweinfurt
Hertzer Braunschweig
Koerzel Essen
Schreiber Kleinfritschen
Meysel Fr m Bed Dresden
Losse Frl, Dresden
Schreiber Fr, Kleinfritschen

Schützenhofstrasse 4.
Neuburg Dieuze
Breul Kfm Berlin
Koppe, Kfm m Fr, Apolda
von der Horst Freifräulein
Leipzig

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5.
Wisch, Kuxhaven
Koch Fr, Gooch
Kirsche Fr, Apolda
Stein Kim, Düsseldorf
Vogeler Frl Düsseldorf
Sündhaus Frl Apolda
Munasch Fr m Fam, Antwerpen
Kamp, Kim Barmen

Spiegel, Kransplatz 16.

Leyser Fri Marburg
Wünsche Fr Domäne NeuTschau bei Neusalz
Uilrich Fri, Chemnitz
von Rautenfeld J Fr Rent
Livland
Pohle m Fam Naumburg
Schiek Redakteur m Fr Bad
Homburg
von Rautenfeld Fr Livland
Stomps Bruchhausen
Kosak m Fr Sorau

Tannbiluser,
Bahnhofstrasse 8.
Weber Köln
Poppe Halle
Bräutigam Krefeld
Vogel Frl Charlottenburg
Dill Weidenhahn
Goldberg Kfm Elberfeld
Näbel Dittmannsdorf
Niescher Geringswalde
Macco Kfm Aachen
Koerner Karlsruhe
Werner m Fr Sedingen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Satorius Direktor Bielefeld Hochfeld Kfm Köln Berger m Fr Breslau von Strantz Lahr Thilo Lahr Wien Königsberg Krummund Dr m Fr Berlin Cords Direktor Düsseldorf Wittlinger 2 Damen Ulm Rognette m Fr Christiania Wagner m Fam u Bed Freiberg Weinholtz Warschau Stern 2 Hrn Stuttgart Friedmann Rent Dr Hamburg Friedmann Fr Hamburg Mederberg m Fr Warschau Seuff Kön Wartenberger Saabrücken Launer Baurath Berlin Ritter Kfm Worms von Dobschütz Berlin Beckmann m Fr Trackenberg Royer Düsseldorf Osacomma Tokio Willach Eiterhagen Bennecke Berlin Kleinschmidt tud Darmstadt Schniewindt Dr m Fr Köln Kirchner m Fr Breslau Goecke Düsseldorf Crodel Marseille

Union, Neugasse 7.
Strauss Fabrikdirektor Schlüchtern
Roberts St Louis
Spiegel Kfm Breslau
Illig Kfm Berlin
Zentris m Fr Ruhrort

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Schaenble Arosa Blume Frl Lüneburg Stoffregen Stud Berlin Blume Lüneburg Nothranger Danzig Camppel Rent m Fr Colerado Warneke Altona

Vogel, Rheinstrasse 27.
Pfister Fri Budapest
Hohn Fri Frankfurt
Zipper 2 Hrn Barmen
Heidgens Mühlheim a Rh
Hagen Stud Karisruhe
Brasser Kfm Köln
Stoss Fri Krimmitschau
Ernst Kfm Berlin
Seger Fri Wipfeld
Weigel m Fr Hamburg
Hundel Kfm Düsseldorf
Stobbi m Nichte Loetzen

Weins, Bahnhofstrasse Libe Dirktor m Fr Dresden Bartholomius Oberbeum Herzberg Journalist Berlin Bohn Kfm Bonn Winter Ing m Fr Worms Baltzer Kfm Diez

Westfülischer Het Schützenhofstrasse 3. Fleischer Fr Meerane Pottböhmer m Fr Rüttenschei Caesar Frl m Ges Neuwissi Zaech m Fr Dillingen

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse i Necyken Dir m Fr Antwerpen Tatischeff Fr m Bed Petersberg

Jn Priviahaus;-q
Aboggstrasse 9
Kaergel Fr Berlin
Kaergel Gerichtsaktnar Bella
Grunow Spandau
Pension Albion,
Abeggstrasse 3.
Engelberg Fr Dr m Fam u feet
Hamburg

Villa Alma
Leberberg 4.
Felsch Fr Stettin
Neubauer m Fr Stettin
Bärenstrasse 2 II
Schützler Fr Königsberg
Gr. Burgstr. 3
Zacher Dir m Fr Gr.Neundorf
Gr. Burgstrasse 14
von Pressentin Rostock
von Schmitsuls Hamburg
Villa Columbia

Bluhm Kfm Potsdam

Gartenstrasse 14, Schroeder Fr Dr Radeionkau Elisabethenstrasse 12 Weber Hagen i W Braunschild Dr med Charlottes

burg

Elisabethenstrasse M.
von Braunmühl Dudweiler
Pension Frank
Nicolasstrasse 3
Funke Fr Koln
von Bodelschvwing Baronesse
Bückeburg
von Fireks Mitau

Pension Hammonia
Rösslerstrasse 5
Heymann Bonn
Villa Helene,
Sonnenbergerstr. 9
Ungern-Sternberg Baronesse
Fellin

Schoultze-Ascheraden Barasses Livland
Pension Herms,
Taunusstr. 55
Fabricius Frl Magdeburg
Villa Hertha,

Neubauerstrasse &

Bensusan Fri London
Evangel, Hospis,
Emserstrasse 5
Brons Fr m Tocht Elberfeld
Boltz 2 Fri Berlin
Patuschka rFl Berg-Gladbach
Pension Humbold,
Frankfurterstrasse 22
Paschke m Fam Merseburg
Wolf Fr Justizrath Berlin
Schwerdtfeger Fri Breslau
Korsch Fr m Tocht Petersburg

Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10, Sprengel Fr Königsberg berg Luisenstrasse 12

Zuschneiden

1

gun

Sander Kfm Elberfeld
Luisenstrasse 16
Kirsten Fr Krimmitschau
Drecke- Frl Hamburg
Pens. Margareths,
Thelemannstrasse 2.
Day m Fr Australien
Schmidt m Fr Berlin
Villa Marianns
Geisbergstr. 5

Villa Primavers,
Blerstadterstrasse 5
Wiedenbrück Fri Elberfeld
de Greiff m Fr Krefeld
Klemm Haynrode
Osieck 2 Fri Amsterdam
Mallinerodt Fr Elberfeld
Pension Roms

Rauchfuss m Fam Newyork

Gartenstrasse 1.
Quanter Fri Kassel
Müller Fri Griitz
Saalgasse 1.
Brügmann Lünen
Saalgasse 24-26.
Max München
Saalgasse 381
Zeller Paris

Villa Speranca,
Erathstrasse 3.
Gignoux m Fr Lyon
Reichwald Fr Beckenham
Stiftstrasse 18
von Sebottendorff Fri Schöne,
berg

berg
Lange Fr m Sohn Berlin
Taun usstrasse 22
Dörner Lehrer Wismar
Taun usstrasse 33-35.
von Staal Gut Silms
Schröder m Fr Bremen

Fürst Hanau Hildt Weineberg

Aditung. Neu! Für Juftallateure!

Peter Stippler, Wellrisftraße 30

den breiteilig gufammenlegbaren, leicht transportablen

(D. R. B.)

gu billigftem Breife.



Mm 2. Pfingftfeiertag findet ale Rachfeier jum 40:jährigen Jubilaum ein

nach Hahn

a bern Saftwirt Ohlemacher ftatt. Abfahrt nach Station eiferne Sanb 2.23 Din. Rhein-

Der Boritanb.

Stickelmül

Restaurant und Café.

Am Anteang bon Sonnenberg, im Goldsteinthal, birett am Bulb, mit ber elettr. Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem zu erreichen.

Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und ftete frischen Kuchen.

Besitzer: Josef Klein.

Goldsteinthal, Sonnenberg.

unden und Befannten die ergebene Mittheilung, daß Ediepplay. Cantine ben gangen Tag geöffnet und Bierganger ein iconer Ausflugeort ift. Gur landiche Speifen und Wetrante ift beftens geforgt.

1478 Howagitung voll Meinrich Mehler.

Mitteleheinischer Athletenbund. Athleten-Club "Deutsche-Eiche"

Conntag, 22., und Montag, ben 23. Dai 1904 :

Großer Athleten-Wettstreit Barten u. Gaale "Bum Jagerhans", Schierfteinerftr.

tig. 3ta - werben is feben. Wohnetti". Rachbent ber Chpreduit fich verloren, lugte Derr

Brogramm: Conntag, ben 22. Dai: Stemmen und Ringen der

4. Rlaffe. Rontag, ben 23. Dai, Bormittage: Stemmen und

Ringen ber 3. Rlaffe. Dieutag, ben 23. Mai, Rachmittage: Festzug, Darauf Stemmen und Ringen ber 2, und 1. Rlaffe. Rachmittage bon 4 11hr ab:

Grosses Volksfest.

denftag, ben 24. Dai: Gemeinschaftlicher Musflug. laben alle Freunde und Gonner des Athletenfports bejem Gefte freunblichft ein.

Der Weitandichuf.



Die besten Billards fichen "Restauration Baum", Ede Faulbrunnen- und Comalbacherftrafe. 5: 3uhaber: Wilh. Sehmidt.

Bürgerl. Weinstube "Zum Rheingold", Erneuerte Botalitäten.

Wiesbaden, Gelenenftr. 29. Edhaus Bellritiftr. 3nh.: Heinrich Krause. 25

Empfehle Brima Beine im Musidiant bon 20 Pfg. an. Separates fleines Reben-Galden fur Bereine und Gefellicaften.

Sopfos, hell u. duntel 20 Bf. d. Fl. m. Gl. Goldelie 20 Doetich's Dalgtrant, unübertroffenes Start

ungsmittel für Arante, Benefenbe u. Rinder. Befter Erfan für Dalgertraft. Mergtlich empfohlen. 30 Bf. d. Rl. m.

Apfelgold, reiner, perlender Apfeljaft mit ausgesproche-Flasdje mit (%/10 Liter) nem Fruchtgeichmad 50 Bf. Apfelpunich, hervorragendes Gefundheitsgetrantaus Mep-

Alfoholfrei mit Glas. 60 Bf. feln, Dals und Sopfen. Bilg, giebt mit 9 Teilen faltem Blaide Baffer gemifcht, ein borgugliches Erfrischungs- Tafel. u. 2 Mt. Siter für Befundheitsgetrant, mit marca. 40 mem Baffer ein mohlichmet-Giat reis fendes Erfatgetrant für Grog dmb.

Bu haben in ben Dieberlagen ober frei ins Saus geliefert bon

Carl Doetsch.

Telephon 3070 Biesbaben Adolfftrage 5. Die leere Glafche wirb mit 5 Big. vergütet.

Ein Kaffer Service gratis Brantlente!

erhalten Cie

beim Gintauf Ihrer Betten im Wiesbadener Bettfedernhaus, Manergaffe 15.

Einziges Spezialgeichaft am Plate Größtes Bettfebern Lager.



Am 2. Pfingftfeiertag, 23. Mai, bei

Groker Familien = Ausflug nach Biebrich, "Bur neuen Turnhalle".

Dortfelbft von Nachmittags 4 Uhr ab: Große humoriftische

Unterhaltung mit Tanz,

unter Mitmirfung ber fo beliebten portrefflichen Sumoriften des Bereins, mit gang neuem Programm. Bir laden biergu unfre Mitglieder, beren Angehörige, unfre Bafte und Freunde des Bereins freundlichft ein.

Der Borftaub. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Mitgliedichaft Biesbaben.

Am Pfingftmontag, ben 23. Dai, findet in Biebrich, "Caalban Raifer Abolf", unfer

Stittunastest

ftatt, mogu wir Sebermann freundlichft einladen. Anfang 4 Uhr, Ende morgens, Eintritt: Berren 50 Bfg., Camen frei.

Die Beranftaitung findet bei Bier ftatt. Der Borftanb.

Dausfrauen!

Satin Augusta für Bert-leberguge taufen Gie in größter Auswahl gu billigften Breifen im

Wiesbadener Bettfedernhaus, Manergaffe 15.



Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften,

Reichsbank Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von den angeschlossenen Genossenschaften

mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme

Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 31. Dez. 1903 Mk. 186,574.51

Annahme von Spareintagen - bis zu Mk. 5000 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/8%.

- Ausfertigung der Sparkass enbücher kostenfrei. -Kassenstunden von 9-121/, Uhr.

la Apfelwein-Sect,

febr gut befommlich und vorzüglich greignet gur Dai-Bowle, per Glafche DRL. 1.25 incl. Gect-Steuer empfiehlt

Jacob Stengel, Schaumtveinfabrit,

Dieberlage bei:

Connenberg.

C. Acker Nachf., Gabriel Becker, J. C. Keiper, Rirchgaffe 52.

August Engel, Wilh. Heh. Birck, J. Rapp Nachf., Geibgaffe 2.

3000 Bohnenftangen

gu verfaufen.

M. Cramer, Felditrafe 18.

nene wie gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfelben merben unter Garantie ausgeführt. 759 Bellrigftrage 11.

Eisschränke

Mr. 119.

Alle gangbaren Grössen — neueste u. bewährteste Constructionen

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Metzgereien etc.

Grösstes Lager Wiesbadens u. Umgegend.

Innere Bekleidung: Zink, Eisenverzinkt, Emaillelackirt, Glas und Porzellan.

Garantie für geringsten Eisverbrauch.

Anerkannt billigste Preise. Beste Fabrikate.

Zar Besichtigung der Ausstellung laden höflichst ein

Telefon 634.

Steinberg & Vorsanger, Spezialgeschäft für Metzgereibedarf etc.

MANAGO MANAGO

August Haenchen & Co., 10 Moritzstrasse 10.

Speisezimmerlampen, Gasbadeöfen und Gastocher

zu Ausnahmspreisen.

VVVVVVVVVVVVV

Schierstein.

Restaurant Grüner Baum,

Schöne Restaurationsräume, Gesellschaftssaal, Gartenwirthschaft.

Bes.: Chr. Morcher, empfiehlt:

Ia. Bier, garantirt reine Naturweine, Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Während der Pfingstfeiertage:

Export-Bier nach Pilsner Art.

Langgasse 31.

Langgasse 31.

Gelegenheitstauf. Ein grosser Posten Seide und Sammet, circa 20,000 Mater,

tadellose Waare,

werden zu enorm billigen Preisen abgegeben. Ein Posten reinseidene Taffets, früher Mk. 3,50, jetzt Mk. 1.80.

Merveilleux, früher Mk. 3.50, jetzt Mk. 1.80.

Ein Posten Surah, früher Mk. 2.50, jetzt Mk. 1 40. Ein Posten Pongé zur Hälfte des früheren Preises.

Ein Posten Waschseide unter der Hälfte des früheren Preises. Ein Posten gemusterte Seide unter der Hälfte des früberen Preises.

Emil Süss.

Achtung!

Coeben ein großer Boften nur prima Rernleber eingetroffen und bin burch gunftigen Gintauf im Stanbe

von 2.50 Mit. an, Herren:Sohlen und Aleck 1.80 Mf. an, Damen: je nach Größe, Rinder=

gu liefern. Dache barauf aufmertfam, bag meine Schube und Stiefel, fowie Reparaturen aufs feinfte verarbeitet merben. Dochachtungsvoll!

Ernst Benthien, Wetgergaffe 29.

Mitteldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.







Büreau: Rneinstrasse 21. Der neue, modern eing richtetefenerfeste Bau mit seinen ausgedehnten diebessicheren Räu-men bietet die denkbar beste und billigste Gelegenneit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrunggrössterwiekleinster, Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

baden sind die ausser den aligemeinen Lagerräumen vor haudenen:

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwande ringsum und oben, einen ge-schlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodsss sich die einzelnen Würfel

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 m grosse Kammern, welche durch Arnheimsche Sicherheitssehlöser vom Miether selbst verschlos-en werden.

Ein Tresor mit eisernen Schrankfächern (1-11, Cubikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkasten und Abnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arn heim'sche feuer- und diebessichere Panzerthüren und die eisernen Fächer durch Arnheim'sche Safesschlösser ver-

Prospecte, Beding-ungen und Preise gratis und franco. 9071 franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzulsgernder Möbel etc. und Kostenvoran-chläge.

Existenz.

In Ditte b. Stadt find fammtl Raume, in welchen langere Jabre bolg. u. Robiengeichaft m. gutem Erfolg betrieben wird, nebft Stallung und Wohnung auf I. Oftober gu bermiethen

Huch tonnen bie Lagerraume gu anberen Bweden bent werben.

Strohslicke v. 5 Mt. an in allen Brogen Telef. 2823. Philipp Lauth, jest Bismardring 33.

Ein Wunder-Instrument!

DAS TROMBING



Sie blasen ohne Unterrich und ohne Notenkenntnie sofort we bie fobuften 5 Tange, Mariche, wie : "Trompen En Tange, Mariche, wie : "Trompen Salfingen", "Sei nicht bos", "La bas finge Diadel", "Wer unt und Serauß, "Rabelle Buprich", "Jagbe Male", "Nabelle Marich", "Jagbe nale", "Du mein Girl", Sei seine Du lauichige Racht", "Mathfiert" noch über 800 andere ausgewähre wand unferer neuerfundere füde auf unferer neuerfundenen tonigen, vorzüglich und elegant vernidelten Trompete:

"Das Trombine".

Das Trombino ift die fenfationellite Erfindung ber Gegenweit in erregt überall großes Auffeben, umfomehr bann, wenn Jemand in ine Gefesicaft mit einem Male als Trombino-Birtuofe auftritt, miline Gefelschaft mit einem Wale als Trombino-Birtusse auftrit, nahm Riemand vorber von dieser Fertigteit eine ühnung batte. Oundem Welodien solort spielder ohne Etudien, ohne jede Rühr in ohne jede Anstrengung, durch bloges Einfügen der daguertlem Rotenstreisen. —T Herrliche Musik mit schönen kräftigen Ton. Die schönste Unterdaltung stat dur Erselchaften und seine. Bei Ausstügen, Juhr, Rade, Dien für Gesellchaften und seine. Bei Ausstügen, Juhr, Rade, Dien touren und Kahnpartien der sustige Begleiter. Spielt zum Imauf und begleitet den Gesang. Das Trombino wird überelbin bes sein versender und softet sammt reichbaltigem Liederverzeichn wiedet spsischer Anseitung: 1. Sorte, seinst vernicket, mit 18 Tonen, Met 9,000. Rotenstreisen sur d. Sorte 30 Bf., Notenstreisen sur 2 Serte 55 Pf.

Allein Bersandt der Rachnahme zollsrei durch:

Heinrich Kortész, Wien, I., Fleischmarkt Nr. 18-824

Heinrich Kertesz, Wien, I., Fleischmarkt Nr. 18-801.



Unübertroffen

Orig. Amerikanischen Golf-Plaqué-Uhren

Piaque-Union (hymnum & Scoth-Piaque-Penein a antimagnetic). Procedin antimagnetic). Procedinament, at fambe ecquilet a. new patent, inner hellung. Their Ubren find dermy reachtroll elegant. Ausführung, funftrall beiling einem Ubrung fochleren und gebernen Ubrung fochleren ich burch fochlere nicht zu unterstell wanderbar chellet. Gebäule bleiben während abfelut unwernab

Preis per 18ck nur 10 Mark.
Preis per 18ck nur 10 Mark.
Clean peffenbe
Goth-Floquo-Hlynhette 3 Mans.
Ru jeder Hib überinbered graffi. n. m.
follehlich jan begleben durch bas Gentralites
ALFRED FISCHER. Wien, I., 3biergaffe 16



Neuer Stadtplan, Neus Waldwagskarte

Preis beider Pläne zusammen 50 Pfg. Zu beziehen d. alle Buch- u. bessere Schreibwaarenhandlunge

Druck und Verlag von

H. Isselbächer, Wiesbaden, Lith Anstalt, Buch- und Steindruckerel

Wiesbadener Unterstützungsbund

(Zterbefaffe.) Gegründet 1876.

Mitgliederzahl Ende 1903: Dermögensftand Ende 1902 2080.

Mufn, von Mannern und Frauen vom 18. bie 45. Bebende aufgrund vertrauensarzti, Atteites. — Eintrittsgelb von Mt. 1.
— Sterbebeitrag disher ca. 20 Mt. jabriich — Bertrijabebott.
Pfg. — Mt. 1000. — Unterftähung (bereberente) nach eini. Ritglied
— Bertrauensarzt: Herr Dr. Gerhelm, Kirchg. 47. — Mergil. Un - Bertrauendargt: Derr Dr. Gerhelm, Kirchg. 47.—Metel.
fuchung tochenfrei.— Aufnahmegesuche erhältl. bei den Bandantsgl.: C. Rötherdt, Bertramfte. 4 u. Langg. 27. H. Stillger.
Bertraußte. 16. C. Piroth, Guchan Abolifte. 8. J. May. Case.
Abolifer. 7. Ph. Beck, Drudenite. 7. G. Wollenhaupt.
Herberste. 7. D. Ackermann, Delenenite. 18. Fr. Beckl.
Blatterste. 82a. C. Demmer, Secrobenste. 31. A. Elfort.
Kaiter Friedrich-Ring 10. F. May. Bildeerpl. 3. F. Beld.
mann, Friedrichfte. 21. A. Sellberger, Secrobenste. 23.
Solbach, Roenste. 17. C. Zimmermann, Kirchs. 171
bei dem Bereinst. J. Hartmann, Helenenste. 27.

Gebrauchte Möbel (jedet Att), gange Ginrichtungen, Erbichaftenachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Cafe und guter Bearbinng.

Jakob Fuhr. Goldgaffe 12. Unerreicht in Güte und Wohlgeschmack